Aktuell · Aktuell · Aktuell

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

STADT
HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang | Donnerstag, 02. Juni 2022 | Nr. 22



Herausgeber: Stadtverwaltung Hausach
Stadtverwaltung Hornberg · Gemeindeverwaltung Gutach
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Bezugspreis Jahresabo in Hausach und Hornberg 18,00 €

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9,
77656 Offenburg, Telefon: 07 81/5 04-14 55,
Fax: 07 81/5 04-14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr
Freitag, 03.06.2022: Apotheke Steinach
Tel.: 07832 - 9 18 40, Hauptstr. 29, 77790 Steinach
Samstag, 04.06.2022: Stadt-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 22 91, Hauptstr. 26, 77716 Haslach im Kinzigtal
Sonntag, 05.06.2022: Stadt-Apotheke Zell
Tel.: 07835 - 50 07, Nordracher Str. 2, 77736 Zell am Harmersbach
Montag, 06.06.2022: Kinzigtal-Apotheke Haslach
Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach im Kinzigtal
Dienstag, 07.06.2022: Apotheke Iff Hausach
Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach, Schwarzwaldbahn
Mittwoch, 08.06.2022: Bären-Apotheke Biberach
Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach/ Baden
Donnerstag, 09.06.2022: Burg-Apotheke Hausach
Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach, Schwarzwaldbahn

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.
Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.
Allgemeine Notfallpraxis Offenburg
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mo: 19 – 22 Uhr, Di: 19 – 22 Uhr, Mi: 16 - 22 Uhr, Do: 19 – 22 Uhr,
Fr: 16 - 22 Uhr, Sa, So und Feiertage: 8 - 22 Uhr.
Kinder Notfallpraxis Offenburg
Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Mo: 19 - 22 Uhr, Di: 19 - 22 Uhr, Mi: 19 - 22 Uhr, Do 19 - 22 Uhr,
Fr: 19 - 22 Uhr, Sa, So und Feiertage: 9 - 21 Uhr.
Allgemeine Notfallpraxis Wolfach
Ortenau Klinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage: 9 – 13 Uhr und 17 – 20 Uhr.
Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht
Allgemeine Notfallpraxis Wolfach
Ortenau Klinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage: 11:30 – 13 Uhr

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117 (Anruf ist kostenlos)**
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222555-11

Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis
Seniorenzentrum „Am Schlossberg" Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980
Ambulanter Dienst „adamo" Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222
Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022
Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70
Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt
Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige Betreuungen, „Essen auf Rädern", täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. – Fr., 9.00 – 12.00 , Do., 14.00 – 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08
Pflegestützpunkt Ortenaukreis
Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf / Demenzagentur
Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0
Grund- und Behandlungspflege – hauswirtschaftl. Hilfe – individuelle Demenzbetreuung – Beratung zu allen pflegerischen Themen – Hausnotruf - Betreuungsgruppe
Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr
Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de
Caritasbüro Wolfach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Tel. : 07834 86703-16
Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach
- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel. : 07832 99955-235
- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel.: 07932 99955 300
- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300
- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210
- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211
- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225
- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792
- Teilhabeberatung Kinzgital (EUTB), Tel.: 07832 99955 235
DRK Kreisverband Wolfach, Hausach Tel. 07831 / 9355 - 0
DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade), hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst,
Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg Tel. 07831 / 9355 - 14
Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst,
Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse Tel. 07831 / 9355 - 12
Hausnotruf Tel. 07831 / 9355 - 32
Migrationsberatung Tel. 07831 / 9355 - 17
Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen,
Schulbegleitung, Betreutes Wohnen Tel. 07831 / 9355 - 16
Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Dienste für seelische Gesundheit:
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14
Reha Hausach und Fischerbach
Halt im Leben – ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Berufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel. 07831/93389-26
Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V 0 78 33 / 96 04 295
Telefonseelsorge 08001/110111
Hornberger Tafel
Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszeiten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996
Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86
Do. 13 – 17 Uhr
Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11
Weisser Ring e.V. 0781/9666733
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten.

NOTRUFE

Rettungsdienst/Notarzt **1 12**
Feuerwehr **1 12**
Polizei **1 10**
Krankentransport **0781 / 1 92 22**
(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)
Polizeiposten Wolfach 0 78 34/ 83570, Fax 8357-29
Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29
Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00
Gift-Notruf 07 61 / 19240
Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 2 80-0
Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)
Badenova AG & Co. KG Service:
08002 838485 (kostenfrei)
Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung
EGT Energie GmbH Triberg 08000 861861

DER ORTENAU KREIS

DORT
donnerstags in der ORTENAU

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen
Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 09. Juni 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:
Lahr/Schwarzwald:“Des gibt`s bloß in Lohr“ Lahrer Besonderheiten im „Lohrer“ Dialekt
Was haben Designerpreise, Musikinstrumente, die deutsche Nationalhymne und ein Café gemeinsam? Stadtführerin Annemarie Friedrich-Kirn zeigt in Anlehnung an das Buch „Das gibt es nur in Lahr“ von Christel Seidensticker, Einmaliges und Besonderheiten im „Lohrer Dialekt. Als Wegzehrung gibt es eine Lahrer Murre aus der Genussmanufaktur Burger. Treffpunkt: 17.00 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstraße 6. Die Kosten betragen 4 Euro. Infos und Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07821 9100128 oder stadtmarketing@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

Oppenau:Oppenauer Städtle Hopser
Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Bitte rechtzeitig im Voraus bei der Renchtal Tourismus GmbH reservieren. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Pavillon Oppenau, Bar - Bistro - Biergarten. Die Kosten betragen 54 Euro. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Teilnehmer.

Rust:Dem Klima auf der Spur
Wasser, Wind und Sonne – das sind große Themen in unserem Klimawandelgarten. Zusammen mit einem Ranger erkunden Sie dessen Besonderheiten, probieren und testen selbst aus, wie Wind oder Wasserkraft entsteht. Sie sehen und hören viel Interessantes rund um das Thema Wetter & Klima. Als krönenden Abschluss besteigen Sie den Turm. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Naturzentrum Rheinauen, Allmendweg 5, 77977 Rust. Die Kosten betragen 6 Euro. Infos und Anmeldung bis zum 31.05.2022 unter 07822 864536 oder info@naturzentrum-rheinauen.de, max. 20 Teilnehmer.

Haslach:Putzfrau-Tour mit Wilma Strupferer
Putzfrau Wilma Strupferer haut auf den Putz! Bei diesem amüsanten Großputz wird die Stadtgeschichte bestimmt nicht unter den Teppich gekehrt. Erleben Sie mit Humor wissenswertes über die Leidenschaft des Putzens. Aufgepasst, so mancher hat sich nach dieser Führung zum richtigen „Putzteufel“ entwickelt! Anschl. Einkehr in Haslacher Lokal möglich. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 9 Euro. Infos und Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr bei der Tourist-Information Haslach unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Kehl-Zierolshofen:Wildkräuter im Hausgarten entdecken - Vegetarisches Menü genießen
Kräuterpädagogin Stefanie Möck wird mit Ihnen auf Entdeckungstour gehen, um gemeinsam zu entdecken welche Schätze in einem Hausgarten wachsen. Lernen Sie Erkennungsmerkmale, Heilwirkung und Verwendungszwecke kennen. Anschließend werden wir Sie im Biergarten mit einem passenden vegetarischen Menü und einem Getränk verwöhnen. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Gaststätte Rastzeit, Grießenstr. 21, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 35 Euro. Infos und Anmeldung bis zum 02.06.2022 unter 0179 670 8678 oder info@rast-zeit.de, max. 12 Teilnehmer.

Ettenheim:Kräuterführung
Kräuterspaziergang durch die Wiesen am Stadtrand Ettenheims mit Vorstellung und Verarbeitung der heimischen Wildkräuter. Die selbst hergestellten Kräuterleckereien darf natürlich mit nach Hause genommen werden. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Fiedhofparkplatz Ettenheim, Im Pfaffenbach. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung vier Tage vor der Veranstaltung unter 0176 20426167 oder rufas@web.de, max. 8 Teilnehmer.

Oberharmersbach:Flammenkuchen satt Essen
Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird unserer Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Wir freuen uns, Sie auf unserer überdachten Terrasse mit herrlichem Panoramablick begrüßen zu dürfen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hasegallis Besenwirtschaft, Engelberg 12
77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 19 Euro. Infos und Anmeldung unter 07837 871 oder info@hasegallis-besenwirtschaft.de.

Ettenheim: Sundowner am „kleinen Freitag“
Genießt bei schönem Wetter donnerstags »am kleinen Freitag« und gekühltem Sundowner-Wein den Sonnenuntergang in den Weinbergen oder lasst den Abend auf unserer neu gestalteten Dachterrasse ausklingen.
Im Weingut und auf der Dachterrasse gibt es zum Wein kleine Snacks wie Oliven, Käsewürfel, Salamivariation und Knabberzeugs. Wer den Sundowner in den Weinbergen genießen möchte, kommt einfach ins Weingut und holt sich hier den gekühlten Wein und Weingläser. Zudem habt ihr die Möglichkeit bei unserem Restaurant-Team unsere Sundowner-Snacks zu bestellen (bis spätestens montags). Weingut Weber, Im Offental 1, 77955 Ettenheim. Weitere Infos zu den Sundowner-Snacks/Bestellung findet ihr unter www.weingut-weber-events.com.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:
Gengenbach/ Offenburg: Offene Weinprobe der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg
Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“
Ettenheim: WEIN.GARTEN
Lahr/Schwarzwald: MuseumsBar - Livemusik am Feierabend
Durbach: Escape Wanderung
Durbach: Sundowner Feierabend Rundweg mit Weinprobe „to go“
Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

„Hurra, heute kochen WIR!“
Freie Plätze beim Küchenworkshop für Kinder von 8 bis 12
„Hurra, heute kochen WIR!“, heißt es beim Küchenworkshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren des Ernährungszentrums Ortenau. Wie viel Spaß es macht eine Pizza, ein leckeres Dessert oder ein erfrischendes Getränk selbst zuzubereiten, wird gemeinsam mit Referentin Ilse Hille in der Lehrküche des Ernährungszentrums Ortenau ausprobiert. „Die Kinder lernen an diesem Workshop mit heimischen Lebensmitteln ein leckeres Mittagessen zuzubereiten“, so Hille. „Dabei lernen sie nicht nur heimisches Obst und Gemüse kennen, sondern auch verschiedene Küchengeräte– und natürlich wird das gekochte im Anschluss zusammen gegessen.“
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bietet das Ernährungszentrum Ortenau diesen Workshop an zwei Einzel-Terminen an: Mittwoch, 8. Juni, sowie am Donnerstag, 9. Juni – jeweils von 9 bis 12 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro, Anmeldungen sind über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Anmeldeschluss für beide Termine ist Pfingstmontag, 6.Juni.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen
Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde. Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.
Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.
Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.
Die Kontaktdaten für Lahr sind:
• ibb.lahr@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828304

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu
hinterlassen.
Offene Sprechstunde ist jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr in den Räumen des Caritas-Verbands e.V., in der Bismarckstraße 82, 77933 Lahr.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die nächste Sprechstunde findet am 09. Juli 2022 statt.
Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Juni-Workshops im Vogtsbauernhof
Wer traditionelles Handwerk selbst ausüben möchte, hat bei den vielfältigen Workshops im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach die Gelegenheit. Gleich vier Kurse bietet das Freilichtmuseum im Juni an. Interessierte können sich im Fotografieren, im Spinnen, in der Freilichtmalerei oder beim Bürstenbinden versuchen.
Erstmalig bietet das Freilichtmuseum in diesem Jahr einen Kurs zur Fotografie am Samstag, den 4. Juni, von 10 bis 14 Uhr an. Von der Vorbereitung bis zur Nachbereitung vermittelt der Gutacher Fotograf Hans-Jörg Haas die wichtigsten Regeln und Tipps für gelingende Aufnahmen im Landschafts- und Portraitbereich. Eigenes Fotoequipment ist mitzubringen.
Der zweite Workshop im Juni ist an Fronleichnam, dem 16. Juni, geplant. Die in der Anleitung wie im Handwerklichen versierte Dozentin Beate Bramser-Raptis vermittelt von 11 bis 14 Uhr die Grundlagen der Wollverarbeitung und zeigt den Teilnehmern das Spinnen mit der Handspindel und dem Spinnrad. Es besteht die Möglichkeit, das eigene Spinnrad mitzubringen.
Der erfahrene Kunstmaler Wolfram Paul aus Altensteig weist wenige Tage später, am Samstag, den 18. Juni, in die Welt der Freilichtmalerei ein. Die Teilnehmer erlernen von 13 bis 17 Uhr die Grundzüge der Landschaftsmalerei und beginnen ihr eigenes Werk unter Inspiration der bekanntesten Schwarzwaldmaler in Gutach: Wilhelm Hasemann und Curt Liebich.
Auch der Workshop Bürstenbinden hat erstmals seinen Platz im Veranstaltungsprogramm gefunden. Die Bürstenbinderin Brigitte Rösch aus Blumberg gibt am Samstag, den 25. Juni, von 10 bis 13 Uhr ihr Wissen bei der Herstellung eines Handfegers aus Rosshaar weiter. Dabei lernen die Kursteilnehmer ebenso, welche Bürste für welchen Schmutz geeignet ist. Dieser Kurs eignet sich neben dem Spinn-Workshop auch für Jugendliche ab 14 Jahren.
Eine Anmeldung für die Workshops ist unter Telefon 0 78 31 46 79 3500 erforderlich.
Die Kosten betragen je nach Kurs zwischen 35 und 90 Euro.
In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen sind unter www.vogtsbauernhof.de zu finden.

Neue Selbsthilfegruppe „Verschickkinder“ im Raum Kehl
Auf Initiative von Betroffenen soll im Raum Kehl eine neue Selbsthilfegruppe für sogenannte Verschickkinder ins Leben gerufen werden.
Die Verschickung von Kindern in sogenannte Kindererholungsheime war in den 50ern bis 70ern gängige Praxis im Bereich der Kinderheilkunde. Mehrere (Erfahrungs-) Berichte aus Fernsehen und Presse haben in jüngster Zeit offengelegt, dass viele Kinder traumatisiert aus diesen Erholungskuren zurückkamen und teilweise bis heute noch mit den Spätfolgen von physischer und psychischer Gewalt zu kämpfen haben.
Ziel der Gruppe ist es, Menschen die Möglichkeit zu bieten, sich mit anderen Betroffenen im geschützten Rahmen zu treffen und auszutauschen. Die Gruppe soll Rückhalt und Unterstützung bieten.
Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter Tel 0781 805 9771.

„Offene Gartentüren“ am Pfingstwochenende in Gengenbach-Bergach, Sermersheim im Elsass und Renchen-Ulm
Die „Offene Gartentür“ 2022 des Ortenaukreises ist kürzlich in eine neue Runde gestartet. Zum 25-jährigen Jubiläum der Aktion öffnen insgesamt 26 Gartenbesitzende im Ortenaukreis und nahen Elsass ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Am Pfingstwochenende erlauben die folgenden Gärten einen Blick hinter die Kulissen:
Gabi und Walter Mensing, Am Schelmenbach 15, 77723 Gengenbach-Bergach
Garten: Großer weitläufiger romantischer Hanggarten mit verschiedenen Ebenen und Sitzplätzen, kleinem Bauerngarten, Naturteich und Schattengarten. Große Staudenvielfalt, insbesondere Taglilien und Schattenstauden. Prämiert durch den SWR zum schönsten Garten Baden-Württemberg 2010.
Weg: Landstraße von Gengenbach nach Biberach, bei Ortseinfahrt Bergach nach 100 m rechts abbiegen, dann links in die Sackgasse fahren.
Offen: Pfingstsamstag, 4. Juni 2022, 10-17 Uhr
Nicole und Raymond Mosser, 6, rue de charpentiers, 67230 Sermersheim, Elsass
Garten: „*Jardin-Phantaisie de campagne*“. Nutz- und Ziergarten mit artenreichen, schön gestalteten Stauden-, Rosen-, Clematis- und Strauchpflanzungen, insbesondere historische Rosen und ein Gartenpavillon.
Weg: Südlich von Benfeld, in Sermersheim Richtung „Stade“ (Stadion) fahren.
Offen:

Pfingstsamstag, 4. Juni 2022, 9-12 Uhr und 14-18 Uhr und Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Elisabeth und Werner Reif, Grafengasse 7, 77871 Renchen-Ulm
Garten: Etwa 30ar großes Gartengrundstück. Obstbäume mit Kletterrosen überwachsen, Baumscheiben unter spirituellen Gesichtspunkten mit Natur-materialien zu Lebensthemen und Hintergründen der Zeitgeschichte gestaltet. Energiegarten mit Teich und Vogelparadies.
Weg: In der Ortsmitte am Rathaus in die Armenhöfe-Straße fahren, nach
ca. 800 m Fahrzeug abstellen und zu Fuß 200 m in die Grafengasse gehen.
Parken: Nur in Armenhöfe-Straße möglich, keine Parkmöglichkeit am Garten.
Offen: Pfingstmontag, 6. Juni 2022, 10-17 Uhr
Alle Termine, Details und Wegbeschreibungen zu den einzelnen Gärten auch auf der Internetseite des Landratsamte Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de unter dem Suchbegriff „Offene Gartentür 2022“ abrufbar. Weitere Auskünfte gibt die Beratungsstelle für Obst- und Gartenanbau unter Telefon 0781 805 7114 oder per E-Mail an kristina.paleit@ortenaukreis.de.

Pfingstferienprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
Tägliche Mitmachaktionen für Familien und Kinder
Bereits zum sechsten Mal bietet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach auch während der Pfingstferien in Baden-Württemberg ein vielseitiges Ferienprogramm für Kinder und Familien an. Vom 5. bis zum 19. Juni dürfen sich die jungen Museumsbesucher auf tägliche Mitmachaktionen freuen.
Abwechslungsreiche handwerkliche und spielerische Programmpunkte erwarten die Besucher während der Pfingstferien jeden Tag von 11 bis 16 Uhr. Die Aktionen reichen vom Filzen über das Werkeln mit Ton bis hin zum Bau eines Floßes im Kleinformat. Das museumspädagogische Team freut sich auf eifrige Mitstreiter.
Detaillierte Angaben zu den Einzelangeboten und das gesamte Pfingstferienprogramm im Überblick können unter www.vogtsbauernhof.de eingesehen werden.
Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung unter www.vogtsbauernhof.de notwendig. Restplätze werden am Veranstaltungstag vor Ort vergeben.
Um an den verschiedenen Programmen während der Pfingstferien regelmäßig teilnehmen zu können, empfiehlt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof die Jahreskarte für Familien zum Preis von 50 Euro.
Das Pfingstferienprogramm im Überblick:
Pfingstsonntag, 5. Juni
Dein Steckenpferd
Keine lange Rede: Ein Pferd braucht jeder – und sei es nur eins zum Spielen aus Holz.
Pfingstmontag, 6. Juni
Wasserräder, was sonst?
Wir haben alles da, was man zum Bau eines kleinen Wasserrades braucht – jetzt fehlen nur noch die richtigen Handwerker dazu.
Dienstag, 7. Juni, und Mittwoch, 8. Juni
Figuren aus Stein
Es ist ganz einfach: Ihr nehmt einen Stein und schleift alles weg, was euch nicht so gefällt. Dann bleibt im besten Fall eine Figur übrig – oder etwas Anderes.
Donnerstag, 9. Juni
Natürlich gewachst
Ob fürs Spazieren, Wandern oder einfach zur täglichen Müllvermeidung, mit den Wachstüchern seid ihr bestens ausgestattet.
Freitag, 10. Juni, und Samstag, 11. Juni
Ton in Ton
Aus Ton kann man viele schöne Dinge formen. Schauen wir mal, was euch so einfällt.
Sonntag, 12. Juni
Auf Floß geht’s los
Ein Floß bauen – das muss man im Schwarzwald einfach mal gemacht haben! Kommt, wir fangen mal klein und bescheiden an.
Montag, 13. Juni, und Dienstag, 14. Juni
Klasse Kissen
Ob mit Kirschkernen, Traubenkernen oder Dinkelspelzen– mit was man so alles Kissen füllen kann! Probiert’s doch einfach aus!
Mittwoch, 15. Juni, und Fronleichnam, Donnerstag, 16. Juni
Filzen wir mal!
Ein wunderschönes Handwerk mit Wolle und Seife. Das schmeichelt nicht nur euren Händen.
Freitag, 17. Juni
Die perfekte Trophäe
Ein stolzer Hirschkopf mit prächtigem Geweih– das hängt bei jedem Jäger über dem Sofa. So was können wir auch – aber ohne Hirsch. Wetten?
Samstag, 18. Juni, und Sonntag, 19. Juni
Knifflige Brettspiele
Ein Spiel, das wir selber bauen und alleine spielen. Wie heißt das – Halma oder Solitär? Egal. Macht einfach. Das wird gut.

Workshop: „Sommer trifft Küche“
Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucher mit Spaß am Kochen am Donnerstag 23. Juni von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr zum Workshop „Sommer trifft Küche“ in seine neue Lehrküche in der Prinz-Eugen-Str.2, in Offenburg ein.
Aromatische Beeren sowie Tomaten, Zucchini und Co. kombiniert mit einem guten Stück Fleisch und frischen Kräutern sind ideale Zutaten für köstliche Sommergerichte. Die Referentin Frau Ilse Schiff zeigt, wie Sie schnell und mit geringem Aufwand mit frischen regionalen Lebensmitteln leckere Gerichte kochen können. Beim Gemeinsamen Essen werden wir die heimische Vielfalt genießen.
Die Kosten betragen 15,00 Euro pro Teilnehmer.
Eine Anmeldung ist bis Montag 20. Juni 2022 über das Kontaktformular auf unserer Homepage unter www.EZ-Ortenau.demöglich. Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Sehbehinderung und Augenerkrankungen
Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Sehbehinderung und Augenerkrankungen freut sich über weitere Mitglieder. Die Gruppe wurde im April 2022 gegründet und ist offen für Menschen mit Sehbehinderungen und den Diagnosen AMD, Glaukom und anderen Augenerkrankungen. Gemeinsam sollen Strategien zum Umgang mit der Sehbehinderung erarbeitet werden. Praktische Übungen und Informationsaustausch stehen dabei im Mittelpunkt.
Die Treffen finden monatlich statt. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 9. Juni 2022, Billetschen Schlösschen in der Stegermattstraße 24, in Offenburg.
Interessierte erhalten weitere Informationen zur Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen beim Landratsamt Ortenaukreis unter Tel 0781 805 9771.

Umsteller-Stammtisch: Ökologischer Gemüsebau in Oberkirch-Haslach
Termin: Di, 14. Juni um 15 Uhr
Ort: Demeterhof Wilhelm, 77704 Oberkirch-Haslach (Weinbergstr. 11)
Die Bio-Musterregion Mittelbaden+ veranstaltet „Umsteller-Stammtische“ und lädt interessierte Landwirtinnen und Landwirte zu Besichtigungen von Bio-Betrieben ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht der Austausch unter Kolleginnen und Kollegen.
Beim Umsteller-Stammtisch am 14. Juni auf dem Demeterhof Wilhelm in Oberkirch-Halsach dreht sich alles um

den ökologischen Gemüsebau. Demeter-Gärtner Wilhelm sowie eine Vertretung des regionalen Bio-Vermarkters Cbet Frische Service aus Bühl berichten von ihren Erfahrungen zum Anbau und Absatz von Bio-Gemüse und stehen für Fragen zur Verfügung.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Auskunft und Anmeldung bei der Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Mona Jogerst, E-Mail: jogerst@naturparkschwarzwald.de, Tel.: 07223/95771530

Pfingstwochenende im Vogtsbauernhof
Pfingstsonntag, 5. Juni, 11 bis 17 Uhr
Pfingstmontag, 6. Juni, 11 bis 17 Uhr
Zwei altbewährte Veranstaltungen im Jahresprogramm finden am Pfingstwochenende im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach statt. Am Pfingstsonntag, den 5. Juni, können die Besucher wieder in das Geschehen der Badischen Revolution von 1848 eintauchen, am Pfingstmontag, den 6. Juni, lädt das Freilichtmuseum zum „Deutschen Mühlentag“ ein.
Zahlreiche Akteure in historischer Kleidung sind am Pfingstsonntag, den 5. Juni, auf dem Museumsgelände unterwegs und entführen die Besucher in eine längst vergangene Zeit.
Außerdem wartet eine spannende Vorführung des Kampfgetümmels zwischen den Reitern der Bürgerwehr aus Riedlingen und den Heckerleuten aus Offenburg um 14 und 16 Uhr auf die Besucher. Am ersten Tag des Pfingstferienprogramms können die jüngsten Museumsgäste handwerklich aktiv werden. Mit Hilfe des museumspädagogischen Teams bauen sie von 11 bis 16 Uhr ein Steckenpferd. Darüber hinaus können die Besucher des Freilichtmuseums bereits ab Samstag, den 4. Juni, bis Pfingstmontag, den 6. Juni, das Lagerleben des Freyen Söldnerhaufens 1525 hautnah miterleben. Sie lernen das Leben auf dem Zeltlager mitsamt Kleidung, Versorgung und Waffenherstellung kennen.
Am Pfingstmontag, den 6. Juni, werden anlässlich des „Deutschen Mühlentags“ die bis zu 400 Jahre alten Mühlen auf dem Museumsgelände noch einmal in Betrieb genommen. Die Hausmahlmühle, die Ölmühle, die Hanfreibe, die Klopf- und Plotzsäge sowie die Hochgangsäge funktionieren alle noch und werden zwischen 11 und 17 Uhr im Wechsel vorgeführt. Im Rahmen des Pfingstferienprogramms können die Kinder von 11 bis 16 Uhr, passend zum Thementag, ihr eigenes kleines Wasserrad für den Hausgebrauch bauen.
Hintergrundinformation
Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist vom 27. März bis 6. November 2022 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr), im August täglich von 9 bis 19 Uhr (letzter Einlass 18 Uhr) geöffnet. Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr, im August zusätzlich um 11.30 Uhr.
Eintritt: Erwachsene, Senioren 10,00 €; Ermäßigt 9,00 €; Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre) 5,50 €; Familienkarte ab 23,00 €; Gruppen ab 15 Personen 9,00 €; Jahreskarte Erwachsene 28,00 €; Jahreskarte Familien 50,00 €.
Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de und Servicetelefon + 49 (0) 7831 – 46 79 3500.

Verschiedenes

Der Schutz der Streuobstwiesen wird weiter gestärkt
BUND informiert über Streuobstwiesen und Schutzstatus

Streuobstwiesen waren einst in vielen Teilen der Ortenau landschaftsprägend. Nicht nur ihre Beliebtheit für Tourismus und Erholung, sondern auch die Bedeutung für die Artenvielfalt machen sie zu wertvollen Bestandteilen der Kulturlandschaft. Leider geht der Anteil solcher Obstwiesen seit Jahrzehnten drastisch zurück.



Streuobstwiesen sind wertvolle und erhaltenswerte Lebensräume Foto: Angelika Kalmbach-Ruf

Deshalb kommt dem Schutz, der Pflege und der Entwicklung von Streuobstbeständen in Baden-Württemberg eine besondere Bedeutung zu. Daher wurde § 33a NatSchG (Naturschutzgesetz) eingeführt, der am 31. Juli 2020 in Kraft getreten ist. Seither dürfen solche Wiesen eigentlich nicht mehr in Bauland umgewandelt werden. Dennoch wurden viele Ausnahmegenehmigungen erteilt und Streuobstwiesen für Bauland geopfert. Seit dem 19. April 2022 gibt es nun einen überarbeiteten Vollzugserlass, der u. a. regelt, was überhaupt eine Streuobstwiese ausmacht, und deutlich macht, dass Eingriffe nicht die Regel, sondern die absolute Ausnahme sein sollen. Die Landratsämter erhalten damit nun eine Hilfestellung, wie sie die Argumente für oder gegen die Rodung abwägen können. Außerdem wird auf die Berücksichtigung von Ruhe- und Fortpflanzungsstätten Wert gelegt, auch wenn sie gerade nicht besiedelt sind. Es genügt, wenn erwartet werden kann, dass sie wieder besiedelt werden.

Der BUND für Umwelt- und Naturschutz weist alle Besitzer*innen von Streuobstwiesen, aber auch Architekt*innen, Mitarbeitende in Bauämtern sowie Gemeinderät*innen auf die neuen Vorgaben hin, die z.B. auf den Internetseiten des BUND Umweltzentrums Ortenau abgerufen werden können: https://www.bund-ortenau.de/themen-projekte/natur-und-artenschutz/

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline
Preis: 7,50 Euro



Magnete
Preis 2,00 Euro



Schwarzwald Trail-Glöckle
Farbe rot oder weiß
Preis: 15,00 Euro



Regenschirm Hausach
Preis: 15,00 Euro



Huse fier Riigschmeckte und Nomol - Huse fier Riigschmeckte
jeweils 19,00 Euro

Geänderter Redaktionsschluss KW 24

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 16. Juni 2022 (Fronleichnam)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt auf **Montag, den 13. Juni 2022** vorverlegt. Erscheinungstag ist **am Mittwoch, dem 15. Juni 2022.**
Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Entlastung für Angehörige - Ruhe und Zuwendung für Erkrankte

Im Ortenaukreis leiden über 4000 Menschen an einer Demenzerkrankung. Sie sind durch den krankheitsbedingten Abbau der geistig-seelischen Leistungsfähigkeit zur Alltagsbewältigung auf die Hilfestellung durch andere Menschen angewiesen.
Die überwiegende Zahl der demenzkranken Menschen wird oft über lange Jahre hin von Angehörigen betreut oder gepflegt. Die ständige Anspannung, das Gefühl nicht alles für den Kranken zu tun, Schmerz und Trauer über die einschneidenden Persönlichkeitsveränderungen der Erkrankten, die Notwendigkeit, den eigenen Lebensalltag immer mehr an den Erfordernissen der Erkrankten zu orientieren, zunehmender Rückzug aus sozialen Bezügen, aber auch zunehmendes Unverständnis und Alleingelassen werden durch die Umgebung bringen die Angehörigen im Verlauf jahrelanger Pflege an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit, oft mit dem Ergebnis totaler körperlicher und seelischer Erschöpfung.
Das Deutsche Rote Kreuz im Altkreis Wolfach engagiert sich seit über 20 Jahren mit Betreuungsgruppen nach dem Konzept der Alzheimergesellschaft.
In einer kleinen Gruppe von 5 - 7 Teilnehmern werden an jedem Donnerstagnachmittag von 14.‘ 17.^{00} Uhr im DRK-Zentrum in Hausach und jeden Dienstagnachmittag in der Begegnungsstätte am Schofferpark in Hornberg Gäste aus dem mittleren Kinzigtal betreut.
Ziel ist es hierbei, die pflegenden Angehörigen zumindest stundenweise.von ihrer rund-um-die Uhr-Arbeit zu entlasten. Dem Erkrankten soll durch die Gruppe ein stressfreies Gemeinschaftserlebnis ermöglicht werden. So genießen auch alleinstehende Menschen die Sicherheit gebende

Atmosphäre in einer Welt von flüchtigen Gedanken und verblassenden Erinnerungen. Kosten entstehen dem Betreuten in der Regel nicht — die Pflegekassen übernehmen den Aufwand.
Durch den hohen Betreuungsschlüssel ist es möglich, dass selbst stark verwirrte, orientierungslose und unruhige Erkrankte menschliche Zuwendung erfahren und sich in der Gruppe aufgehoben fühlen. Es wird darauf geachtet, dass sich die Abläufe an diesen Nachmittagen wiederholen: Es wird immer gemeinsam Kaffee und Kuchen genossen. Altbekannte Musik trägt zu einer ruhigen, heimeligen Atmosphäre bei, während entsprechend den Interessen und Möglichkeiten der Erkrankten aktivierende Spiele gemacht, gesungen oder einfach nur erzählt und zugehört wird. Das dennoch immer wieder abwechslungsreiche Programm Anschließend werden die Teilnehmer vom Fahrdienst nach Hause gebracht.
Herzlich willkommen sind jederzeit auch interessierte Menschen die sich mit Einfühlungsvermögen an den Betreuungsaktivitäten beteiligen möchten.
Für Fragen stehen Stefanie Jacobs, Christiane Stockmann oder Georg Schmid beim DRK-Kreisverband Wolfach e.V. unter 07831/9355-16 zur Verfügung.

Weitere Hilfen für demenzkranke Menschen beim DRK:
- Häuslicher Entlastungsdienst als stunden- oder tageweise Betreuung zuhause
- Beratung, Vermittlung, Hilfestellung bei Anträgen z.B. Einstufung Pflegeversicherung
- Ambulante Pflege



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte KW 22

04.06.2022 Hüttenwart Anton Jehle
05.06.2022 Christine und Markus Schuler
06.06.2022 Anny und Manfred Schafheutle

Die Arbeitsagentur Offenburg informiert:

BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs am 21. und 29. Juni 2022 im Berufsinformationszentrum und an der Haus- und Landwirtschaftlichen Schule in Offenburg

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der Berufskollegs. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium ein zweitägiges Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) für Schülerinnen und Schüler an.
Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz (die auch den neuen Orientierungstest der Hochschulen des Landes entwickelt haben) in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Arbeitsagenturen.
Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben persönlichen Interesse auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen in Verbindung gebracht wird.
Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen.
Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert. Organisiert wird BEST vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs können sich unter www.bw-best.de für die Trainings anmelden, auch wenn an ihrer Schule kein BEST-Training organisiert wird.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Fokus Klimagerechtigkeit: Baumpflanzprojekte
Fair gehandelte Lebensmittel zu kaufen bedeutet immer auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unser Lieferant GEPA unterstützt zurzeit mehrere Aufforstungsprojekte bei Handelspartnern:
- **ATPI Philippinen (Zuckerrohrbauern):** hier werden Obstbäume, z.B. Limetten, am Rand der Zuckerrohrfelder gepflanzt. Seit 2013 sind es so schon über 67.000 Bäume.
- **ACPCU Uganda (Kaffeebauern):** hier werden vor allem Schirmakazien und afrikanische Kirschen als Schattenspender für die Kaffeesträucher gepflanzt.
- **CECAQ-11 Sao Tomé (Kakaobauern):** hier werden in erster Linie Brotfruchtbäume gepflanzt, um die Bodenerosion einzudämmen. Durch das Klimaschutzprojekt #Choco4Change konnten seit 2020 schon fast 15.000 Setzlinge gesteckt werden.

Bäume werden z.B. gepflanzt, um Bodenerosion zu verhindern, um Nutzpflanzen Schatten zu spenden, um Nutzholz (z.B. für den Hausbau) zu gewinnen und um Früchte zu ernten - für den Eigenverbrauch oder den Verkauf.
Wichtig für den Erfolg ist, dass nicht nur das Pflanzen unterstützt wird, sondern auch Geld für die Pflege der frisch gepflanzten Bäume eingeplant ist.

Schienenstrecke zwischen Hausach und Freudenstadt wird modernisiert

Arbeiten führen vom 4. Juni bis 8. Oktober 2022 zu Schienenersatzverkehr bei der Ortenau-S-Bahn
Von Samstag, 4. Juni 2022, bis einschließlich Samstag, 8. Oktober 2022, kommt es auf der Kinzigtalbahn zwischen Hausach und Freudenstadt Hbf in beiden Richtungen zu Schienenersatzverkehr (SEV). Der Grund dafür sind Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten der DB Netz AG an der Infrastruktur. Die Züge der Ortenau-S-Bahn aus Offenburg enden in Hausach beziehungsweise starten in Hausach in Richtung Offenburg. Am Umsteigepunkt in Hausach steht anfangs Servicepersonal zur Information

der Reisenden bereit. Den SEV zwischen Hausach und Freudenstadt übernimmt die Firma Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS), eine Tochtergesellschaft der DB Regio AG. Zeitgleich mit den Baumaßnahmen der DB Netz lässt das Regierungspräsidium Karlsruhe die Ortsdurchfahrt in Loßburg erneuern. Infolgedessen muss der SEV ab der Haltestelle „Schömberger Straße“ umgeleitet werden. Da die Busse längere Fahrzeiten als die Züge haben, sollten die Fahrgäste vor Fahrtantritt unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen. Zusätzlich fahren werktags in der Zeit zwischen 9.30 und 20 Uhr Schnellbusse, die zwischen Hausach und Freudenstadt ohne Halt verkehren.

Kein Fahrkartenkauf beim Busfahrer möglich

Zu beachten ist, dass die Busse die Bahnhöfe Halbmeil, Schiltach Mitte und Loßburg nicht direkt anfahren können. Der Fußweg zu den SEV-Haltestellen Halbmeil B294 (circa vier Minuten Gehzeit), Schiltach Häberlesbrücke (circa drei Minuten Gehzeit) und Loßburg Schömberger Straße (circa 14 Minuten Gehzeit) von den jeweiligen Bahnhöfen ist ausgeschildert. In Halbmeil wird an der B 294 eine mobile Ampelanlage errichtet, damit die Fußgänger von der SEV-Haltestelle sicher die Bundesstraße überqueren können. Fahrkarten können nur an den Automaten in den Bahnhöfen und den üblichen Verkaufsstellen gekauft werden, nicht jedoch in den Bussen oder an den SEV-Bushaltestellen.

Welche Regeln für die Fahrradmitnahme gelten

Die Mitnahme von Fahrrädern ist in einzelnen Busverbindungen möglich – nicht jedoch in den Schnellbussen. Die Fahrten mit möglicher Fahrradmitnahme sind im Fahrplan speziell gekennzeichnet und runden das Angebot ab. Zu- und Ausstieg mit Fahrrädern ist nur in Hausach, Schiltach (Bahnhof), Alpirsbach und Freudenstadt möglich. Ein Fahrschein für Fahrräder ist nötig, entsprechend der Regelungen des jeweiligen Verkehrsverbundes. Zur Information der Fahrgäste zum Schienenersatzverkehr hat die SWEG Flyer herausgeben, die kostenlos an den bekannten Verkaufsstellen erhältlich sind. Der Ersatzfahrplan ist außerdem auf den Websites www.sweg.de, www.efa-bw.de und www.bahn.de verfügbar. Telefonische Auskünfte erteilt die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/9 96 07 70.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch Abellio Rail Baden-Württemberg unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten mehr als 1800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG



Tipp der Polizei: Knautschzone für den Kopf!

Wenn der Kopf beim Fahrradunfall oder beim Sturz auf Fahrbahn, Bordstein oder Gartenmauer kracht, wirken wuchtige Kräfte auf den Schädelknochen. Ein Fahrradhelm verstärkt die Schädeldecke und wirkt wie eine Knautschzone: Ein Stoßdämpfer, der die Aufprallenergie abfängt und verteilt. Nutzen Sie diese Chance!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Wir – die „Ukraine Hilfe Kinzigtal“

sind Igor Reitmann, Mirjam Bärmann, Susanne Vespermann, Christa Seck, Bianca Haller, Leandra Lenzen, Fam. Sum-Herrmann und Joachim Dölker.



Mit der Hilfe von Euren Spenden unterstützen wir Menschen in der Ukraine, auf dem Weg aus der Ukraine und nach gelungener Flucht im Kinzigtal.

Spendenkonten:
Igor Reitmann
Sparkasse Wolfach
IBAN: DE35 6645 2776 1010 0849 69

Falls eine Spendenbescheinigung benötigt wird:
Rotary Wolfach Förderverein e.V.
IBAN: DE28 6643 2700 0000 0457 73
Betreff: Ukraine Hilfe Kinzigtal
(Name und Anschrift bitte angeben)
Kontakt: ukrainehilfekinzigtal@web.de

Layout & Druck gespendet von
Druckerei Furtwängler

Hilfsgütertransport in der Ukraine angekommen

In dieser Woche sind erneut Hilfsgüter von uns in der Ukraine angekommen.
Wir arbeiten inzwischen mit der Gemeinde Hofstetten zusammen und liefern Hilfsgüter direkt an deren ukrainische Partnerstadt, Trostjanez. 3,5 t Hilfsgüter machten sich letzten Donnerstag auf den Weg. Darunter medizinische Produkte wie Medikamente, Rollstühle, Krücken, Verbandskasten, Verbandsmaterial etc.

Herr Armin Künstle aus Bad-Rippoldsau Schapbach tauchte aus dem Nichts auf und hat sich bereit erklärt, die 1500 km one way auf sich zu nehmen. Die Übergabe der Hilfsgüter fand an einem McDonalds Parkplatz nahe der ukrainischen Grenze statt.



Helfer aus der Ukraine mit Armin Künstle bei der Übergabe der Spenden an der Grenze



Foto Ankunft in Trostjanez

In Zukunft haben wir vor, einmal monatlich einen 40 t LKW mit Hilfsgütern zu organisieren, abhängig von den Spendengeldern. Einen guten Einblick in die Situation von Trostjanez bekommt man auf deren Instagram Seite. Herr Bürgermeister Martin Assmuth und sein Team sind enorm engagiert und stehen in engem Kontakt mit dem Bürgermeister aus Trostjanez.

WIR BRAUCHEN DRINGEND IHRE HILFE- SPENDEN SIE

Die Organisation braucht Ihre Hilfe und finanzielle Unterstützung. Bitte spenden Sie für die Menschen aus der Ukraine!
Sie können auch in diversen lokalen Geschäften unsere Spendenkassen füllen.
Geldspenden können auf folgende Konten überwiesen werden:

Dr. Igor Reitmann, IBAN: DE35 6645 2776 1010 0849 69

Sollte eine Spendenbescheinigung benötigt werden, überweisen Sie Ihre Spende bitte an:
Rotary Wolfach Förderverein e.V., IBAN: DE28 6643 2700 0000 0457 73
Betreff: Ukrainehilfe Dr. Reitmann + Name/Anschrift des Spenders

Folgen Sie uns gerne auf Instagram unter **ukrainehilfekinzigtal** oder mit dem QR-Code



STADT HORNBERG
Stadt des weltbekannten Hornberger Schießens

Mitteilungen aus Hornberg

Schwarzwaldverein
Ortsgruppe Hornberg
Gegründet 1883

STADT HORNBERG

Wanderung am Deutschen Mühlentag

Pfingstmontag, 06. Juni 2022

Geführte Wanderung auf dem Hornberger Mühlenweg

Start an der Straßerhofmühle

Besichtigung der Straßerhofmühle in der Reichenbacherstraße

Eine Einkehrmöglichkeit ist vorhanden.

Feste Schuhe, Wanderstöcke und Getränke sind empfehlenswert.

Die Straßerhofmühle ist den ganzen Tag geöffnet.

Für das leibliche Wohl sorgt der Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Informationen:
Tourist-Information Hornberg
Bahnhofstraße 1-3
78132 Hornberg
Tel. 07833/793-22
tourist-info@hornberg.de



www.hornberg.de

Neues vom Rathaus

Rathaus, Ärzte, Gesundes Kinzigtal und die rGV Kinzigtal eG arbeiten zusammen

Neu gegründete Genossenschaft rGV Kinzigtal eG übernimmt gemeinsam mit der Kommune die Aufgabe der Fortführung der medizinischen Versorgung in Hornberg

Um die hausärztliche Versorgung in Hornberg nachhaltig zu sichern, müssen neue Wege beschritten werden. Dessen sind sich die Verantwortlichen bewusst. Denn es ist mittlerweile sehr schwierig, in ländlichen Regionen Nachfolger selbst für erfolgreiche Praxissitze zu finden. Das gilt auch für Hornberg, berichtet Bürgermeister Siegfried Scheffold: „In unserer Stadt gab es bis Ende 2019 fünf Vertragsarztsitze. Zwei von ihnen konnten nicht wiederbesetzt werden, nachdem die bisherigen Inhaber aus Altersgründen ihre Tätigkeit beendet haben." Von den drei verbliebenen Hausärzten, die in einer Gemeinschaftspraxis praktizieren, haben zwei das gesetzliche Rentenalter bereits überschritten.

Damit die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, aber auch die Unternehmen und Touristen bei hausärztlichen Fällen in Hornberg weiterhin versorgt sind, wurde gehandelt. Der Plan sieht vor, dass die Praxis der Ärzte am Bärenplatz (ÄaB) im kommenden Jahr in ein Medizinisches Versorgungszentrum umgewandelt wird und somit jungen Ärzten mehr Perspektiven bietet. Verwirklicht wird diese mit der Praxis in deren Räumlichkeiten durch die rGV Kinzigtal eG. „Für Patienten der Praxis ändert sich damit nichts: Das Personal bleibt das gleiche, und auch die drei Ärzte sind weiterhin für ihre Patienten da", sagt Susanne Halsinger, Geschäftsleitung der rGV Kinzigtal eG. Das rechtliche Konstrukt dahinter werde sich allerdings verändern und so „flexiblere Anstellungsmöglichkeiten für junge Ärztinnen und Ärzte schaffen sowie für Entlastung bei den Verwaltungsaufgaben".

Die nun gefundene Lösung wurde in mehreren Gesprächsrunden der Hornberger Ärzte, der Gesundes Kinzigtal GmbH, der rGV Kinzigtal eG, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung entwickelt und wird von allen Beteiligten als eine zukunftsfähige Lösung gesehen – wenn der Plan aufgeht und somit junge Ärzte gefunden werden. Die rGV ist eine von heimischen Ärzten und Gesundes Kinzigtal initiierte Genossenschaft. Federführend bei deren Gründung war neben dem Zeller Hausärztepaar Dres. Brigitte und Wolfgang Stunder der Hornberger Facharzt Martin Wetzel. Als Trägerin von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) will die rGV dafür Sorge tragen, dass die ambulante medizinische Versorgung in der Region dauerhaft sichergestellt wird.

„Wir haben ein erhebliches Interesse daran, die wohnortnahe medizinische Versorgung der Bevölkerung mit diesem modernen Versorgungsmodell dauerhaft und mindestens auf dem derzeitigen Niveau sicherzustellen", gibt Hornbergs Bürgermeister Scheffold die Richtung vor. Er freue sich zusammen mit dem Gemeinderat sehr, dass es gelungen sei, mit lokalen Akteuren dieses zukunftsträchtige Modell zu etablieren und sagte die Unterstützung der Stadt zu. Er dankte zudem dem Ideengeber und Initiator Martin Wetzel von den Ärzten am Bärenplatz sowie Susanne Halsinger von der rGV und Dr. Christoph Löschmann, dem Geschäftsführer von Gesundes Kinzigtal.

Martin Wetzel, seit 30 Jahren Hausarzt in Hornberg, ist glücklich, dass alle Akteure an einem Strang gezogen hätten: „Das ist für uns Gemeinschaftsärzte, unsere Patienten und unsere Mitarbeiterinnen eine gute und zukunftsfähige Lösung. Sie schafft Sicherheit für alle Beteiligten."

Für Dr. Christoph Löschmann ist diese Zusammenarbeit ein gelungenes Beispiel dafür, „dass der Wunsch der Ärzteschaft nach einem geordneten Übergang ihrer Vertragsarztsitze, eine Weiterversorgung ihrer Patienten und das Interesse der Kommune in Einklang zu bringen ist". Er sicherte zu, dass Gesundes Kinzigtal seine langjährige Erfahrung aus dem Versorgungsmanagement in das Projekt einbringen und dessen erfolgreiche Verwirklichung unterstützen werde.



Beim Pressetermin am 31.5.2022 stellten die Ärzte am Bärenplatz mit ihrem Praxisteam, Bürgermeister und Fraktionsvorsitzende sowie die Vertreter des Gesunden Kinzigtal das neue MVZ Hornberg vor.

Infoveranstaltung Energiewende gut besucht – weitere Infos im Internet



Zum Vortrag von Energieberater Werner Kaiser und Schornsteinfegermeister Uwe Holasek konnte Bürgermeister Siegfried Scheffold zahlreiche Hauseigentümer begrüßen.

Zu der von der Stadtverwaltung organisierten Infoveranstaltung zum Thema Energiewende konnte Bürgermeister Siegfried Scheffold am 23. Mai 2022 zahlreiche Interessierte im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen. Die beiden Experten, Energieberater Werner Kaiser und Schornstein-

fegermeister Uwe Holasek gaben wichtige Hinweise für private Hauseigentümer, wie sie für sich selbst die Energiewende aktiv gestalten können. Eine zentrale Rolle bei Bestandsgebäuden spielt die individuelle Betrachtung der jeweiligen Gebäudesubstanz und der persönlichen Situation. Ein individueller Sanierungsfahrplan zeigt auf, wie Gebäude schrittweise energetisch modernisiert und erneuerbare Energien wie Fotovoltaik oder Solarthermie zur Energieeinsparung eingesetzt werden können. Der Sanierungsfahrplan wird zu 80 % vom Bund bezuschusst. Für weitere führende Informationen stehen folgende Internetadressen zur Verfügung:

https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Energieeffizient-sanieren/
https://energiewende.baden-wuerttemberg.de
http:/ https://www.energie-effizienz-experten.de/
/www.ortenauer-energieagentur.de/
https://www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflachen
https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2020_heizen_mit_holz_bf.pdf
https://gih-bw.de/nuetzliche-links/
https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/energieberatung-bw
https://www.bafa.de/DE/Energie/BfEE
https://www.zukunftaltbau.de/

Der Förster macht Urlaub!

An alle Waldbesitzer der FBG Hornberg-Reichenbach und der FBG Hornberg-Niederwasser

Ich bin vom 09.06.2022 bis einschließlich 18.06.2022 im Urlaub.
Es vertritt mich mein Gutachter Kollege Max Lücking, falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Amt für Waldwirtschaft in Wolfach.
Max Lücking, mobil: 0162/2535754 Amt für Waldwirtschaft, 07834/9883400

Mit freundlichen Grüßen
Revierleiter Martin Flach



Geänderter Redaktionsschluss KW 24

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 16. Juni 2022** (Fronleichnam) wird der Redaktionsschluss für das Amtliches Nachrichtenblatt auf **Freitag, den 10. Juni 2022, 11:30 Uhr** vorverlegt.

Erscheinungstag ist am Mittwoch, den 15. Juni 2022.

Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Neues aus der Tourist-Info

Deutscher Mühlentag am Pfingstmontag

Am Deutschen Mühlentag wird in Hornberg gewandert
Der Deutsche Mühlentag ist ein Aktions- und Thementag rund um das Mühlen- und Müllereiwesen in Deutschland.



Am **Pfingstmontag, 06. Juni 2022** klappern wieder die Mühlen beim traditionellen Deutschen Mühlentag. Erleben Sie auch in Hornberg die Schwarzwaldmühlen und lassen Sie sich die ausgeklügelte Technik früherer Mühlenbaugenerationen verständlich machen.



Ab ca. 10.00 Uhr ist **die Straßerhofmühle** in der Reichenbacherstraße den ganzen Tag über geöffnet und wird durch den Schwarzwaldverein Hornberg e.V. bewirtet.

Die im Jahr 2018 neu renovierte **Schembachmühle** kann ebenfalls besichtigt werden. Auf verschiedenen Informationstafeln erfahren Sie alles rund um das Thema „Mühle“. Eine geführte Wanderung auf dem Hornberger Mühlenweg startet an der Straßerhofmühle.

Der Hornberger Mühlenwanderweg kann aber auch individuell nach der Beschilderung (rotes/grünes Mühlrad) abgelaufen werden. Der große Weg (12 km) ist mit einem roten Mühlrad und der kleine Weg (8 km) mit einem grünen Mühlrad markiert.
Unterwegs gibt es Einkehrmöglichkeiten. Eine Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und Mitnahme von Getränken sind empfehlenswert.

**Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? –
Wir haben welche für Sie …**

Besondere Geschenkideen im Juni 2022 bei Reservix:

Tickets für **„Paul Panzer - Midlife Crisis… willkommen auf der dunklen Seite“** in Offenburg oder **„EHRLICH BROTHERS - MAGIC MOMENTS“** in Freiburg

Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



**Geschenkgutschein
für die Freilichtbühne Hornberg**

Erwachsene	13,00 Euro
Schüler, Studenten, Rentner	11,00 Euro
Kinder	9,00 Euro

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg
Taschenschirm
Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven
Button
Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“
Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.
Preis 5,00 Euro



Geschenkgutscheinfür den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard
Die SchwarzwaldCard ist Ihr persönlicher Schlüssel, um die ganze Vielfalt des Schwarzwaldes kennenzulernen. Und das zu einem unschlagbar günstigen Kartenpreis. Mit der Karte erhalten Sie freien Eintritt in über 200 Erlebnis-Attraktionen. Die Karte berechtigt an drei frei wählbaren Tagen zum einmaligen freien Eintritt innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum bei den SchwarzwaldCard-Attraktionen. Bei unseren Bonus-Partnern können sie die Attraktionen auch einmalig außerhalb dieser drei Tage besuchen.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	31,00 EUR	69,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	42,00 EUR	83,00 EUR
Familien	127,00 EUR	293,00 EUR

(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)



Fotobuch
Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach 21,00 Euro

Verbilligter Kartenvorverkauf für die Südwest Messe in Villingen-Schwenningen vom 11. bis 19. Juni 2022

Die Südwest Messe in Villingen-Schwenningen hat diese ganz besondere Mischung aus Mega-Marktplatz und Erlebnismeile der Region, von der die Menschen angezogen werden. In 14 Hallen und auf dem großen Freigelände bieten mehr als 400 Aussteller Ihr Produkte und Dienstleistungen für alle Lebensbereiche. Shoppen und Stöbern, Testen und Vergleichen. Der Einkaufsbummel auf der Südwest Messe ist ein Erlebnis für alle Sinne

Ab sofort können Sie Eintrittskarten im Vorverkauf erwerben und dabei sparen!

Vergünstigte Eintrittskarten für die Südwest Messe in Villingen-Schwenningen erhalten Sie in der Tourist-Information in Hornberg.

Eintrittspreise Südwest Messe:
Erwachsene 5,00 Euro (Tageskasse 7,00 Euro)
Kinder (6 – 14 Jahre) 3,50 Euro (Tageskasse 5,00 Euro)
Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt!

Der Vorverkauf endet am Freitag, 10. Juni 2022.

Tourist-Information Hornberg

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Oktober bis April
Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

HORNBERGER STADTFEST SCHIEßEN & GENIEßEN 16./17. JULI 2022
www.hornberg.de

Hornberger Stadtfest „Schießen & Genießen“ am 16./17. Juli 2022



In der Stadt des Hornberger Schießens wird in diesem Jahr nach einer Corona-Zwangspause wieder gefeiert. Am 16./17. Juli 2022 verwandeln Stadt, Gastronomie, Gewerbetreibende und Vereine die schöne Innenstadt in eine Festmeile.

Das Stadtfest startet am Samstag, 16. Juli 2022 um 18.00 Uhr mit dem Fassanstich und einem Eröffnungskonzert mit der Stadtkapelle Hornberg.

Der Samstagabend verspricht den Besuchern Unterhaltung pur.

Auf der Bühne beim Wirtshaus Felsen wird den ganzen Abend unter dem Thema „Rock und Pop“ einiges geboten. Beginnen wird die bekannte Hornberger Rockband „The Rackets“ gefolgt von der unplugged Band „The Awesome Ministers“ vom Kaiserstuhl.

Die Gute-Laune-Band „**DIE FETZIG`N aus dem Zillertal“** (Österreich), wird dem Publikum auf der Bühne am Bärenplatz kräftig einheizen.

Durch TV-Auftritte im „Musikantenstadl“, „Immer wieder sonntags“ bei „Wenn die Musi spielt Sommer und Winter Open Air“, „Schlagerspaß mit Andy Borg“, „Daheim in Österreich“ mittlerweile weit über ihre Heimat hinaus bekannt, mischen die sympathischen Zillertaler die volkstümliche Musikszene auf. Im Jahre 2019 waren die 3 Musiker mit ihrem Album „Gipfeltreffen“ sogar 6 Wochen in den österreichischen Albumcharts vertreten.



SEIT 2018 – Unterhaltung auf drei Bühnen -
Auf der sogenannten „Städtlebühne“ auf dem Traubenplatz wird in diesem Jahr bereits am Samstagabend bis 22.00 Uhr Livemusik mit der Partyband „Captain Morgan“ geboten.

Der Sonntag steht ganz unter dem Motto „Familienerlebnis in HORNBERG“. Um 10.00 Uhr findet ein ökumenischer Open-Air Gottesdienst auf dem Bärenplatz statt. Tagsüber sorgt ein buntes Rahmenprogramm auf **drei** Bühnen für Unterhaltung:

Kleine Besucher kommen natürlich auch nicht zu kurz: diese können in unserem separaten „Kinderland“ im Bereich der Werderstraße in die Welt der Kinder eintauchen. Ob Kinderflohmarkt, Kinderschminken und Spielstraße, wird für alle Kinder etwas geboten.

Highlight ist am Sonntag selbstverständlich auch unser Kleinkunstangebot, welches wir für dieses Jahr ausbauen konnten. Die Kleinkünstler können von den großen und kleinen Besuchern in der ganzen Innenstadt bestaunt werden.

Beim Stadtfest „Schießen & Genießen“ darf natürlich der Historische Verein nicht fehlen: Besuchen Sie das Landsknechtslager oder hören Sie beim Prolog des Hornberger Schießens, was es mit der Geschichte auf sich hat.

Feiern Sie mit uns und genießen Sie Hornberg. Der Eintritt am Samstag beträgt 5,00 EUR pro Person bis 16 Jahren freier Eintritt. Der Sonntag ist in allen Festbereichen kostenlos.

Kommen Sie zu uns nach HORNBERG und seien Sie unsere Gäste!

Tourist-Information Hornberg
Bahnhofstr. 1-3
78132 Hornberg
Tel. 07833 – 79333,
tourist-info@hornberg.de
www.hornberg.de



Altersjubilare

Wir gratulieren
Altersjubilare vom 02.06.2022 bis 08.06.2022

Geburtstag	Name, Vorname	Alter
04.06.2022	Romero Palacios Maria Josefa	70 Jahre
05.06.2022	Rohde Manfred	75 Jahre
08.06.2022	Usaina Branko	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sacharja 4,6b

Termine
<u>Sonntag, 05.06.2022 Pfingstsonntag</u>
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Krenz

<u>Montag, 06.06.2022 Pfingstmontag</u>
10.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst auf dem Fohrenbühl im Festzelt (Schellenmarkt) Mit Pfr. Grabetz, Pfr. Voss von Kirchbach und Pfr. Krenz, Posaunenchor und Musikteam

<u>Sonntag,12.06.2022</u>
10.00 Uhr Gottesdienst mit CVJM-Sekretärin Magdalena Gramer

Hinweis zum Besuch des Gottesdienstes:
Der Oberkirchenrat empfiehlt den Gemeinden weiterhin im Gottesdienst FFP2 Maske oder medizinische Maske zu tragen und auf Abstände zu achten, bis die Infektionszahlen deutlich gesunken sind.

Bürozeiten:
Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste Juni

Mi. 01.06.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 05.06.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 08.06.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 12.06.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 15.06.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 19.06.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 22.06.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
So. 26.06.
09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14
Mi. 29.06.
20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:
Hier ist auch Platz für Sie
... mit Aussicht, Ihr persönlicher Lieblingsplatz zu werden.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:
Thomas Peter, Telefon 07728 - 6466106
oderEmail thompeter@web.de
Die Neuapostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet: www.nak-dornhan-schwenningen.de

Aus dem Kindergarten

Kita Don Bosco
Kath. Kindertagesstätte

Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg
Tel: 07833 – 8401
Email: kiga.donbosco@gmx.de

Schauen und Spielen in der Kita Don Bosco Hornberg
Wir freuen uns, dass nach zwei Jahren Corona-Pause unser „Schauen und Spielen“ wieder starten kann. Alle interessierten Eltern, deren Kinder im Laufe des Kitajahres 2022/2023 in der Kita Don Bosco aufgenommen werden, sind herzlich eingeladen am Montag, den 13.06.22 gemeinsam mit ihrem Kind bei uns zu schauen und zu spielen.

Jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr kann die Einrichtung erkundet werden. Die Krippengruppe wird an diesem Nachmittag von 14:00 bis 15:45 Uhr geöffnet sein.
Die Erzieherinnen stehen an diesem Nachmittag bei Fragen gerne zur Verfügung.
Nächster Termin: Montag, den 04.07.2022

Erinnern Sie sich noch?

Vergangenen Dezember starteten die Kinder der Kath. Kita Don Bosco mit ihren Erzieherinnen die **„Weihnachtswundertüten“** - Spendenaktion.



Ein sensationeller Erlös von 838,14 € konnte dank der ortsansässigen Geschäfte Dorfbeck, Bäckerei Jetter, Metzgerei Riester und Metzgerei Wöhrle sowie vielen, großzügigen Spenden von der Bevölkerung ins Ahrtal überwiesen werden. Die **Kath. Kita St. Hildegard in Bad Neuenahr - Ahrweiler** erhielt zudem eine bebilderte Dokumentation der Spendenaktion. Nun ist in der Hornberger Kita Post eingegangen. Den Kindern wurde der Brief selbstverständlich vorgelesen.





Hier ein kurzer Auszug:
„Liebe Spender und Helfer! Die Hilfsbereitschaft, die wir im vergangenen Jahr erfahren haben und auch jetzt noch erfahren, ist einfach großartig. Es hat uns sehr geholfen, dass so viele Menschen an uns gedacht und uns unterstützt haben. Die Kinder wurden bedacht mit Spielzeug für die Gruppen und auch für Zuhause, aber auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde gedacht. So ist unser Fundus wieder angewachsen und zu den beiden Klangschalen, die das einzige waren, was wir aus der alten Kita behalten durften, ist wieder eine schöne Ausstattung für die provisorische Kita geworden. Wir hoffen, noch in diesem Jahr in einen Container umziehen zu können, in dem wir uns dann häuslich niederlassen werden, da noch nicht entschieden wurde, wie es mit der alten Kita weitergeht. Das Wichtigste ist, dass die Kinder wieder einen Ort zum Spielen haben, an dem sie sich wohlfühlen und mit ihren Freunden zusammen sein können.“



Über den Brief haben sich die Kinder gefreut und waren gleichzeitig auch sehr betroffen. „Was? Nur zwei Klangschalen konnten sie behalten?“ „In einem Container spielen? Das ist bestimmt voll langweilig.“ „Gut, dass das uns nicht passiert ist.“ „Und jetzt haben die Kinder wieder ganz viele, neue und schöne Spielsachen. Das ist toll.“
Auch alle Kinder und Erzieherinnen der Kath. Kita Don Bosco bedanken sich nochmals sehr, sehr herzlich bei allen Unterstützern!

arche noah
evangelische kindertagesstätte
hornberg

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

und

Kita Don Bosco
Kath. Kindertagesstätte

Reichenbacherstr. 9, 78132 Hornberg
Tel: 07833 – 8401
Email: kiga.donbosco@gmx.de

Die Freiburger Puppenbühne verzauberte die kleinen und großen Zuschauer der beiden Hornberger Kindertagesstätten mit ihrem professionellen Handpuppenspiel



Lange wurde der Auftritt der Freiburger Puppenbühne von den Kindern der katholischen Kindertagesstätte Don Bosco und der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah herbeigesehnt. Zweimal nämlich musste der mit Spannung erwartete Termin leider aufgrund der Corona-Situation verschoben werden. Doch nun war es endlich soweit und die beiden Hornberger Kindertagesstätten verwandelten sich in einen Theatersaal.
Die Freiburger Puppenbühne bietet zu jedem Anlass die passende Geschichte und schaffte es auch dieses Mal wieder die Kinder vollständig in ihren Bann zu ziehen. Die liebevoll gestalteten, klassischen Handpuppen nahmen die Kinder mit auf eine Reise in das Land der Phantasie. Die Handlung rund um das Kasperle wurden von leuchtenden Kinderaugen und strahlenden Gesichtern verfolgt und es wurde eifrig mitgefiebert. Immer wieder wurden die kleinen Zuschauer zum Mitmachen aufgefordert und diese waren natürlich mit viel Begeisterung und großem Spass dabei.



Die Eintrittskarten für dieses ganz besondere Highlight, wurden bereits im vergangenen Dezember vom Nikolaus an die Kinder der beiden Kindertagesstätten überreicht. Zusammen mit einer hochwertigen Tierfingerpuppe aus Filz wurden die Karten von der Duravit AG gespendet, deren drei Vorstände Stephan Tahy, Thomas Stammel und Martin Winkle es sich nicht nehmen ließen, den Nikolaus tatkräftig bei der Bescherung zu unterstützen.
Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön für dieses exclusive Erlebnis.



Müllabfuhr

Abfalltermine Juni 2022
(02.06.2022 – 08.06.2022)
Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Dienstag,	07.06.2022	Graue Tonne
Dienstag,	07.06.2022	Gelber Sack
Mittwoch,	08.06.2022	Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

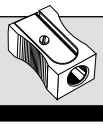
Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan", Haslach
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
Tel. 07832 96886
„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan", Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann."

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600
Fax. 0781-805-1213
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Fortbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Die Hornberger Aussenstelle der Volkshochschule Ortenau hat wieder eine neue Leiterin. Yvonne Doßwald – bekannt aus der Tourist-Information in Hornberg, hat passend zur Programmplanung für das neue Semester, die Stelle besetzt.
Viele neue Ideen sind gesprudelt, das Programm wird für jeden etwas bieten, ob jung oder alt.





Standesamt

Heiraten im Jahr 2022

Das Standesamt Hornberg bietet zusätzlich zu Trauungen während der regulären Öffnungszeiten auch an einigen Samstagen im Jahr 2022 Trauungstermine an. Diese sind:
04. Juni 08. Oktober
09. Juli 12. November
13. August 10. Dezember
10. September
Haben Sie Interesse? Dann dürfen Sie sich für Informationen an unser Standesamt wenden.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.

HAST DU LUST in den Ferien zusammen mit anderen Kindern zu **SPIELEN, BASTELN, Spaß haben ……. ?**

Dann bist Du herzlich eingeladen, bei den „Ferien in der Stadt" der AWO dabei zu sein. Drei Wochen lang, jeweils montags bis freitags von 7:45 – 15:45 Uhr, erlebst Du mit uns ein buntes Programm.

KOSTEN: 55,-- € pro Woche (incl. Mittagessen)
Anmeldungen sind auch wochenweise möglich.

Eine Ermäßigung kann beim AWO Ortsverein Hornberg e.V. beantragt werden bei:

- Teilnahme von mehreren Kindern aus einer Familie (Ermäßigung 10 % ab dem 2. Kind)
- einer AWO-Familienmitgliedschaft (Ermäßigung 20 % für alle Kinder)
- bei Familien mit geringem Einkommen

WAS WERDEN WIR UNTERNEHMEN?

- viel Zeit in der NATUR und im WALD verbringen
- SPORT und SPIELE
- BASTELN und WERKEN
- EURE IDEEN umsetzen

WIE SIEHT SO EIN TAG BEI UNS AUS?

Nach der Begrüßung besprechen wir gemeinsam, welche Angebote es für euch gibt und auf was ihr Lust habt. Dann geht es zu den Spiel-, Bastel-, Sport- und sonstigen Angeboten. Um die Mittagszeit erhält ihr ein leckeres Mittagessen. Sicherlich vergeht die Zeit wie im Flug. Um 15:45 Uhr werdet ihr von Euren Eltern abgeholt oder ihr geht selbständig nach Hause.

Bringzeit: 7:45 Uhr bis 9:00 Uhr
Abholzeit: 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr

KONTAKT / ANMELDUNG:
AWO Ortsverein Hornberg e.V.
Hauptstr. 97
78132 Hornberg
Vorsitzende: Henriette Haas
Tel. 07833/96996

Bankverbindung:
Sparkasse Haslach-Zell, BIC: SOLADES1HAL
IBAN: DE81 6645 1548 0000 5018 68
Volksbank Hornberg, BIC: GENODE61TRI,
IBAN: DE29 6949 1700 0030 4050 05

Anmeldung:

Hiermit melde ich mein Kind zur Ferienbetreuung an für die Zeit
☐ 01.08. - 05.08.2022
☐ 08.08. - 12.08.2022
☐ 15.08. - 19.08.2022

Name und Vorname des Kindes:

_____

Geburtsdatum:_____ weibl./männl.

Name des Erziehungsberechtigten:

_____

Anschrift: _____

_____

Telefon/Handy-Nr.: _____

Krankenkasse: _____

Krankheiten/Einschränkungen/Allergien/ Schwimmverbot:

_____

_____

Anmeldeschluss: 30.06.2022

Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und werden anerkannt.

_____

Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Anschrift:

AWO Ortsverein Hornberg e.V.
Hauptstr. 97

78132 Hornberg

Teilnahmebedingungen

1.Anmeldung und Vertragsabschluss
Die Erziehungsberechtigten sind in Hornberg einschl. Niederwasser und Reichenbach wohnhaft gemeldet (Im Falle freier Plätze auch für Ferienkinder möglich) Die Kosten der Maßnahme betragen pro Woche 55,-- € pro Kind incl. Mittagessen. Nach Eingang der Anzahlung von 20,-- € auf unserem Konto wird die Anmeldung rechtsgültig. Der Restbetrag ist bis zum 20.07.2022 zu leisten.
Wichtig: Bitte bei jeder Überweisung im Verwendungszweck den Vornamen und den Familiennamen des Teilnehmers angeben.

2.Rückerstattung bei Rücktritt
Tritt der Teilnehmer zurück, behält die AWO eine pauschale Leistungsentschädigung ein. Bis zum 1.7.22 werden 80%, bis zum 28.07.2022 50% des Preises zurückerstattet. Nach dem 28.07.2022 ist keine Rückerstattung mehr möglich, sofern der Platz nicht durch ein anderes Kind belegt werden kann.

3.Mitwirkungspflicht und Ausschluss
Die Eltern werden hiermit auf die Informationspflicht hingewiesen (z.B. Krankheiten, Auffälligkeiten etc.). Die gesetzliche Aufsichtspflicht wird durch die Betreuer der Maßnahme wahrgenommen. Bei Missachtung von Forderungen an die Teilnehmer oder fehlender Mitwirkung der Erziehungsberechtigten kann der Teilnehmer ohne Erstattung des Preises ausgeschlossen werden. Die Sitten und Regeln der Ferienbetreuung sind zu respektieren, den Anweisungen des Betreuungspersonals ist Folge zu leisten. Die Beachtung der Hinweise im Informationsbrief (wird Ihnen zugesendet) ist verpflichtend. Verstöße können einen Ausschluss ohne Rückerstattung des Preises nach sich ziehen.

4.Rücktritt durch den Veranstalter
Bei höherer Gewalt kann der Veranstalter ohne Fristsetzung und ohne jede Haftung vom Vertrag zurücktreten. Die bis dahin erbrachten Leistungen oder Auslagen werden verrechnet. Weitere Ansprüche entstehen nicht.

5. Datenschutz
Wir versichern, die personenbezogenen Daten streng vertraulich zu behandeln und nur für die Abwicklung der Ferienbetreuung zu nutzen.

Ferien in der Stadt

Ferienbetreuung

der AWO Ortsverein Hornberg e.V.

für Kinder
von 6 – 11 Jahren

Von Montag, 02. August bis
Freitag, 20. August 2021



Für Kinder aus Hornberg,
Niederwasser und Reichenbach

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Mittwoch, 15. Juni 2022** im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.
Hierbei werden die Versicherten **aus Gutach und Hornberg** in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch **Rentenanträge** entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.
Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781 63915-0 oder E-Mail: aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg unter Telefon 07833 793-46 an.

Sprechtage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt in der Spanischen Weiterbildungsakademie durch das DRK

Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt in der Spanischen Weiterbildungsakademie durch das DRK
Die DRK-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) des DRK-Kreisverbandes Wolfach, bietet wieder Beratungstermine bei der Spanischen Weiterbildungsakademie, Hauptstr.12 in Hornberg an. Die Sprechstunde findet ab sofort immer am ersten Dienstag im Monat von 10.00 – 13.00 Uhr statt. Unbedingt erforderlich ist eine terminliche Anmeldung unter Telefon: 07831 935517 oder per e-mail: c.riedel@kv.wolfach.drk.de .
Die Beratung umfasst sämtliche sozialrechtlichen Themen. Vor allem aber gibt es Informationen zum deutschen Aufenthalts-und Staatsangehörigkeitsrecht und zur Anerkennung ausländischer Zeugnisse und Diplome. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.



Veranstaltungen

Samstag, 04.06.2022 - Montag, 06.06.2022
Sa. ab 21:00 Uhr
So. ab 10:00 Uhr
Mo. ab 10:30 Uhr
Fohrenbühler Schellenmarkt
Pfingsten gehört seit jeher zu den Hochfesten der Christenheit, was sich an der Vielfalt des im Schwarzwald entwickelten Brauchtums zeigt.
Einer dieser vielen Bräuche, von denen in unserer modernen Zeit immer mehr in Vergessenheit geraten, waren die im Schwarzwald an mehreren Orten abgehaltenen Schellenmärkte. Übriggeblieben sind bis heute nur noch der Fohrenbühler Schellenmarkt und der Schellenmarkt auf dem Biereck bei Haslach
Samstag, 04. Juni 2022 ab 21:00 Uhr
Start ins Wochenende mit CHEATBOX - 2 ENTERTAIN U -
Rock- und Pop-Klassikern der 60-er Jahre bis heute
Pfingstsonntag, 05. Juni 2022
Großer Krämermarkt mit zahlreichen Verkaufsstände aller Art
10.00 Uhr – Frühschoppenkonzert mit dem SCHWARZWALD QUINTETT
14.30 Uhr – Trachten- und Musikverein Langenschiltach
Pfingstmontag, 06. Juni 2022
Floh- und Krämermarkt
10.30 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst
11:30 Uhr – Akkordeonorchester Aichhalden-Rötenberg
14.30 Uhr – Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V. mit Trachtentanzgruppe

Veranstaltungsort: Festplatz auf dem Fohrenbühl
Veranstalter: Ansprechpartner: Gasthaus Schwanen Hans-Jörg Lauble, Tel. 07833/935790

Montag, 06.06.2022
10:00 Uhr
Deutscher Mühlentag
Der Deutsche Mühlentag ist ein Aktions- und Thementag rund um das Mühlen- und Müllereiwesen in Deutschland. Er wurde von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung ins Leben gerufen und findet jährlich am Pfingstmontag statt.
Mühlentag mit Wanderung und Bewirtung
Information: Roger Birk,
Tel. 07833/8235
Veranstaltungsort: Straßerhofmühle
Veranstalter: Stadt Hornberg

10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Gottesdienst beim Schellenmarkt
Veranstaltungsort: Schellenmarkt auf dem Fohrenbühl
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Hornberg und Kath. Seelsorgeeinheit Hausach-Hornberg

Samstag, 11.06.2022
Frauenausflug
Organisation: Else Reeb
Weitere Informationen beim Veranstalter
Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Herrenausflug
Organisation: Peter Reeb
Weitere Informationen beim Veranstalter
Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Sonntag, 12.06.2022
10:00 Uhr
Wildbachtour Simonswald
Führung: Kinga und Irek Rzepka,
Tel. 07833/955944
Anspruchsvolle Wanderung mit schmalen Pfaden sowie steilen An- Abstiegen.
Wanderzeit: ca. 4 bis 5 Stunden,
11,4 km, 638 m Aufstieg
Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

11:00 Uhr
SPD-Sommerfest
Fest auf dem Hornberger Schlossberg
Veranstaltungsort: Auf dem Schlossberg
Veranstalter: SPD Ortsverein Hornberg

Vereine

AV Germania Hornberg e.V.

Wöchentliche Trainingszeiten
Jugend:
Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Aktive:
Dienstag und Donnerstag von 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Wald- und Kinderfest der AWO-Hornberg
Erfreut und gleichzeitig angenehm überrascht waren Vorstandschaft und Vorbereitungsteam der Arbeiterwohlfahrt Hornberg, als an Christi Himmelfahrt das Wald- und Kinderfest beim Gesundbrunnen nach zwei Jahren Corona-Pause einen so erfolgreichen Besuch verzeichnen konnte. Bei perfekten Festwetter, trocken, aber nicht zu heiß, begann das Fest mit einem Festgottesdienst den Pfarrer Krenz gestaltete, unter der musikalischen Begleitung des Posaunenchores.



Der Festplatz war sowohl im Freien als auch in den Zelten ansprechend gestaltet. Der Wirtschaftsbetrieb war gut vorbereitet und was „Küche und Keller“ der AWO boten, fand reißenden Absatz. Dazu gehörte auch das Angebot der Kuchentheke, für das die Helferinnen ein attraktives Kuchenangebot gebacken hatten. Bereits zur Mittagszeit war der Festplatz gut gefüllt und das Versorgungsteam, mit den Bedienungen hatten alle Hände voll zu tun, um Hunger und Durst zu stillen.

Die jüngeren und jüngsten Besucher nutzen ausgiebig das für sie aufgebaute Angebot: eine Spielstraße, Wurf- und Geschicklichkeitsspiele und ein Losstand. Der neu gestaltete Sandkasten, hierfür ein Dankeschön an die Stadt, stieß besonders bei den Kleinen auf Begeisterung. Nicht fehlen durfte der traditionelle Luftballon-Wettbewerb. Nun hoffen die Kinder, dass ihr Ballon möglichst weit fliegt, gefunden und beantwortet wird. Vielleicht ist man bei den Siegern dabei und wird zu einem Siegertreff eingeladen.

Henriette Haas mit ihrem bewährten Helferteam hatten wieder ein fröhliches und erfolgreiches Fest arrangiert. Der Überschuss kommt- wie
immer- der sozialen Arbeit des AWO-Ortsvereins zugute. Ein Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Förderverein Freibad Stadt Hornberg e.V.

Wir möchten Euch darüber informieren, dass ab Sonntag, den 22.05.2022 das Frühschwimmen wieder beginnt!

FRÜHSCHWIMMEN

Jeden Samstag und Sonntag von 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr

Für Mitglieder des Fördervereins Freibad Hornberg e.V. und Jahreskarteninhaber

„Wir haben es geschafft“, die letzten Arbeiten sind erledigt, hier ein paar Impressionen!
Wir haben es geschafft und unser wunderschönes Freibad wieder auf Hochglanz poliert, selbst das gefüllte Becken war für unsere Taucher kein Hindernis und wurde auf Hochglanz gebracht. Hier wollen wir aber auch klar sagen, dass dies nicht die Aufgabe des Fördervereins ist, sondern einfach durch personelle Engpässe der Bademeister nicht durchgeführt werden konnte. Aber Ihr werdet sehen auf den Bildern, dass dies der Familie Müller sehr viel Spaß gemacht hat und unser Bademeister Streng hat sich sehr darüber gefreut und sich bei uns allen bedankt! Sehr gerne, Wolle! Die letzten Arbeiten unseres Raumes wurden auch zu Ende gebracht und das Resultat lässt sich sehen und dies wurde auch von unserem BM Hr. Scheffold zur Kenntnis genommen. Es blieb ihm auch nicht verborgen, dass unser Kühlschrank nicht nur mit alkoholfreien Getränken gefüllt ist, sondern auch das ein oder andere kleine Fläschchen mit Sekt „Frei nach dem Motto, es gibt immer was zu feiern und wenn es nur die Einweihung des neuen Raumes war“
Und hier noch die Gesamtstunden/Personen, die in den letzten 4 Wochen an Samstagen und teilweise auch unter der Woche gearbeitet haben:

423 Stunden mit 86 Personen, Wahnsinn!
Wir haben Euch in dieser Mail wieder ein paar Fotos zusammen gestellt und wir können uns nur immer wieder Wiederholen, VIELEN LIEBEN DANK an alle Helfer, Unterstützer, Sponsoren.
Nach getaner Arbeit, haben wir noch gemeinsam, das ein oder andere Bier, oder auch Sektflasche aufgemacht, schließlich musste ja der neue Raum eingeweiht werden! Einstimmig war klar, es hat sich wieder gelohnt!

Was natürlich auch nicht zu kurz kam bei den ganzen Arbeiten unter der Woche, die wohlverdienten Pausen und hier wollen wir allen Sponsoren danken:

Brauerei Ketterer für die Getränke, vielen Dank an Philipp, Anke, Michael Ketterer und deren Team.

Fleischkäsweckle von Familie Tommy Reinbold, gab es dann zum zweiten Frühstück für alle die im Freibad waren!













Es macht einfach viel Freude und Spaß zu sehen, dass die Bereitschaft von Allen einfach so groß ist und man sich auf die Helfer verlassen kann.
Noch ein paar weitere Informationen zu der vergangenen Gemeinderatsitzung am Mittwoch, den 25.05.2022 hier hatten wir auf dem Tagesordnungspunkt 2 den Förderverein Freibad Hornberg e.V..
Hier wurde von 1. Vorsitzenden des Fördervereines über den aktuellen Stand der Projekte:
Beachvolleyballplatz, Bodentrampolin, Sonnensegel über Wasserspielbereich, Lagerraum für Förderverein, Anschaffung Schwimminseln, Verbesserung der Außenanlangen und Arbeitseinsätze im Freibad,
berichtet. Herr Bürgermeister Scheffold hat sich bei dem Förderverein bedankt und nochmals darauf hingewiesen, dass z.B. ohne die Einsätze der DLRG-Schwimmer zur Badeaufsicht die Öffnungszeiten des Freibades so nicht möglich wären. Auch von allen Fraktionen im Gemeinderat kam nur Lob über das Engagement des FvFH. Der 1. Vorsitzende des FvFH hat sich im Namen des gesamten Fördervereines bedankt und auch über die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem FvFH und der Stadt berichtet.



Imkerverein Hornberg-Gutach

Der Imkerverein Hornberg-Gutach lädt seine Mitglieder am Donnerstag den 02.06.22 um 18:00 Uhr zur nächsten Schulung am Vereinsstand ein.
Thema der Schulung: Allgemeine Durchsicht der Völker und Vorbereitung des Pflegevolkes zur Königinnenzucht.
Am Samstag den 04.06.22 um 13:00 Uhr ebenfalls am Vereinsstand, werden Maden vom Zuchtvolk Umgelarft und dem Pflegevolk beigegeben.
Zu beiden Veranstaltungen sind alle Mitglieder und Bieneninteressierte herzlich eingeladen.

MSC Hornberg

Stammtisch des MSC Hornberg am 3. Juni ab 20 Uhr im Gasthaus Rose

Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Musikverein Niederwasser sagt Danke
Der Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. bedankt sich nochmals herzlich bei allen, die bei der Altmaterialsammlung mitgesammelt und den Musikverein unterstützt haben.
Auch im nächsten Jahr ist voraussichtlich wieder eine Altmaterialsammlung geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Natürlich kann ab sofort wieder gesammelt werden.
Möglichkeiten zur Zwischenlagerung stehen bereit.
Gerne holen wir Ihr Altmaterial auch unterjährig ab. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Rupert Kienzler unter der Telefonnummer 07833 8129.

Aufritt des Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser in Schömberg
Nach 2 Jahren und 7 Monaten war es endlich so weit. Die Musikerinnen und Musiker des Musikverein-Trachtenkapelle Niederwasser fuhren wieder einmal mit dem Bus zu einem Auftritt. Am frühen Donnerstagmorgen startete die gutgelaunte Schar zum Vatertagshock in Schömberg, durchgeführt von der dortigen Stadtkapelle. Durch den ehemaligen Dirigenten von Niederwasser, Thomas Scheiflinger, kam der Kontakt zustande, da dieser die Stadtkapelle Schömberg dirigiert.

Ausgesprochen motiviert und gut vorbereitet unterhielten die 40 Musizierenden aus Niederwasser die vielen Gäste. Moderatorin Stefanie Kern führte wie gewohnt gekonnt und unterhaltsam durch das Programm. Auch die Sänger waren mit an Bord und brachten die Gäste zum Klatschen und Mitsingen.

Nach nahezu 2 ½ Stunden Konzert blieben die Musikerinnen und Musiker noch gerne einige Zeit auf dem Fest, um auch Kontakte zu knüpfen.

Am Samstagabend, 2. Juli 2022 gibt es beim Sandbühlfest ein Wiedersehen, dort spielt nämlich dann die Stadtkapelle aus Schömberg mit ihrem Dirigenten Thomas Scheiflinger zur Unterhaltung auf.

Natürlich musste die Bus-Abfahrt mehrfach verschoben werden und es wurden bereits Wetten angeschlossen, um wie viele Stunden die Busabfahrt der Schömberger Musiker verschoben werden muss.



Busfahrt in's Blaue der NaturFreunde Hornberg
Nach langer Zeit konnten die NaturFreunde im Rahmen des Jahresprogramms wieder eine Busfahrt unternehmen. Herrlich schönes Wetter hatten die Teilnehmer bei der Fahrt in die Pfalz. Ziel war Ramberg, das auf eine reiche Tradition als Bürstenbinder-Dorf zurückblickt. Die erste

Bürstenfabrik datiert bereits im 18. Jahrhundert. Im 19. Jahrhundert war nahezu jeder Einwohner mit dem Bürstenbinderhandwerk befasst. Daher fand das Bürstenbindermuseum seinen Standort in einer alten, genossenschaftlichen Bürstenfabrik, das die Gruppe besichtigte.



Die Produkte wie Staubpinsel, Bürsten aller Art, Roßhaarbesen und Rasierpinsel wurden für den Verkauf ausgestellt. Mancher Besucher fand ein Mitbringsel. Die Weiterfahrt führte durch blühende Landschaften nach Annweiler am Trifels, die deutsche Weinstraße und das Deutsche Weintor in das Fachwerkstädtchen Seebach im Elsaß. Zum Abschluss fuhr der Bus über den Rhein zur Einkehr im „Hopfenschlingel".
Text und Bild: Else und Peter Reeb

Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

Termine

Fr. 03. Juni: Arbeitseinsatz bei der Mühle
Start/Treffpunkt: 13:00 Uhr bei der Mühle.
Vorbereitungen für den Mühlentag am Pfingstmontag.
Nach getaner Arbeit findet dann im Anschluss ab 17.30 Uhr eine Ausschusssitzung im Vereinsschuppen statt.

Mo 6. Juni: Deutscher Mühlentag
Start/Treffpunkt: 10.30 Uhr an der Straßerhofmühle
Es wird eine geführte Rundwanderung mit Teilstücken des Mühlenweges angeboten. Wanderzeit ca. 4 Stunden, 14 km, 550m An- und Abstieg. Für die Wanderung wird Rucksackverpflegung empfohlen, da die Einkehr erst am Ende der Tour bei der Mühle erfolgt.
Die Mühle ist an diesem Tag bewirtschaftet und kann besichtigt werden.
Organisation: Schwarzwaldverein Hornberg.
Information: Roger Birk, Tel. 07833 8235 oder Otto Effinger, Tel. 07833 959435

So. 12. Juni Wildbachtour Simonswald
Start/Treffpunkt: 10:00 Uhr, Viadukt-Parkplatz
Wanderung: Anspruchsvolle Wanderung auf schmalen Pfaden, mit steilen An- und Abstiegen. Für die Tour werden Wanderstöcke empfohlen. Unterwegs erfolgt eine Einkehr. Bei schlechtem Wetter ist die Wanderung nicht möglich.
Wanderzeit: 4-5 Stunden, 11,4 km, 638m Anstieg
Führung: Kinga und Irek Rzepka, Tel. 07833 955944

Fr. 24.Juni Jahreshauptversammlung
Start/Treffpunkt: 19:30 Uhr, Gasthaus Tannhäuser
Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins

Seniorenkreis Niederwasser

Ausflug nach Hausach
Der Seniorenkreis Niederwasser unternimmt am Mittwoch, den 8. Juni, einen Ausflug nach Hausach. Ziel ist die Dorfkirche. Dort wird eine etwa einstündige Führung angeboten. Danach ist eine Einkehr in Gutach geplant.
Zu diesem Ausflug sind alle Senioren aus Niederwasser sowie Hornberg eingeladen. Die Teilnehmer treffen sich um 14.30 Uhr in Niederwasser am Rathaus. Die Fahrt erfolgt mit Privat-PKWs.

SPD Ortsverein Hornberg



TENNIS-CLUB
GRÜN-WEISS HORNBERG E.V.

Ohne Drei - Spiel Zwei
Ersatzgeschwächt- drei Ricos fehlten - aber kampfstark, präsentierten sich die Herren im Heimspiel gegen Donaueschingens Zweite.
Sieben Punkte nahmen die Gäste mit nach Hause, zwei blieben in Hornberg.
Und die wurden durch die Leiner Brüder Luis und Nico erkämpft.
Luis zeigte als Nummer eins gegen den sehr starken Elias Bosch eine technisch, läuferisch aber vor allem intelligente bockstarke Leistung mit 6:1,6:2.
Nico zeigte sich mit 7:5,5:7 vor allem im MatchTieBreak mit 10:7 sehr nervenstark.
Dagegen musste sich Luis Rodicio nach einem ausgeglichenen Spiel erst im MTB geschlagen geben.
Sehr spannend verlief das erste Doppel mit Luis/Luis indem mit 7:6,5:7, 5:10 Donaueschingen knapp siegte.

Ohne Eins - Spiel Zwei
Kurzfristig mussten die Damen auf ihre Teamchefin Anita Laages verzichten.
Sie reisten daher nur zu fünft an und erspielten sich in den Einzeln zwei Punkte, die Steffi Schiefer 6:3, 6:3 und Juliane Stich 6:1, 7:5 erzielten.
Im Doppel waren Steffi Schiefer und Ev Buick knapp vor dem dritten Punkt, aber der MatchTieBreak lief mit 8:10 gegen sie.
Am 29.5. sind die Herren zu Besuch beim TC Emmingen/Egg und die Damen empfangen den TC Lauchringen.

Licht und Schatten beim TC Grün-Weiß
Die Damen um Teamchefin Anita Laages hatten den Tabellenführer vom TC Lauchringen zu Gast. Von eins bis sechs sehr gut besetzt und durchgängig mit starken Vorhänden ausgestattet gab es die nicht überraschende 2:7 Niederlage.
Nur Steffi Schiefer mit 6:0, 6:3 im Einzel und mit Juliane Stich 6:3, 6:2 im Doppel konnte ihre Spiele gewinnen .
Nach den Pfingstferien gehts am 26.6.22 gegen den TC Pfaffenweiler weiter.
Sehr erfreulich war dagegen der deutliche 6:3 Erfolg der Herren beim TC Emmingen/Egg.
Luis Lainer 6:3,6:1,
Fabio Rico 6:4, 7:5
Nico Lainer 6:2,6:0
und Tim Rico 6:0,6:2 holten im Einzel die Punkte. Die abschließenden Doppel wurden von Luis Lainer mit Bruder Nico 6:0,6:1 und Luis Rodicio und Tim Rico 6:0, 6:2 gewonnen.
Am 26.6.22 gehts zum TC Weilersbach.

TVH
Turnverein 1875
Hornberg e.V.

Hornberger Leichtathleten erfolgreich im Mehrkampf
Am vergangenen Sonntag konnten die Hornberger Leichtathleten in Hausach wieder Top Platzierungen und Ergebnisse erzielen. Die 6 Hornberger konnten dabei 3 Siege und einen zweiten Platz mit nach Hause nehmen. Die Jüngsten im Bunde maßen sich im Dreikampf. Tom Lauble erreichte dabei einen guten 5. Platz und Ava Wohlgemuth sammelte ihre ersten Wettkampferfahrungen und wurde Zwölfte.



Auf dem Bild sind: Hannah Runge, Hanna Lauble, Tom Lauble, Julia Esslinger, Andrea Effinger und vorne Lara Lauble

Lara Lauble gelang bei den Schülerinnen W11 im Vierkampf ein Überraschungssieg. Besonders im Hochsprung mit 1,20m und beim Ballwerfen mit 23m zeigte sie ihre Stärke und durfte sich über die Goldmedaille freuen.
Ihre Schwester Hanna Lauble überzeugte im Block Sprint/Sprung bei den Schülerinnen W13 in allen 5 Disziplinen. Im Weit- und Hochsprung zeigte sie erneut ihre Sprungstärke (Weit 4,40m, Hoch 1,36m), über 75m in 10,94s und 60m Hürden in 10,92s gelangen ihr jeweils sehr schnelle Läufe und auch im Speerwurf war sie mit 20,48m um einiges besser als ihre Gegner. Insgesamt durfte sie sich mit einer super Punktzahl von 2234 Punkten über die Goldmedaille und die Qualifikation für die badischen Blockmeisterschaften freuen.
Julia Esslinger startete in der gleichen Altersklasse im Block Wurf. Auch Julia erwischte einen sehr guten Tag und konnte 4 Bestleistungen erzielen. Mit 1956 Punkten erreichte sie den zweiten Rang und schaffte ebenfalls die Qualifikation für die badischen Blockmeisterschaften. Ihre Ergebnisse: Weit 3,94, 75m in 11,75s, 60m Hürden in 11,82s, Kugel 7,12m, Diskus 19,98m.
Hannah Runge startete in der Altersklasse W15 ebenfalls im Block Wurf. In ihrer Paradedisziplin dem Kugelstoßen überzeugte sie mit einer Weite von 10,57m. Im Weitsprung konnte sie sich über 4,34m freuen, beim 100m Sprint (14,69s) und über 80m Hürden (14,24s) gelangen ihr sehr schnelle Läufe. Beim abschließenden Diskus erzielte sie eine Weite von 21,41m und durfte sich mit 2260 Punkten über die Goldmedaille und die Qualifikation für die badischen Blockmeisterschaften freuen.
Hannah Runge startete einen Tag zuvor bei den badischen Einzelmeisterschaften der U16 in Langensteinbach. Im

Kugelstoßen konnte sie, wie auch schon im Jahr zuvor, mit einer Weite von 10,56m die Vizemeisterschaft erringen und im Diskuswurf erzielte sie mit einer neuen Bestweite von 23,47m den dritten Platz, do dass sie zwei Medaillen mit in die Heimat nehmen konnte.
Insgesamt waren die Hornberger im Mai noch auf 3 weiteren Wettkämpfen vertreten. So starteten Andrea Effinger und Hanna Lauble am 2. Mai beim Werferabend in Löffingen. Dabei schaffte Andrea in allen drei Disziplinen neue Bestleistungen (Speer 32m, Kugel 9,72m und Diskus 26,02m) was auch die Qualifikation für die badischen Einzel-Meisterschaften der U20 Mitte Juni bedeutete. Hanna Lauble nutzte diesen Wettkampf um vor allem im Speerwurf Erfahrung zu sammeln und steigerte sich auf gute 22,52m.
Am 15. Mai starteten Andrea Effinger und Hannah Runge bei den Eurodistrict im französischen Lingolsheim und eine Woche später am 22. Mai beim Renchtal Meeting in Oberkirch. Hannah Runge erreichte in Lingolsheim zwei Podestplätze und durfte sich über die Silbermedaille im Kugelstoßen sowie Bronze im Diskus freuen. In Oberkirch erzielte Hannah mit tollen 11,02m Bestleistung im Kugelstoßen und schaffte mit 22,60m im Diskus die badische Norm. Andrea nutze beide Wettkämpfe um neben den Wurfdisziplinen auch über 100m Hürden Erfahrung zu sammeln. In den Wurfdisziplinen zeigte sie dabei stabile Leistungen, sie konnte sich in Oberkirch im Diskuswurf auf 26,05m verbessern.
Mit den tollen Ergebnissen vom Mehrkampf in Hausach geht nun der Wettkampf Monat Mai zu Ende. In den Pfingstferien werden sich die Hornberger Athleten bei einem Trainingslager in Zell auf die kommenden Wettkämpfe vorbereiten. Momentan ist die Trainingsgruppe relativ klein, wer Interesse hat mal ins Training reinzuschnuppern ist herzlich willkommen. Trainiert wird immer Mittwoch von 17.30 -19 Uhr auf dem Hornberger Sportplatz, sowie für die Wettkämpfer zusätzlich am Freitag.

VfR Hornberg e.V. seit 1908

Am **Samstag, 04.06.2022** haben die Aktiven folgende Auswärtsspiele:

14:00 Uhr SG Ichenheim/Altenheim 2 - VfR Hornberg 2
16:00 Uhr SG Ichenheim/Altenheim - VfR Hornberg

Jugendergebnisse VfR Hornberg

D-Jugend Kleinfeldklasse
VfR Hornberg - FC Fischerbach2: 0-3
Im vorentscheidenden Spitzenspiel um die Tabellenführung war das Heimteam leider chancenlos und konnte im Anschluss dem Gegner zur Meisterschaft gratulieren. Nun gilt es im letzten Saisonspiel in Schapbach den zweiten Tabellenplatz zu sichern.

C-Jugend Kreisklasse
SG Diersburg2 - VfR Hornberg: 2-11 (Tore: Guillermo Vidal, Florian Bader, 2x Noah Obergfell, 2x Simeon Kienzler, 2x Bünyamin Lavanec, 3x Marius Laube)
Der direkte Tabellennachbar wurde hier überraschend deutlich deklassiert. Eine hervorragende, geschlossene Mannschaftsleistung war Grundlage für den deutlichen Sieg. Im letzten Spiel der Saison, am Samstag, 28.05.22, um 14:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Hornberg, möchte das Team Revanche nehmen gegen die SG Haslach 2. Das Hinspiel ging leider verloren, weshalb die Spieler-/innen darauf brennen, den Heimsieg zu holen, welcher gleichbedeutend mit der Vize-Meisterschaft wäre.

A-Jugend Kreisliga
SG Schwanau - VfR Hornberg: 6-3 (Tore: Gentian Istrefai, 2x Enis Ramosaj)
In ihrem letzten Saisonspiel war die Luft raus bei den VfR-Kickern und es gab eine unnötige Niederlage beim Tabellenschlusslicht. Die Spieler hätten ihrem Trainer Saverio Urso, der nach knapp 19 Jahren hervorragende Arbeit im Jugendbereich des VfR Hornberg als Jugendtrainer aufhören wird, gerne einen anderen Abschied bereitet, aber leider gibt es Tage, da klappt einfach gar nichts, und so einen Tag erwischten die Jungs ausgerechnet in Schwanau.

Ergebnisse vom 21 und 28.05.22 der Fussballjugend

D-JugendKleinfeldklasse
SG Schapbach2 - VfR Hornberg: 1-0
Nachdem auch dieses Spitzenspiel verloren ging, rutschte das junge Team noch auf den dritten Tabellenplatz ab. Lange konnte man in dieser Saison um die Meisterschaft mitspielen, am Schluss ist aber auch dieser dritte Platz in der Abschlusstabelle ein großer Erfolg.

C-JugendKreisklasse
SGDiersburg2 - VfRHornberg: 2-11 (Tore: Luis Sanchez, Guillermo Vidal, 2x Noah Obergfell, 2x Bünyamin Lavasci, 2x Simeon Kienzler, 3x Marius Lauble)

VfR Hornberg - SG Haslach2: 12-1 (Tore: Luis Sanchez, Florian Bader, Noah Obergfell, Guillermo Vidal, 2x Marius Lauble, 3x Simeon Kienzler, 3x Bünyamin Lavasci)
Die ganze Saison über lag das Team auf Platz eins oder zwei. Leider wurde die Meisterschaft dann am Grünen Tisch entschieden. Durch den Rückzug einer Mannschaft vier Spieltage vor Schluss und der Entscheidung des Verbandes alle Spiele dieser Mannschaft aus der Wertung zu nehmen, hatte das Team plötzlich drei Punkte Rückstand die leider nicht mehr aufzuholen waren. Eine, so auch die Meinung einiger Gegner, unfaire Lösung mit der man nun leider leben muss. Das Team hatte aber mit Abstand das beste Torverhältnis (106-21 Tore). Darüberhinaus stellte man die beiden Torschützenkönige mit 20 (Marius Lauble) und 19 Toren (Simeon Kienzler).



Rubersbachfest mal anders

Das Orgateam vom Rubersbach hatte sich kürzlich getroffen um darüber zu sprechen, ob es in diesem Sommer, nach zwei Jahren Coronapause ein Rubersbachfest geben soll. Da aber der Veranstaltungskalender in Hornberg schon sehr gefüllt ist, denkt man darüber nach, mal was neues zu probieren.
Deshalb hat sich das Team dazu entschlossen, ein Adventsglühen zu veranstalten. Kinderpunsch, Stockbrot, Glühwein, heiße Wurst aus dem Kessel und vieles mehr wird angeboten. Den 26.November 2022 kann man sich somit mal vormerken, denn der Erlös kommt wieder dem Rubersbachspielplatz zu gute.

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG
TIGERHERZ
...WENN ELTERN KREBS HABEN
www.cccf-tigerherz.de

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Gutach
Schwarzwaldbahn
Heimat des Bollenhutes

Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

Sehr gute konzeptionelle Arbeit

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist mit einem blauen Auge durch das zweite Coronajahr 2021 gekommen. Das berichtete Geschäftsführerin Margit Langer in der Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses des Kreistags im Europäischen Forum am Rhein.
Der Kulturausschuss bestimmte einstimmig, das Defizit von 397.527 Euro aus dem Haushalt des Ortenaukreises auszugleichen.

Der Grund dafür, dass das Defizit geringer ausgefallen ist, liegt vor allem am Besucherzuwachs von zehn Prozent, der so nicht zu erwarten war. Dies gehe vor allem auf mehr Gruppenbesuche zurück. Enorme Einbußen gab es aber bei den ausländischen Gästen.
Die Kreisräte lobten die Museumsleitung für die gute konzeptionelle Arbeit. Für 2022 sind Margit Langer und der Wissenschaftliche Leiter Thomas Hafen wieder sehr positiv gestimmt. Auch das 9-Euro-Ticket werde mehr Gäste mit dem Zug ins Museum bringen.

Den ganzen Bericht lesen Sie im Offenburger Tageblatt vom Freitag, 27. Mai, oder auf bo.de.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt



Durch das zweite Corona-Jahr 2021 ist das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof mit einem blauen Auge gekommen, berichtete Geschäftsführerin Margit Langer.

Foto: Freilichtmuseum Vogtsbauernhof/ Michael Bode

Neues vom Rathaus

Gutach ist bunt

In der 14. Folge der Serie „Gutach ist bunt“ stellt das Offenburger Tageblatt Ramona Szabo aus Rumänien vor, die in Gutach vor allem als Trainerin beim Kunstradverein bekannt ist. Das ganze Porträt gibt es im Offenburger Tageblatt vom Samstag, 28. Mai, oder auf www.bo.de.



Ramona Szabo trainiert leidenschaftlich gern die jungen Kunstrad-Talente des Radsportvereins Gutach.
Text und Foto: Claudia Ramsteiner

Neuer Geräteparcours in der Physiopraxis Olga Schlegel ab Freitag, 1. Juli 2022

Ab Freitag, den 1. Juli 2022 starten wir ein **„MPZ“ M**edizinisches **P**räventions **Z**irkelgerätetraining.
Aufgrund der hohen Nachfrage aus der Bevölkerung haben wir uns entschieden den Gutacher Bürgern nun auch die Chance zu bieten, sich sportlich zu betätigen.
Im Rahmen eines „MPZ“ (Medizinisches Präventions Zirkeltraining) – auch als medizinisches Gerätetraining bekannt - können Sie **ab Freitag, den 1. Juli** in kleinem Rahmen bei uns in der Praxis trainieren.
Beim medizinischen Gerätetraining handelt es sich um ein gerätegestütztes Training (als KG-Gerät verschreibungspflichtig) zur Steigerung der Leistungsfähigkeit, das nicht mit Body Building zu vergleichen ist.
Hierbei werden Methoden zur Verbesserung der Kraft und Ausdauer angewendet. Bei Ihrem ersten Termin findet nach einem persönlichen Gespräch eine ausführliche Einweisung an den Geräten statt.
Ihnen wird für Ihr spezielles Diagnosebild ein geeigneter Trainingsplan erstellt, der ständig an Ihren aktuellen Trainingsstand angepasst wird.
Die Geräte werden individuell auf Sie eingestellt, damit Sie Ihren Körper effektiv trainieren können.
Während des gesamten Therapieverlaufes werden Sie persönlich durch unser kompetentes Team betreut.
Das Gerätetraining findet in Gruppen zu festen Zeiten in unserem neu angerichteten Trainingsraum statt und muss vorher telefonisch gebucht werden. Die Trainingszeit beträgt 60 Minuten.



Olga Schlegel und ihr Lebensgefährte Viktor Kostylev vor den neuen Trainingsgeräten, die ein medizinisches Präventionstraining (Zirkeltraining) ermöglichen.



Bürgermeister Eckert ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Zirkeltrainingsgeräte im neuen Trainingsraum der Physiopraxis Olga Schlegel zu testen.
Fotos: Gemeinde Gutach

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Teilnahme am Gerätetraining **nur nach telefonischer Voranmeldung 07833/96 58 248** möglich.
Bitte kommen Sie bereits in Sportkleidung.
Mitzubringen sind:
- Ein großes Handtuch,
- Ihre gefüllte Trinkflasche,
- Wechselschuhe
- und gute Laune!

Sollten Sie rein zur Prävention am Training teilnehmen möchten, können wir Ihnen dies auch ohne Verschreibung ermöglichen.
Da es sich hierbei dann um eine Privatleistung handelt, fallen einmalig eine Einweisungsgebühr in Höhe von 60 Euro für Neukunden, sowie eine Gebühr in Höhe von 8 Euro pro Training an.
Erkundigen Sie sich vorab bei Ihrer Krankenkasse, ob eine eventuelle Kostenübernahme oder zumindest eine Kostenbeteiligung möglich ist.

Sie können auch Abo-Mitgliedschaften für 6 oder 12 Monate abschließen, oder eine 12er Karte buchen.
An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Familie Benjamin Schlegel (Sohn), Viktor Kostylev (Lebenspartner), Swetlana und Alexander Telegin (Schwester und Schwager) sowie Nataly Kostyleva unsere Büro Managerin und Herrn Siegfried Eckert (Bürgermeister der Gemeinde Gutach) für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Wir freuen uns riesig darauf, Sie auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden begleiten zu dürfen.

Praxis Team Olga Schlegel

Talentpool für die Zukunft

Das „Solution Lab“ im Gutacher „Zukunftskern“ entwickelt einen Pool für junge Talente und die heimische Wirtschaft. Ein Grillabend und eine öffentliche Präsentation stehen auf dem Programm.



Die Studierenden arbeiten im Alemoserhof am „Talentpool“. Foto: Carsten Hutt

Seit Montag, 30. Mai 2022 sind wieder Studierende des „Zukunftskerns“ im Alemoserhof bei der Arbeit.
Sie bearbeiten bis zum 2. Juni nur ein Thema, das aber für den „Zukunftskern“ sehr bedeutend ist: Sie entwickeln ein Konzept für einen Talentpool, in den sich Studierende, die an den „Solution Labs“ im Schwarzwald teilgenommen haben, mit ihren Informationen und beruflichen Zielen eintragen und somit Kontakte zu Unternehmen der Region herstellen können.
„Die Partnerunternehmen des ‚Zukunftskerns‘ haben ihrerseits die Möglichkeit, nach passenden Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Stellen zu suchen“, sagt „Zukunftskern“-Leiter Carsten Hutt.
Die Talentpool-Mitglieder aus unterschiedlichen Fachbereichen haben selbst auch die Möglichkeit, nach Mitstreitern für eigene Projekte oder Start-up-Team-Mitglieder zu suchen. Der Talentpool wird zudem eng mit dem Virtual Reality Hub in Furtwangen verknüpft, der im ersten „Solution Lab“ im Alemoserhof im vergangenen Jahr mitentwickelt wurde.
Neben der Arbeit am Talentpool will man aber auch die Gelegenheit nutzen, den Menschen hier im Tal sowie den Vertretern aus Wirtschaft und Vereinen den „Zukunftskern“ im Alemoserhof und den geplanten Talentpool vorzustellen.
Deshalb wurde die Öffentlichkeit am Mittwoch, 1. Juni 2022 ab 17 Uhr zu einem offenen Grillabend in den Alemoserhof eingeladen.
Bei „Bier und Bratwurst“ konnten dann Fragen beantwortet und Kritik oder Anregungen aufgenommen werden
Auch die Präsentation der Ergebnisse am Donnerstag, 2. Juni, von 15 bis 17 Uhr in der Festhalle in Gutach war öffentlich. Carsten Hutt stellte den „Zukunftskern“ und den Virtual Reality Hub in Furtwangen kurz vor, anschließend präsentierten die Teilnehmer das Basiskonzept für den „Zukunftskern Talentpool“.

Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

Südwest-Messe vom 11. bis 19. Juni 2022 Verbilligter Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Gutach

Ob Bauen und Sanieren, Garten und Freizeit, Wohnen, Haushalt, Gesundheit oder Genuss: Neun Tage lang präsentieren rund 400 Aussteller in 14 Hallen und auf dem großen Freigelände Produkte und Dienstleistungen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Überall kann man ausprobieren, vergleichen und sich direkt am Stand von den Experten beraten lassen. Im Forum warten informative Vorträge zu Top-Themen wie Energie und Nachhaltigkeit sowie spannende Mitmach-Aktionen auf die Besucherinnen und Besucher. Im Hüttenzelt gibt es täglich Musik und viel „Munteres aus dem Schwarzwald“ mit Entertainer „Alois“.

Schon jetzt können Sie Eintrittskarten im Vorverkauf erwerben und dabei sparen! Wer sich die Karten bei uns in der Tourist-Information rechtzeitig sichert, der bekommt sie zu günstigen Preisen:
Erwachsene zahlen im Vorverkauf gerade mal **5,00 €** (statt 7,00 € Tageskasse), Kinder von 6 bis 14 Jahren zahlen **3,50 €** (statt 5,00 € Tageskasse). Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.
Für Rentner und Schüler sind die Eintrittspreise im Vorverkauf und an der Tageskasse gleich. Vorteil beim Erwerb im Vorverkauf: keine Wartezeiten an der Tageskasse.
Schwerbehinderte mit Eintrag B im Ausweis erhalten ausschließlich an den Tageskassen eine Vorzugskarte für 5,00 €, eine Begleitperson hat freien Eintritt.

Achtung: Der Vorverkauf endet am Freitag, 10. Juni 2022 um 12:00 Uhr.

Weitere Informationen zur Südwest Messe im Internet:
www.suedwest-messe-vs.de

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 13.05.2022 und alle Reisepässe, die bis zum 22.04.2022 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Magnete im Kinzigtal-Design

Wieder eine tolle Idee von Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.!



Passend zu den beliebten Bollenhut-Postkarten „Freu mich wie Bolle", „Stolz wie Bolle" und „Lieb dich wie Bolle" gibt es nun auch Magnete im Kinzigtal-Design (Größe 44 x 68 mm).
Ob am Kühlschrank oder am Pin-Board, es gibt unzählig viele Platzierungsmöglichkeiten für die schönen Magnete.

Diese sind in der Tourist-Information Gutach zum Preis von **2,00 Euro** pro Magnet erhältlich.

Gelbe Säcke nur noch während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro verfügbar

Auf Grund der gestiegenen Energiekosten kann es momentan zu Lieferschwierigkeiten von gelben Säcken kommen. Vorübergehend erhält jeder Haushalt nur noch eine Rolle gelbe Säcke, die während der üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden kann.
Die Firma MERB informiert darüber, dass Verpackungsabfälle, die nicht in Gelben Säcken, sondern in anderen, transparenten Abfallsäcken zur Abfuhr bereitgestellt werden, ebenfalls abgefahren werden. Transparente Säcke sind im Handel erhältlich. Verpackungsabfälle in nichttransparenten, z.B. blauen oder schwarzen Müllsäcken, werden nicht abgefahren. Bitte achten Sie weiterhin auf die korrekte Müllsortierung.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gemeindeverwaltung Gutach

Informationen zu allen Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe

Die **Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.** bietet am **Donnerstag, den 9. Juni 2022** von **17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** eine telefonische Sprechstunde an. Einsatzleiter und Geschäftsführer Horst Hennig vom Nachbarschaftshilfeverein informiert über alles, was Sie zur **Mitgliedschaft**, zu den **Hilfsangeboten** zu **Kosten usw.** wissen möchten. Bitte vereinbaren Sie über die Gemeinde Gutach, Frau Luisa Willmann, Tel.: 07833/9388-40 einen Telefontermin.

Fundsachen

Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während den üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- schwarzer Blazer (Fundort: Ramsbachweg) am 25.04.2022
- Fahrradcomputer (Fundort: Hütte Islände) am 01.05.2022
- Schlüsselbund (Fundort: Ortseingang beim Liesele) am 18.05.2022
- graue Lesebrille (Fundort: Radweg auf Höhe des Barfußparks) am 23.05.2022

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Gutach

EVANGELISCHE BÜCHEREI 77793 GUTACH

Öffnungszeit:
donnerstags 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr



Vincent flattert ins Abenteuer
Sonja Kaiblinger und Fréderic Bertrand

Fledermaus sucht Freund! Vincent die Fledermaus haust allein auf dem Dachboden. Na gut, Polly der Polstergeist wohnt auch dort. Und die fiese Katze. Aber die zählt natürlich nicht. Damit Vincent es nicht ganz allein mit den Fieslingen der Geisterwelt aufnehmen muss, braucht er dringend einen Freund! Beule die Eule hat auch schon eine Idee: Die beiden hängen eine Anzeige am Baum auf. Ob sich jemand meldet? Vielleicht sogar ein echtes Tier? Doch dann erlebt Vincent eine riesige Überraschung!

Das Buch ist für Kinder von 7 (Leseanfänger!) bis 10 Jahre sehr empfehlenswert. Es ist im Comic-Stil gestaltet, wenig Text. Die Bilder drücken die Stimmung des Dachbodens und der Geister wunderbar aus. Gruselig, dunkel – ein cooles Outfit. Die Geschichte lustig und kurzweilig zum Thema Freundschaft.

Der Weg in die Bücherei lohnt sich.

Auf Euern und Ihren Besuch freut sich das Büchereiteam.

Liebenzeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 05.06.2022 um 19.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 08.06.2022 um 9.30 Uhr Bibel- und Brezeltreff

Siegfried Lachmann

Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen
Graue Tonne:
Montag 13.06.2022
Montag 27.06.2022
Montag 11.07.2022

Gelbe Säcke:
Dienstag 07.06.2022
Montag 20.06.2022

Grüne Tonne:
Mittwoch 15.06.2022
Mittwoch 06.07.2022

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sonstiges

Findling

am blaue himmel
e krab kaan s nit losse
nickelt de bussard

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, 5. Juni 2022

Pfingstregen
kommt nie gelegen.

Ernstes und Heiteres im Mai

Peter Hagmeyer verlegte seine Lesung in der Adventszeit vorsichtshalber in den Frühling, um allen Corona-Eventualitäten zu entgehen. Seine gesammelten Texte genießen große Beliebtheit.

25 treue Zuhörer waren am Mittwochabend, 25.05.2022 ins Gutacher Gasthaus „Krone“ gekommen, um nach zweieinhalb Jahren Zwangspause endlich wieder Peter Hagmeyers Lesung „Ernst und heiter – wie im richtigen Leben“ zu lauschen; ausnahmsweise nicht wie gewohnt in der Adventszeit, sondern vorsichtshalber schon im Mai. Diesmal hatte er hintersinnig-heitere Geschichten aus Maxim Leos und Jochen Gutschs Buch „Es ist nur eine Phase, Hase : Ein Trostbuch für Alterspubertierende“ und ungemein treffsichere Gedichte aus Günter Hollys „Heiter betrachtet“ ausgesucht.
Wie bestellt ertönte zu Beginn das Glockengeläut der nahen Kirche, als Hagmeyer die „Alterspubertiere“ vorstellte: „Alterspubertierende sind angegraute, bequeme, oft kurzsichtige Wesen, die die Ruhe lieben, das Wandern, das Wort ‚früher‘ und bestuhlte Pop-Konzerte“ – und sie sind die größte Bevölkerungsgruppe in Europa. „Du bist nicht allein!“, hieß es tröstlich. Zum „Alterspubertier“ wurde der Autor übrigens in dem Augenblick, als ihm der Augenarzt eine Lesebrille verpasste. Bis dahin hatte er beim Zeitungslesen die Buchstaben quasi eingeatmet. Um dieses Brillentrauma möglichst lange hinauszuschieben, empfahl er spezielle Speisekarten für Alterspubertiere „groß wie eine Tür“.
Mitten in dieser Alterspubertät begegnet ihm ein lockerer, Joint-rauchender Gott, der über das Alter nur lachen kann: „Ich bin 763 Milliarden Jahre alt!“ Er solle etwas Vernünftiges im Alter machen, riet der ihm, nicht nur so Quatsch wie in der Jugend: Er solle ein Buch schreiben. Und das lag hiermit vor. Allerhand Abenteuer erlebte der „Alterspubertierende“ da mit seiner Frau, etwa als sie eine neue Arbeitsplatte für die Küche kaufen wollten und nach einer Odyssee durch grenzenlose Küchenwelten ohne Arbeitsplatte, aber mit einem Dampfgarer groß wie zwei Rasenmäher nach Hause kamen. Er kam zu der Erkenntnis: Nur Kinder wären gerne älter. Aber: „Wenn der Alterspubertierende sein Alter akzeptiert, ist er so gut wie tot.“ Zum Schluss all der Klagen gab er zu bedenken: „Wer sich beklagt, der lebt ja noch!“
Nach so viel, wenn auch heiterer, Auseinandersetzung mit dem Altern wurde es Zeit für lustige, mehr aufbauende Gedichte. Da kamen Gerhard Hollys Verse „Heiter betrachtet“ gerade recht. Da wurde bei all den Alterszipperlein gebetet: „Lass es noch lange weiter zwicken!“ Und in

der „Schöpfungsgeschichte im Endstadium“ baute ihm Gott eine Frau, die ihm allzeit problemlos folgt, wenn er nur immer nachgibt. Vom Beifall an falscher Stelle beim Konzert war da die Rede, von den vielen Notizbüchern, die den Standort all der verlegten Kladden verraten und von der vorübergehenden Pracht eines Luftballons: „Die Schönheit war gewissermaßen Leere – die groß aufgeblasen. Vieles sieht ganz anders aus, lässt man nur die Luft heraus“.
„Ich hoffe, es hat Ihnen gefallen“: So beendete Peter Hagmeyer unter großem Applaus seine Lesung, für die ihm Bürgermeister Siegfried Eckert in Reimform dankte.



Peter Hagmeyer las am Mittwoch nach einer langen Corona-Pause in der Gutacher „Krone“ wieder aus seinen gesammelten Texten.
Text und Foto: Andreas Buchta, Offenburger Tageblatt

Termine Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Mittwoch, 15. Juni 2022** im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten **aus Gutach und Hornberg** in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch **Rentenanträge** entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781 63915-0 oder E-Mail: aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg unter Telefon 07833 793-46 an.

Veranstaltungen

Veranstaltungen vom 02.06. – 09.06.2022

Samstag, 04.06.2022
11:00 bis 17:00 Uhr **Landfrauentag: Frisch aus dem Korb**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Der Landfrauenverein Haslach hat Körbe voller Erdbeeren dabei und kredenzt das Beste, was sich daraus machen lässt.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,
Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de

Sonntag, 05.06.2022 bis Sonntag, 19.06.2022
11:00 bis 16:00 Uhr **Pfingstferienprogramm**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Während der Pfingstferien bietet das Freilichtmuseum jeden Tag ein Programm zum Mitmachen an. Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,
Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de

Sonntag, 05.06.2022
11:00 bis 17:00 Uhr **Landeskunde und Lagerleben**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Gleich vorneweg: Sie kommen in Frieden. Gleich zwei historische Züge haben ihr Lager heute bei uns aufgeschlagen: Die Heckerbuben aus Offenburg machen Rast von ihren Kämpfen bei der Badischen Revolution. Hundert Meter und ein paar Jahrhunderte weiter hinten stehen die Zelte des Freyen Söldnerhaufens 1525. Lauter Leute, die viel zu erzählen haben.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,
Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de
11:00 bis 16:00 Uhr **Offene Werkstatt für Familien: Dein Steckpferd**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Das klassische Spielzeug für alle die, denen die Eltern nicht erlauben, in ihren Zimmern ein richtiges Pferd zu halten.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,
Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de

Montag, 06.06.2022
10:00 Uhr **Wandergottesdienst (ökumenisch) auf dem „Tälersteig“**
Treffpunkt: 10:00 Uhr im Kurpark in Gutach. Der etwas andere Gottesdienst in freier Natur. Wir laden ein zu einem ökumenischen Wandergottesdienst mit gemeinsamem Abschluss mit Speis und Trank.
Schwarzwaldverein Gutach e.V.
Werner Blum, Tel. 07831/1634,
www.schwarzwaldverein-gutach.de

11:00 bis
17:00 Uhr **Deutscher Mühlentag**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Unsere historischen Museumsmühlen sind bis zu 400 Jahre alt – und sie gehen alle noch. Wir freuen uns, Sie Ihnen vorführen zu können.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,
Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de

11:00 bis **Offene Werkstatt für Familien:**
16:00 Uhr **Wasserräder, was sonst?**
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.
Wir haben alles da, was man zum Bau eines kleinen Wasserrades braucht – jetzt fehlen nur noch die richtigen Handwerker dazu.
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof,
Tel. 07831/93560, www.vogtsbauernhof.de

Mittwoch, 08.06.2022
14:00 Uhr **Seniorenwanderung**
Treffpunkt: Parkplatz Dorfmitte.
Schwarzwaldverein Gutach e.V.,
Wolfgang Volz, Tel. 07833/1876,
www.schwarzwaldverein-gutach.de

Pfingstwochenende im Vogtsbauernhof

Pfingstsonntag, 5. Juni, 11 bis 17 Uhr
Pfingstmontag, 6. Juni, 11 bis 17 Uhr



Am Pfingstsonntag, den 5. Juni, dreht sich im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof alles um die Badische Revolution von 1848.
Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Zwei altbewährte Veranstaltungen im Jahresprogramm finden am Pfingstwochenende im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach statt. Am Pfingstsonntag, den 5. Juni, können die Besucher wieder in das Geschehen der Badischen Revolution von 1848 eintauchen, am Pfingstmontag, den 6. Juni, lädt das Freilichtmuseum zum „Deutschen Mühlentag“ ein.

Zahlreiche Akteure in historischer Kleidung sind am Pfingstsonntag, den 5. Juni, auf dem Museumsgelände unterwegs und entführen die Besucher in eine längst vergangene Zeit.
Außerdem wartet eine spannende Vorführung des Kampfgetümmels zwischen den Reitern der Bürgerwehr aus Riedlingen und den Heckerleuten aus Offenburg um 14 und 16 Uhr auf die Besucher. Am ersten Tag des Pfingstferienprogramms können die jüngsten Museumsgäste handwerklich aktiv werden. Mit Hilfe des museumspädagogischen Teams bauen sie von 11 bis 16 Uhr ein Steckenpferd.

Darüber hinaus können die Besucher des Freilichtmuseums bereits ab Samstag, den 4. Juni, bis Pfingstmontag, den 6. Juni, das Lagerleben des Freyen Söldnerhaufens 1525 hautnah miterleben. Sie lernen das Leben auf dem Zeltlager mitsamt Kleidung, Versorgung und Waffenherstellung kennen.

Am Pfingstmontag, den 6. Juni, werden anlässlich des „Deutschen Mühlentags“ die bis zu 400 Jahre alten Mühlen auf dem Museumsgelände noch einmal in Betrieb genommen. Die Hausmahlmühle, die Ölmühle, die Hanfreibe, die Klopf- und Plotzsäge sowie die Hochgangsäge funktionieren alle noch und werden zwischen 11 und 17 Uhr im Wechsel vorgeführt. Im Rahmen des Pfingstferienprogramms können die Kinder von 11 bis 16 Uhr, passend zum Thementag, ihr eigenes kleines Wasserrad für den Hausgebrauch bauen.



Beim Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag, 6. Juni, werden die fünf historischen Mühlen des Freilichtmuseums Vogtsbauernhof vorgeführt.
Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas

Pfingstferienprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Tägliche Mitmachaktionen für Familien und Kinder

Sonntag, 5. Juni, bis Sonntag, 19. Juni 2022, täglich 11 bis 16 Uhr

Bereits zum sechsten Mal bietet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach auch während der Pfingstferien in Baden-Württemberg ein vielseitiges Ferienprogramm für Kinder und Familien an. Vom 5. bis zum 19. Juni dürfen sich die jungen Museumsbesucher auf tägliche Mitmachaktionen freuen.
Abwechslungsreiche handwerkliche und spielerische Programmpunkte erwarten die Besucher während der Pfingstferien jeden Tag von 11 bis 16 Uhr. Die Aktionen reichen vom Filzen über das Werkeln mit Ton bis hin zum Bau eines Floßes im Kleinformat. Das museumspädagogische Team freut sich auf eifrige Mitstreiter.
Detaillierte Angaben zu den Einzelangeboten und das gesamte Pfingstferienprogramm im Überblick können unter www.vogtsbauernhof.de eingesehen werden.
Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung unter www.vogtsbauernhof.de notwendig. Restplätze werden am Veranstaltungstag vor Ort vergeben.

Um an den verschiedenen Programmen während der Pfingstferien regelmäßig teilnehmen zu können, empfiehlt das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof die Jahreskarte für Familien zum Preis von 50,00 €.



Beim Pfingstferienprogramm im Vogtsbauernhof erwartet die Kinder vom 5. bis 19. Juni täglich von 11 bis 16 Uhr verschiedene Mitmachaktionen, unter anderem der Bau Steckenpferden.
Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas

Das Pfingstferienprogramm im Überblick:

Pfingstsonntag, 5. Juni
Dein Steckenpferd
Keine lange Rede: Ein Pferd braucht jeder – und sei es nur eins zum Spielen aus Holz.

Pfingstmontag, 6. Juni
Wasserräder, was sonst?
Wir haben alles da, was man zum Bau eines kleinen Wasserrades braucht – jetzt fehlen nur noch die richtigen Handwerker dazu.

Dienstag, 7. Juni, und Mittwoch, 8. Juni
Figuren aus Stein
Es ist ganz einfach: Ihr nehmt einen Stein und schleift alles weg, was euch nicht so gefällt. Dann bleibt im besten Fall eine Figur übrig – oder etwas Anderes.

Donnerstag, 9. Juni
Natürlich gewachst
Ob fürs Spazieren, Wandern oder einfach zur täglichen Müllvermeidung, mit den Wachstüchern seid ihr bestens ausgestattet.

Freitag, 10. Juni, und Samstag, 11. Juni
Ton in Ton
Aus Ton kann man viele schöne Dinge formen. Schauen wir mal, was euch so einfällt.

Sonntag, 12. Juni
Auf Floß geht's los
Ein Floß bauen – das muss man im Schwarzwald einfach mal gemacht haben! Kommt, wir fangen mal klein und bescheiden an.

Montag, 13. Juni, und Dienstag, 14. Juni
Klasse Kissen
Ob mit Kirschkernen, Traubenkernen oder Dinkelspelzen– mit was man so alles Kissen füllen kann! Probiert's doch einfach aus!

Mittwoch, 15. Juni, und Fronleichnam, Donnerstag, 16. Juni
Filzen wir mal!
Ein wunderschönes Handwerk mit Wolle und Seife. Das schmeichelt nicht nur euren Händen.

Freitag, 17. Juni
Die perfekte Trophäe
Ein stolzer Hirschkopf mit prächtigem Geweih– das hängt bei jedem Jäger über dem Sofa. So was können wir auch – aber ohne Hirsch. Wetten?

Samstag, 18. Juni, und Sonntag, 19. Juni
Knifflige Brettspiele
Ein Spiel, das wir selber bauen und alleine spielen. Wie heißt das – Halma oder Solitär? Egal. Macht einfach. Das wird gut.

29. Deutscher Mühlentag – „Mooswaldmühle" in Lauterbach/Sulzbach geöffnet!

Nachdem im letzten Jahr der „Deutsche Mühlentag" zusammen mit dem Tag des offenen Denkmals durchgeführt werden konnte, findet er nun wie gewohnt wieder am Pfingstmontag statt.

Aus diesem Grund ist auch die „Mooswaldmühle" geöffnet. Unser „Müller" Bernd Fischer lädt Sie herzlich zu einem Spaziergang an die Mühle ins herrliche Sulzbachtal ein. Dabei haben Sie die Gelegenheit, eine der höchstgelegenen und noch voll funktionsfähigen Bauernmühlen im Schwarzwald kennenzulernen. Außerdem erfahren Sie viel Wissenswertes über das damalige Mahlwesen. Doch nicht nur dieses über 300 Jahre alte Kleinod, sondern auch seine traumhaft idyllische Lage im Landschaftsschutzgebiet Sulzbachtal, machen einen Besuch besonders erlebenswert.



Am Pfingstmontag, dem 6. Juni 2022, ist die „Mooswaldmühle" in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Natürlich hat der „Müller", neben vielen Infos zum Mitnehmen, auch wieder seine Malvorlagen zum daheim Ausmalen dabei. Wer möchte kann sein Mühlenbild dann im Rathaus vorbeibringen und bekommt dafür ein kleines Dankeschön!
Auch der **Sulzbacher Mädchen-Club** ist wieder mit dabei! Er übernimmt **in dem nahe der Mühle gelegenen „Käppelebauernhof" die Bewirtung**.

Selbstverständlich kann die „Mooswaldmühle" auch außerhalb des Deutschen Mühlentages an folgenden Sonntagen in diesem Jahr besichtigt werden.

19. und 26. Juni
10., 17. und 24. Juli
7., 14. und 21. August
18. und 25. September
sowie am 9. Oktober

jeweils von 14:00 Uhr – 17: 00 Uhr

Die Führungen sind kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

„Müller“ Bernd Fischer freut sich auf viele interessierte Besucher*innen!

KiD HOFSTETTEN Kunst im Dorf

Alfred Metzler stellt in Hofstetten aus

Am Samstag, dem 11. Juni, findet um 19:00 Uhr die Vernissage von Alfred Metzler im Bürgersaal des Hofstetter Rathauses statt. Seine Werke werden bis zum 22. Juli im Rathaus und in der kleinen KiD-Galerie zu sehen sein.
Alfred Metzler hat im Kinzigtal als Zauberer, Autor und ehemaliger Lehrer einen hohen Bekanntheitsgrad, in Gutach organisierte er bis zum Corona-Stillstand zehn Jahre lang die Kunstbühne.
Jetzt zeigt er in Hofstetten seine kreative Seite des Malens, die er eher zufällig für sich entdeckt hatte. Damals war er Fußballprofi und Trainer, wodurch er sich in jungen Jahren unter anderem das Lehramt-Studium in Freiburg finanziert hatte.
Als ihn 1982 eine Schulterverletzung dann wochenlang komplett ausbremste, begann er aus purer Langeweile das aufwendige Gips-Korsett zu bemalen. „Und dann habe ich gemerkt, dass mir das Malen Freude bereitet. So kam eines zum anderen“, blickt Alfred Metzler zurück.
Am Anfang habe er zunächst die Bilder berühmter Künstler nachgemalt, die ihm gefallen hätten. Diese wären in Details verändert worden und hätten damit ihre eigene Note bekommen. Und auch heute arbeite er nach der Methode: „Ich sehe ein Bild - es gefällt mir - ich male es nach.“
Alfred Metzler bezeichnet sich selbst als reinen Copyisten und stapelt tief, wenn es um das Malen geht. In seinem Atelier unterm Dach nimmt er sich Zeit und hat den Platz, um kreativ zu arbeiten. Und obwohl er sich in verschiedenen Techniken wie der Aquarell-Malerei oder mit Acryl ausprobiert habe, sei er schnell zur Öl-Malerei gekommen. „Öl verzeiht und kann übermalt werden“, benennt er den Grund für seine Vorliebe. Die lange Trocknungszeit der Farben störe ihn dabei in keiner Weise, er arbeite sowieso gerne an mehreren Werken.
Die Ausstellung in Hofstetten steht unter dem Titel „Kaleidoskop“ und zeigt Bilder aus verschiedenen Schaffensphasen. Die Vernissage am Samstag, dem 11. Juni, wird von Roland Jäckle und Hannah Schiekofer musikalisch gestaltet.
Öffnungszeiten: Die Bilder im Hofstetter Rathaus sind bis zum 22. Juli zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus und jederzeit durch die großen Schaufenster der kleinen KiD-Galerie zu sehen.



Alfred Metzler vor einem seiner Werke.

Text und Foto: Christine Störr, Schwarzwälder Bote

Vereine



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?
Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet.
Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 11,00 Euro und für Nichtmitglieder 16,50 Euro.
Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.
Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddelwolf54@aol.com

Dorfgemeinschaft ist gefragt
Die Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe in Gutach hat Probleme: Einer steigenden Nachfrage stehen immer weniger Helfende gegenüber, und noch ist keine Nachfolge für die Rechnerin Ivonne Hennig in Sicht.

Geschäftsführer Horst Hennig berichtete in der Mitgliederversammlung am Dienstag, 24.05.2022 im Rathaus von 1420 Einsatzstunden im vergangenen Jahr und von 2021 bis heute 6920 gefahrenen Kilometern.

Fünf Einsatzkräfte hätten die Nachbarschaftshilfe verlassen, nur zwei sind hinzugekommen. „Die Jungen ziehen nicht nach, bei den Älteren wird es weitere Abgänge geben. Und immer mehr Betroffene können wir nicht versorgen“, versprach Hennig „weiter zu kämpfen“. Es brauche es aber das Verständnis der Bevölkerung, dass die Wartelisten länger werden.

Derzeit stünden zwölf Helferinnen und Helfer zur Verfügung, man bräuchte für Haushaltsarbeit zwei bis drei mehr, für die Alltagsbetreuung weitere drei. Ivonne Hennig berichtete von einer umfangreichen Arbeit, die sie aus beruflichen Gründen nicht mehr ausführen könne.
Im vergangenen Jahr blieb ein Überschuss von 993 Euro. Die finanzielle Situation bereite ihm keine Sorgen, sagte Mitgliedervertreter Volker Sahr – wohl aber die Entwicklung der Einsatzstunden. 2018 seien es noch mehr als 2000 gewesen. Und der Schwund komme nicht vom nachlassenden Bedarf, sondern weil man diesen nicht mehr befriedigen könne: „Die Dorfgemeinschaft funktioniert nicht mehr so, wie es mal war", stellte er fest.



Bürgermeister Siegfried Eckert dankte Geschäftsführer Horst Hennig und Rechnerin Ivonne Hennig für ihre Arbeit.

Ziel der Nachbarschafts- und Altenhilfe sei, dass die Menschen so lange wie möglich zu Hause wohnen können. „Es tut uns in der Seele weh, wenn wir aus Personalmangel Absagen erteilen müssen", sagte er.
Früher habe der Verein mal bis zu 30 Helfer gehabt. Dabei müssen diese nicht umsonst arbeiten. Der Vorstand habe beschlossen, die Aufwandsentschädigung ab Juli von 10 auf 12 Euro zu erhöhen, das Kilometergeld für Fahrten zur Einsatzstelle von 15 auf 20 Cent und für Fahrdienste von 30 auf 40 Cent. „Corona ist schon schuld an einigem, aber wir müssen schauen, aus dieser Sache wieder rauszukommen", bat Kassenprüfer Martin Moser „am Ball zu bleiben".

Ivonne Hennig sagte zu, die Zeit bis zu den Sommerferien noch zu überbrücken. „Wir werden jemand finden", versprach Bürgermeister Siegfried Eckert. Er schlug vor, die Vereine in der nächsten Vereinskonferenz zu bitten, unter ihren Mitgliedern zu werben, mit Arbeitseinsätzen die Dorfgemeinschaft zu stärken – man müsse eingefahrene Denkweisen verlassen
Es sei auch über Unterstützung nachgedacht worden, damit ein Rechner nur noch die Buchungen zu erledigen hat, sagte Volker Sahr. Die Rechnerin bekommt aktuell für vier bis sechs Stunden Aufwand im Monat eine Entschädigung von 100 Euro. Für 2022 rechnet der Verein „sehr vorsichtig" mit 754 Stunden und 3640 Kilometern und einem Überschuss von 774 Euro. Der Haushalt wurde einstimmig beschlossen sowie auch, den Jahresbeitrag bei 24 Euro zu belassen. Vorsitzender Dominik Wille dankte allen für ihre Arbeit. 2023 steht ein turnusgemäßer Vorstandswechsel an von Pfarrer Dominik Wille zu Bürgermeister Siegfried Eckert.

Hilfskräfte gesucht:
Wer sich vorstellen kann, sich in die Gutacher Dorfgemeinschaft einzubringen und für einige Stunden im Monat hilfebedürftigen Menschen bei der Haus- und Gartenarbeit, bei Besorgungen oder mit Fahrdiensten zu helfen, der kann sich bei Geschäftsführer Horst Hennig (Kontaktdaten siehe „Vereinsinfo") melden.
Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung von zwölf Euro pro Stunde vergütet. Auch Benzingeld wird ersetzt.
Auch die Rechnerstelle wird frei, monatlicher Aufwand vier bis sechs Stunden.

Text und Foto: Claudia Ramsteiner, Offenburger Tageblatt

Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten Kunstradfahren

Montag:
14.30 – 16.30 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:
14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:
14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:
16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de

EM-Quali Finale wird zum Samstagabend-Krimi

Die deutschen Nationalkadermitglieder der Kunstrad-Elite kämpften am Samstag, 21. Mai, in der Hessentagssporthalle in Langenselbold bei Hanau, um die Qualifikation zu den Europameisterschaften. Diese soll am 17./18. Juni im ungarischen Nyíregyháza, rund 200 km nordöstlich von Budapest und 66 km von der ukrainischen Grenze stattfinden und die Gutacher Vizeweltmeisterinnen sind dabei.

In der Vorrunde konnten sich die Teilnehmenden für einen der vier Finalstartplätze am Abend qualifizieren. Der Modus im Finaldurchgang ist ein K.O.-Verfahren, sodass in jeder Disziplin der Erste gegen den Vierten aus der Vorrunde fährt und der Zweit- gegen den Drittplatzierten. Der jeweilige Gewinner der beiden Duelle ist dann bei der EM für Deutschland gesetzt. Allerdings hätte sich die bundesweit angereiste Kunstrad-Gemeinde bei Wettkampfbeginn am Vormittag, das Finale am Abend in der Zweier-Disziplin der Frauen, nicht so vorgestellt. Es sollte ein spannender Samstagabend-Krimi mit Showdown werden, denn die Weltmeisterinnen traten in direkter Konkurrenz gegen die Vizeweltmeisterinnen an.

Das passierte beim ersten Durchgang: Die Helen Vordermaier und Selina Marquardt vom RV Oberjesingen legten im Regenbogentrikot eine sehr gute Kür mit 139,95 Punkten aufs Parkett. Das Gutacher Duo Sophie-Marie Wöhrle mit Caroline Wurth präsentierte sich danach als letzte in der Gruppe. Mit den höchsten eingereichten Schwierigkeitspunkten von 152,40 Punkten lieferte es wegen einem Malheur ihre schlechteste Kür seit langem (117,20) ab und wurden damit Vierte. Das bedeutete, dass die schärfsten Konkurrentinnen im Finale gegeneinander antreten mussten, aber nur ein Paar konnte das EM-Ticket gewinnen. Der Moderator des Abends wies außerdem darauf hin, dass obendrein Württemberg gegen Baden fahren würde, was beim zahlreichen Publikum für Heiterkeit sorgte.

Die Vorlage der Schwäbinnen (138,63) war wieder ein sehr gutes Ergebnis. Doch die Schwarzwälderinnen packte wohl der Ehrgeiz und zauberten eine Kür auf die Fahrfläche, die ihnen 139,85 Punkten einbrachte. Damit sind die Gutacherinnen bei der Ü18-EM nach 2018 zum zweiten Mal dabei. Am Ende herrschte große Freude im badischen Team und Frust über diesen Wettkampf-Modus bei den Württembergerinnen. Nur zwei Startende pro Disziplin dürfen für ihr Land in Ungarn antreten. Die Neulinge auf internationaler Bühne Antonia Bärk und Henny Kirst (123,14) vom RSF Bonn-Duisdorf, gewannen das Duell gegen die Junioren-Europameisterinnen Anika Papok mit Anna-Sophia von Schneider (111,40) vom RV Lottstetten und treten ebenfalls für Deutschland in die Pedale.



Trainerin Ramona Szabo war sehr glücklich über den erfolgreichen Ausgang ihrer Sportlerinnen Sophie-Marie Wöhrle (links) und Caroline Wurth.



Die erste Übung in der Kür, Caroline Wurth im Lenkerhandstand und Sophie-Marie Wöhrle im Kopfstand.

Text und Fotos: Karin Wurth

DM-Quali für Leonie Moser und Nele Schillinger im Zweier-Kunstradfahren geglückt

am 22.05.2022 in Haslach i.K.

Mit vier Sportlerinnen trat der RSV Gutach bei den Badischen Schülermeisterschaften in Haslach an, wo vom Hochrhein bis Nordbaden die besten Kunstradfahrerinnen und -fahrer zusammen kamen.

Das Duo Leonie Moser und Nele Schillinger qualifizierte sich erstmals klar für die Deutschen Schülermeisterschaften in drei Wochen im Raum Köln. Schon in den letzten Wettkämpfen meisterte der U15-Zweier Moser / Schillinger die Quali-Hürde von 40 Punkten zur Deutschen Schülermeisterschaft sehr gut. So auch beim entscheidenden Wettbewerb am Sonntagnachmittag, wo das Pärchen mit 43,66 Punkten obendrein noch den Badischen Meister-Titel holte. Die Kür zeigte es sehr ruhig und konzentriert in den Ausführungen. Nur bei der letzten Übung im Lenkerstand musste eine vom Rad. Da am Schluss noch genügend Zeit dafür übrig war, konnten sie diese Übung wiederholen und die volle Punktzahl mitnehmen. Glücklich über ihre gelungene Aufführung gingen sie von der Wettkampffläche und können sich nun auf ihren ersten großen nationalen Auftritt im Juni freuen.

In der starken Gruppe der U15-Schülerinnen gewann Leonie Moser mit 62,70 Punkten überraschend auch noch eine Bronzemedaille. Nele Schillinger stand auf dem vierten mit 56,35 Punkte und Sofia Meud wurde mit 43,12 Zählern siebte. Sehr schade war, dass bei Lea Oehler sich ein Meldefehler im eingereichten Kürprogramm eingeschlichen hatte und sie daher nur mit 43,72 ausgefahrenen Punkten auf den dritten Podestplatz bei den U13-

Schülerinnen kam. Mit ihrer gezeigten Kür wären sicher mehr Punkte möglich gewesen, was dann sehr ärgerlich und für die Sportlerin frustrierend war. Alle vier Gutacher Sportlerinnen überzeugten mit ihrer exakten und schönen Ausführung ihrer Übungselemente.
Mit nur 25 Starts war dies eine sehr kleine Badische Meisterschaft im Vergleich zu Vorpandemie-Zeiten, wo noch doppelt so viele Radsportler dabei waren. Auch die Suche nach einem ausrichtenden Verein war im Vorfeld für den Badischen Radsportverband und den Sportverband Soli Baden schwierig. Deshalb bündelte man die Kräfte aus den beiden Radsportvereinen aus Fischerbach sowie Gutach und packte gemeinsam an, um diese Landesmeisterschaft auf die Beine zu stellen.



Ein starkes Team: Nele Schillinger (links) und Leonie Moser wollen bei ihrer ersten Deutschen Schülermeisterschaft eine gute Kür zeigen.

Text und Foto: Karin Wurth

Schwarzwaldverein Gutach

Gemeinschaftswanderung auf dem Albsteig
Am Wochenende, 21. – 22. Mai 2022, wanderten der Schwarzwaldverein und der TuS Gutach gemeinsam, die zweite Etappe auf dem Albsteig im Südschwarzwald.
Damit fand die letzte Gemeinschaftswanderung aus dem Jahr 2019, nun ihre Fortsetzung nach der Corona Pandemie.
Bei guten Bedingungen und sonnigem Wetter, startete die krankheitsbedingt geschrumpfte 17-köpfige Gruppe in St. Blasien. Nachdem der Ort durchquert wurde, begann die Tour mit einem gemütlichen und genussvollen Anstieg durch das Albtal.
Begleitet wurde dieser erste Abschnitt von herrlich duftenden Blumenwiesen mit einer großen Artenvielfalt. Nicht nur die Ziegenherden und das Vieh kamen dabei in den Genuss wunderschöner Aussichten.
Nach etwa zwölf Kilometern und 200 Höhenmetern erreichte die Gruppe gegen Mittag den Menzenschwander Skilift. Nachdem dort ausgiebig gevespert worden war, führte die Wanderung zu den imposanten Menzenschwander Wasserfällen. Vor dem Anstieg nutzten einige Wanderer die Gelegenheit, zu einem angenehm kühlenden Fußbad, während es sich andere Teilnehmer bei Eis und Kaffee gut gehen ließen. Unterwegs tauchte überraschend ein „Husky“ im Fellkostüm auf, der bereitwillig mit Ausflüglern vor dem malerischen Motiv für Fotos posierte - eine witzige Abwechslung beim anstrengenden Anstieg auf die Feldberg Passhöhe.
In zügigem Tempo folgte nun der Endspurt der Tagesetappe. Nach weiteren zwei Kilometern Anstieg und 150 Höhenmetern, erreichten die Teilnehmer kurz vor 18 Uhr, das Tagesquartier am Leistungszentrum Herzogenhorn. Dort wurde die Gruppe, - die einzigen Gäste an diesem Abend, - mit einem tollen Vier-Gänge-Menü samt opulentem Salatbuffet verwöhnt.
Den Abend ließen dann einige Wanderer beim DFB Pokalfinale vorm Fernseher ausklingen, während ein Teil der Gruppe zum Gipfel des Herzogenhorns aufstieg, um dort den Sonnenuntergang zu genießen.
Am folgenden Morgen fanden sich alle schon um halb acht zum Frühstück ein. Nachdem sich die Wanderer gut gestärkt hatten, stieg man zum Gipfel des Herzogenhorns auf, um noch einmal einen tollen Rundblick zum Feldberg, den Alpen und den umliegenden Gipfeln zu genießen. Es folgte ein langer Abstieg, vorbei an der Krunkelbachhütte über den Zinken, Roßrücken, Milchberg und Scheibenfelsen nach Bernau. Der Ort bezaubert neben seiner idyllischen Lage im Südschwarzwald, auch mit einer Vielzahl wunderschöner Holzhäuser. Im dortigen Landgasthaus Bergblick erholten sich die Wanderer beim leckeren Mittagessen, vom langen Abstieg ins Tal.
Während der Mittagsrast offenbarte der Senior der Gruppe, dass er an diesem Tag seinen 77. Geburtstag feierte. Dafür gab es natürlich spontan ein Ständchen und der Jubilar bedankte sich, indem er unterwegs allen Schnäpse und Likörchen aus seinem Rucksack spendierte.
Weiter ging es entlang der Bernauer Alb, dem Weiherle und der Glashofsäge zum Tourziel nach St. Blasien zurück. Nach insgesamt 18 km Strecke, gab es vor der Rückfahrt noch ein Eis als Belohnung. Beim gemütlichen Ausklang in der Gartenwirtschaft „Sonne“ in Gutach, bedankte sich die Gruppe bei den Organisatoren Bärbel und Peter Pohlmann für die perfekte Vorbereitung sowie zwei wunderschöne Tage in traumhafter Umgebung und harmonischer Gemeinschaft.



Die Wandergruppe vor dem Gasthaus „Herzogenhorn“.

Text und Foto: Christian Ostgathe

Schwarzwaldverein Gutach wandert am Kaiserstuhl
Am Sonntag, 29. Mai 2022, wanderte der Schwarzwaldverein Gutach in Oberbergen am Kaiserstuhl.
Wanderführer Jean-Philippe Naudet konnte bei schönem, nicht zu warmem Wetter, neun TeilnehmerInnen begrüßen. Ein wenig Erfrischung auf der Tour brachte ein teils kräftiger und böiger Wind.
Die Wanderung führte über den Badberg-Pfad, immer auf der Höhe am Grat entlang. Als die Gruppe an der ersten Anhöhe ein Rebholz-Wegkreuz erreicht, ertönte aus der unterhalb liegenden tausend Einwohner Gemeinde, das

Glockengeläut herauf. Immer wieder gab es unterwegs großartige Ausblicke über die terrassierten Rebhänge und die umliegenden Ortschaften. Auf Infotafeln konnten die Teilnehmer erfahren, dass in der Gegend schon Anfang des 20. Jahrhunderts Terrassen angelegt wurden, um die Steilhänge für den Weinanbau zu nutzen.
Um die Hänge frei zu halten, wird die Landschaftspflege durch Ziegenbeweidung ausgeführt. Während der Wanderung waren immer wieder einmal Fotografen unterwegs, die Ausschau nach Vogelmotiven wie z.B. Feldlerchen hielten. Ebenfalls beeindruckte die Landschaft mit einer vielfältigen Vegetation. So fanden sich längs des Weges u.a. Knabenkraut, tiefblaue Teufelskralle, Wiesenbocksbart, gelber Klappertopf oder wilder Salbei.
Am Schelinger Kreuz, auf etwa 387 Höhenmetern, erlebten die Teilnehmer eine angenehme Überraschung. Eine junge Winzerin, Juniorchefin eines privaten Weingutes in Schelingen, bot ihre eigenen Erzeugnisse an. Die vom Wanderführer spontan spendierte Flasche Grauburgunder mundete allen.
Die Spontanverkostung war Teil des Projekts „Weinhöhen Ausschank", bei dem sich von Mai bis Mitte Juni an den Sonntagen, an drei Aussichtspunkten mehrere umliegende Weingüter beteiligen, um ihre Produkte zu vermarkten.
So gestärkt ging es weiter bergauf zur Eichelspitze, die mit 521 Metern zweithöchste Erhebung des Kaiserstuhls, die zur Gemeinde Eichstetten gehört.
Dort angekommen galt es die 143 stählernen Stufen zu erklimmen um dann 28 Meter höher, auf der Aussichtsplattform des Eichelspitzenturms, einen grandiosen Rundblick über den Kaiserstuhl, Schwarzwald und die Vogesen zu genießen.
Anschließend folgte dann ein kurzer, etwa 70 Meter tiefer Abstieg auf kurzer Distanz um dann gleich darauf wieder kräftig über den Neunlindenpfad aufzusteigen. Es ging dem höchsten Punkt der Tour entgegen. Der Neunlindenturm auf dem Totenkopf ist mit seinen 543 Metern Meereshöhe das Wahrzeichen des Kaiserstuhls und liegt zwischen Ihringen und Vogtsburg.
Während die Gutacher Wanderer sich ihr mitgebrachtes Vesper schmecken ließen, genossen alle die wunderbare Aussicht. Dabei spendierte der Wanderführer jedem Teilnehmer sein selbstgebackenes knuspriges Dinkelknäcke und schenkte dazu eigens angesetzten Fenchel- und Bärlauchschnaps aus.
Nach der ausgedehnten Rast führte der Weg überwiegend bergab. In der Straußenwirtschaft eines Oberbergener Weinguts wurden dann alle Wanderer, nach 10,5 Kilometern und 480 Höhenmetern, kulinarisch verwöhnt. Vorstandmitglied Jürgen Welke dankte Jean-Philippe Naudet im Namen der Gruppe, für eine ausgesprochen lohnende Wanderung in herrlicher Umgebung, die Lust auf weitere Erkundungen des Kaiserstuhls gemacht hat.



Viel Spaß am Kaiserstuhl hatte die Wandergruppe um Wanderführer Jean-Philippe Naudet (vorne kniend).



Erinnerungsfoto vor dem Neunlindenturm.



Immer wieder grandiose Aussichten über den Kaiserstuhl.

Text und Fotos: Christian Ostgathe

Wandergottesdienst am Pfingstmontag
Der Schwarzwaldverein Gutach lädt am Pfingstmontag, den 6. Juni 2022 zu einem etwas anderen Gottesdienst in freier Natur ein. Der ökumenische Gottesdienst startet um 10:00 Uhr im Kurpark.
Die anschließende Wanderung führt dann über den Lehmbauernweg, hinauf zum Tälersteig und dann über Steinades Bühl wieder zurück zur Dorfmitte. Unterwegs sind zwei kurze Andachten vorgesehen.
Der gemeinsame Abschluss mit Speis und Trank findet dann wieder im Kurpark statt. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.
Ansprechpartner für weitere Informationen ist Werner Blum (Tel: 07831/1634).

Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins
Am **Mittwoch, den 8. Juni 2022** findet die Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins statt.

Treffpunkt ist um **14:00 Uhr** beim Parkplatz in der Dorfmitte.

Gäste sind herzlich willkommen!

Organisation: Schwarzwaldverein Gutach e.V., Wolfgang Volz, Tel. 07833/1876

Alpentouren mit dem Schwarzwaldverein
Der Schwarzwaldverein bietet auch in diesem Jahr wieder mehrere Wanderungen und Touren in den Alpen an. Neben der bereits angekündigten und ausgebuchten Tour ins Lechtal, gibt es für interessierte Alpinwanderer noch die dreitägige Alpenwanderung mit Weffe.
Diese findet **vom 16. –18. Juli 2022**, statt.
Wer interessiert ist, sollte sich verbindlich (50 Euro Anzahlung), **bis zum 20. Juni2022** beim Wanderführer, anmelden.
Ein weiteres Wanderevent in den Alpen, ist die fünftägige Wanderung in Österreich.
Diese Wander- und Klettersteigtour führt die Teilnehmer vom **15. - 19. September 2022**, entgegen der ursprünglichen Ausschreibung im Amtlichen Nachrichtenblatt, **nicht zum wilden Kaiser sondern insMontafon**.
Für diese Tour endet die verbindliche Anmeldung (100 Euro Anzahlung) **am 15. August2022.**

Für beide Touren meldet Wanderführer Wolfgang (Weffe) Blum, der unter Tel: 0043/6645148194 oder per Email: weffe3.11@gmx.de erreichbar ist, noch freie Plätze.

Tierschutzverein Hornberg – Gutach

Wer vermisst diese ältere getigerte Kätzin?



Zugelaufen Höhe „Weber's Esszeit".
Sie ist leider nicht gechippt.
Infos bitte an den Tierschutzverein unter der Telefonnummer: 0178 3014 202

Wir bewegen... TuS Gutach 1901 e.V.

Trainingszeiten des TuS Gutach der Handballspielgemeinschaft
Gutach/Wolfach
Im Bereich Kinderturnen sind die Hinweise zur Gruppeneinteilung zu beachten. Bei Unklarheiten bitte die Übungsleitung kontaktieren.
Bitte achtet auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln damit wir Sport machen können.

Montag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse
Sporthalle Gutach
17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Theresa Heizmann, Theresa Schmider,
Jessica+Juliane Hirt
Abteilung Turnen:
18:15 Uhr – 19:30 Uhr Mädchen ab 11 mit Sabine Prescher und Franziska Dufour
19:30 Uhr – 20:30 Uhr „Fit in die Woche" mit Susanne Heinzmann
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Badminton mit Claus Grimm

Dienstag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:30 Uhr – 17:45 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Laura Riedel,Tanja Faißt und Christian Lehmann
17:30 Uhr – 19:00 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans-Jörg Kovac und Stefanie Riedel
19:00 Uhr – 20:30 Uhr Jug.B männl. Jahrg. 2005/06 mit Nicolas Haas
20:30 Uhr – 21:45 Uhr Herren I und Herren II mit Frank Sepp, Michael Wöhrle und Matthias Wetzel
Sporthalle Gutach
16:45 Uhr – 18:15 Uhr Jug C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann, Manuel Dieterle, Daniel Hirt
18:00 Uhr – 19:30 Uhr Damen I+ II mit Oliver Kronenwitter, Jens Dieterle und Tobias Baumann
20:30 Uhr – 22:00 Uhr Herren III mit Stefan Kammerlander
Abteilung Turnen:
15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Frauen über 50" mit Christel Griesbaum in der Festhalle
18:00 Uhr Walking
18:30 Uhr Karate und Jiu Jitsu mit M. Franki 8. Dan, für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in der Festhalle
20:00 Uhr – 21:00 Uhr Kenjutsu und Aikijutsu mit Michael, Manfred und Mathias in der Festhalle
Skiabteilung:
19:30 Uhr – 21:00 Uhr Skigymnastik mit Tanja Moser, Thomas Albrecht und Jürgen Prescher

Mittwoch:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
18:00 Uhr – 19:30 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse
20:30 Uhr – 22:00 Uhr AH – Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen
Sporthalle Gutach
17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Christian Lehmann, Laura Riedel und Tanja Faißt
Abteilung Turnen:
16:00 Uhr – 17:30 Uhr Mädchen 3.+4. Klasse Geräteturnen mit Martina und Claudia
19:00 Uhr – 20:00 Uhr „Frauenriege II" mit Elvira Moser und Jenny Birmele
20:00 Uhr – 21:00 Uhr Rückenfit mit Viola (14-tägig)
20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Frauenriege I" mit Gerlinde Aberle
21:00 Uhr – 22:00 Uhr „Männerriege" „Wer rastet, der rostet" mit Marcel Paffendorf und Harald Wagenmann

Donnerstag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2005-2006 mit Nicolas Haas
19:45 Uhr – 21:15 Uhr Herren II+III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzel und Stefan Kammerlander
Sporthalle Gutach
16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis I Jahrg. 2013/14 mit Karla Wöhrle und Felix Grimm

16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis II Jahrg. 2015/16 mit Christine Paffendorf, Isabel Wasmer
17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller
17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans Jörg Kovac und Stefanie Riedel
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse
20:00 Uhr – 22:00 Uhr Herren I mit Frank Sepp
Abteilung Turnen:
15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Eltern-Kind-Riege“ mit Annerose Berger, Manuela Dold und Christine Hermann
20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Freizeitsport“ mit Susanne Heinzmann

Freitag:
Abteilung Handball:
Sporthalle Wolfach
16:30 Uhr – 18:00 Uhr Jug C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann, Manuel Dieterle, Daniel Hirt
17:45 Uhr – 19:15 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Teresa Heizmann, Theresa Schmider, Jessica + Juliane Hirt
19:15 Uhr – 20:45 Uhr Damen mit Oliver Kronenwitter und Jens Dieterle
20:45 Uhr – 22:15 Uhr Herren II u. III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzel, Stefan Kammerlander
Sporthalle Gutach
20:00 Uhr – 21:30 Uhr Damen II mit Tobias Baumann
Abteilung Turnen:
14:30 Uhr – 15:30 Uhr Kleinkindturnen mit Brigitte Heinzmann, Karin Welke und Hannah Heinzmann
15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Mini-Buben“ Geräteturnen (ab sechs Jahren – 4. Klasse) mit Benni Schwidder und Michael Oßwald
15:00 Uhr – 17:00 Uhr „Bubenriege“ Geräteturnen nach Absprache mit Gerhard Franz (Jimmy)
15:30 Uhr – 16:30 Uhr „Mädchenriege“ (ab sechs Jahren – 1./2. Klasse) mit Susanne Weigold und Claudia Wöhrle

Anmeldeschluss zur 46. Handball-Dorfsportwoche



Foto: TuS Gutach

Nur noch bis zum kommenden Samstag, den 04. Juni sind Anmeldungen für Schüler, Damen-und Herrenmannschaften zur 46. Gutacher Handball-Dorfsportwoche möglich, die vom 15. bis 19. Juni auf dem Kleinspielfeld stattfindet. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an die beiden Turnierleiter Oliver Wöhrle und Klaus Lehmann unter oliver-woehrle@gmx.de oder ki.lehmann@t-online.de.
Anzugeben sind der Name der Mannschaft, die Spielklasse (Damen/Herren/Schüler A oder B) sowie die Kontaktdaten des Mannschaftsverantwortlichen. Für Herrenmannschaften werden 30 Euro, für Damenmannschaften 25 Euro Startgebühr erhoben. Diese sind ebenfalls bis zum 04.06. an die TuS Gutach Veranstaltungs GdbR, IBAN DE 75 6649 2700 0000 6300 04 zu überweisen.
Weitere Informationen zu den Turnierbestimmungen, der Aktivenregelung und dem Spielmodus sind auf der Homepage des TuS Gutach unter www.tus-gutach.de nachzulesen.
Neben dem Turnierbetrieb erwartet natürlich alle Mannschaften und Besucher wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm.



GOLDANKAUF
DIETMAR SCHRENK
AUGENOPTIK & SCHMUCK GMBH
Werderstr. 10 · Hornberg
Telefon 07833/96891

Anzeigen Privat

Hornberg, Hauptstr. 65,
3,5-Zimmer-Wohnung, 135 m², EG, EBK, sep. Seiteneingang, ab sofort zu vermieten.
Tel. 0761/709315 (AB)

3 Zimmer EG-Wohnung in Hausach
EBK, Balkon, Stellplatz, NR, ab 1. Juli 2022,
Wfl. 64 m² + Balkon 10 m², KM 530 € + NK 150 €,
Tel. 07831 – 6391 (AB)

Suchen Unterstützung
für GARTENPFLEGE in Gutach.
Freie Zeiteinteilung möglich.
Weitere Informationen gerne unter: **0170 – 7386926**

Ladengeschäft, ca. 77 m², ebenerdig,
in **Haslach i.K.** von privat zu vermieten oder zu verkaufen.
Zusendungen unter Chiffre-Nr. **01674** an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.

Ärzte

Arztpraxis Martin Volk · Eisenbahnstr. 17 · 77756 Hausach · Tel. 07831/256
WIR MACHEN URLAUB
Die Praxis ist vom **13.06.2022** bis zum **26.06.2022** geschlossen!
Ab dem **27.06.2022** sind wir wieder für Sie da.
Vertretung: Praxis Serbanoiu, Praxis Auel

Immobilien

KFW-FÖRDERUNG
war gestern!
OKAL-ZUSCHUSS
IST HEUTE!

Zu OKAL wechseln und
22.000 € Zuschuss sichern!*

OKAL
Ausgezeichnete Häuser

*Aktion nur gültig beim Abschluss eines Hausvertrages für ein OKAL-Haus bis zum 03.07.2022. Nicht mit anderen Rabattaktionen (mit Ausnahme des Grundstücksbonus) kombinierbar.

_GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen
oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de

Schwabenhaus

4	5	8	6	1	3	9	2	7
7	6	1	2	9	5	4	3	8
2	3	9	8	7	4	5	6	1
9	2	4	7	3	6	1	8	5
5	8	3	9	4	1	6	7	2
6	1	7	5	2	8	3	4	9
3	4	2	1	8	9	7	5	6
1	7	6	3	5	2	8	9	4
8	9	5	4	6	7	2	1	3

Veranstaltungs Tipps



Stellenmarkt



IMMOBILIEN



Am besten regional – auch beim Hausverkauf!

Ich berate Sie diskret von der Erstberatung bis zur Kaufabwicklung und Notartermin. Dies alles zu Ihrer vollsten Zufriedenheit.

Rufen Sie mich einfach an unter 07807/9893041 oder Mobil 0172/4066899 oder schreiben mir eine Mail: vst.kieselbach-k@gmx.de

Ihre freie Immobilienmaklerin
Ulrike Kieselbach



www.baugrundstuecke-baden.de

✆ **0 78 02 / 7 04 20 63**



Deutschlands erfolgreichster bankenunabhängiger Immobilien-makler

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und erfolgreich verkaufen?

Rufen Sie mich gerne an!
Tel. 07832/9779490

ENGEL&VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/ortenau

ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

reiff anb.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!



Bild: Olker-Free-Vector-Images / Pixabay.com

LBS IMMOBILIEN

Ihr 5 Sterne Makler.

Kompetent. Nah. Fair.
Persönlich. Servicestark.



Klemens Rudolf
Bezirksleiter Immobilien
Tel. 07832 701-246



Christoph Bauernschmid
Bezirksleiter Immobilien
Tel. 07832 701-245

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit dem Marktführer* – komfortabel und sicher!

Büro Haslach-Zell, Hauptstraße 1, 77716 Haslach i.K

* laut **immobilien manager**, Ausgabe 9/2021, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien"

LBS Immobilien GmbH Südwest · www.LBS-ImmoSW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBSi-Film

Stellenmarkt ....

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Vollständige Ausschreibung:
www.wolfach.de/rathaus-service/stellenausschreibungen

Stadt WOLFACH
STADTVERWALTUNG



MALER UND LACKIERER
(M/W/D, VOLLZEIT, UNBEFRISTET)

Auskünfte: Bauhofleiter Maik Knötig I Tel. 07834/8353-70 I Bewerbung per E-Mail: bewerbung@wolfach.de



Finanzbuchhalter (m/w/d)

Für die **Finanzbuchhaltung unserer Werkstatt in Haslach** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen selbstständig arbeitenden und engagierten Finanzbuchhalter oder Mitarbeiter mit einer vergleichbaren Ausbildung. Zudem wären Kenntnisse des Programms Microsoft Dynamics NAV von Vorteil.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 35 - 39 Stunden.

Weitere Informationen unter: **www.Lhke.de**

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

ABERLE STAHLGUSS
Graugusskientele
Uhrengewichte
Bleigiesserei
Sägezentrum für Metalle, NE-Metalle, Kunststoffe

Vollzeit Mitarbeiter (m/w/d)
in der Produktion gesucht ab 01.07.2022

Wir sind ein Unternehmen der Metallindustrie und sind spezialisiert auf Metall- Lohnsägearbeiten und die Produktion von Uhrengewichten.

Ihre Aufgaben:

- Lackieren und Bronzieren von Uhrengewichten
- Verpackung und Versand von Uhrengewichten, Gussteilen und Sägeteilen
- Prüf- und Messtätigkeiten
- Erstellen von Produktions- und Versanddokumenten
- Kundenbetreuung

Ihre Qualifikationen:

- Effizientes und sorgfältiges Arbeiten
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Gute deutsch Kenntnisse

Jetzt gerne Bewerben
07833/93920
h.aberle@aberle-stahlguss.de
Bewerbung und Fragen an Heidrun Aberle

ortenaukreis service gmbh

Wir suchen:

Reinigungskräfte (m/w/div)

Als Reinigungsdienstleister für Liegenschaften des Ortenaukreises betreut die Ortenaukreis Service GmbH im Wesentlichen die Standorte des Ortenau Klinikums. Rund 350 Beschäftigte in der Unterhaltsreinigung sorgen dafür, dass sich Patienten und Mitarbeiter in sauberen Räumen wohlfühlen können.

Ihre Aufgaben:
- Unterhaltsreinigung
- Einhaltung von Reinigungsvorgaben und Reinigungsrichtlinien
- Fachgerechter Umgang mit Reinigungsmitteln

Wir bieten:
- Tarifliche Bezahlung
- Speziallisierung in sensible Bereiche
- Persönliche Weiterentwicklungs-möglichkeiten
- Selbstständiges Arbeiten

Ihr Profil:
- Flexibel
- Freundliches Auftreten
- Zuverlässig und motiviert
- Teamfähig
- Interesse an der Reinigung

Wir suchen in Teilzeit:
- 6:00 – 11:00 Uhr, 5 Tage Woche in Fußbach
- 8:30 – 11:30 Uhr, 5 Tage Woche in Fußbach
- 15:30 – 18:30 Uhr, 5 Tage Woche in Fußbach
- ab 16:30 – 18:30 Uhr, 5 Tage Woche in Biberach
- 6:00 – 9:00 Uhr, 5 Tage Woche in Zell Harmersbach

Oder als Minijob:
- Sa/So ab 6:00 – 10:00 Uhr in Fußbach/Zell-Harmersbach
- 8:30 – 10:30 Uhr 5 Tage Woche in Fußbach

Mitfahrgelegenheiten könnte für Fußbach organiesiert werden

Desweitern suchen wir auch Reinigungskräfte für die Standorte: **Lahr-Ettenheim, Wolfach Offenburg und Achern. Gerne bieten wir auch einen Minijob oder einen Ferienjob an.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung an:

Ortenaukreis Service GmbH
Kanzmattstraße 2
77694 Kehl
oder per mail an: Personal.OSG@ortenau-klinikum.de
oder telefonisch bei Frau Furtwängler, Tel: 0152 25682304

Stellenmarkt ....



Für eine wirklich gute Sache!
Hospizverein Offenburg e.V.

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter (m/w/d) im Erwachsenen-Bereich (kostenfrei)

26.08.2022 – 14.05.2023

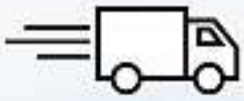
Interesse: Bewerben Sie sich ganz einfach per E-Mail oder Post mit einem Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben

Kontakt: Hospizverein Offenburg e.V.
Asternweg 11, 77656 Offenburg
eMail: buero@hospiz-offenburg.de
Tel.: 0781 / 99 05 73 0

Wir suchen einen

Aushilfsfahrer (m/w/d)

auf Mini Job Basis



EBERHARD

77709 Wolfach-Halbmeil
Telefon 07834 6671
www.eberhard-wolfach.de

Eberhard - Ein Partner von: Greenbase

Ihr lokaler Werbepartner

für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Stellenmarkt ....



reiff zeitungsdruck. gmbh

Mein Name ist Daniel Ziebarth, ich bin seit 2001 bei der reiff zeitungsdruck gmbh tätig. In meiner Funktion als Abteilungsleiter Druck sind mein Team und ich für die Herstellung von Tages- und Wochenzeitungen, Werbebeilagen, Prospekten und mehr verantwortlich. Seit Kurzem produzieren wir auf unserer brandneuen Druckmaschine – eine der modernsten Anlagen Deutschlands, sogar Europas. Das bedeutet, der Beruf „Medientechnologe Druck“ ist bei uns eine hoch technisierte, anspruchsvolle Tätigkeit mit Zukunftsperspektive.

Gestalten Sie die Zukunft mit, wir suchen Verstärkung:

MEDIENTECHNOLOGE DRUCK (M/W/D)

für eine langfristige Zusammenarbeit.
Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der reiff zeitungsdruck gmbh

IHRE AUFGABEN

- Die Bedienung unserer hochmodernen Rotationsdruckmaschine Manroland Colorman e:line
- Die Einrichtung, der Fortdruck und die Qualitätskontrolle unserer Druckaufträge
- Maschinenwartungs- und Reinigungsarbeiten im Rahmen von periodischen Wartungsintervallen

IHR QUALIFIKATIONEN

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Offset-Drucker, Bereich Flachdruck
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert
- Sie arbeiten selbstständig und gewissenhaft

ARBEITSZEITEN

- Tag- und Nachtschicht, Bereitschaft zur Wochenendarbeit

INTERESSIERT?

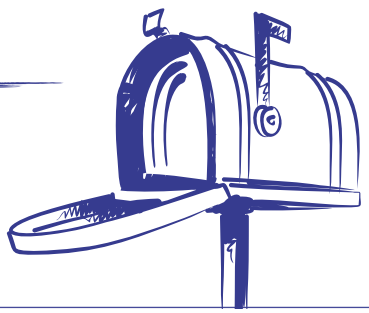
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter **karriere.reiff.de** oder an:
reiff zeitungsdruck gmbh | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt **nicht erhalten?** Oder bekommen Sie es **unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

07 81 / 504-55 66

anb.leserservice@reiff.de



Stellenmarkt ....

Die Kath. Kirchengemeinde Haslach hat in ihrer Kindertageseinrichtung Hl. Kreuz in Steinach ab 01.09.2022 folgende Stellen zu besetzen:

Pädagogische Fachkräfte

zwei Stellen mit 100 % sowie 83 %, jeweils ab 01.09.2022

Nähere Informationen und weitere Stellenangebote finden Sie unter **www.vst-lahr.de**

Bei Fragen stehen Ihnen die Leiterin Frau Anton unter 07832 2848 und die Geschäftsführerin Frau Schmitt unter 07821 9099-02 gerne zur Verfügung.

www.stelleninserate.de



Sie sind:

ELEKTRIKER (m/w/d)

> und bereit für neue Aufgaben?
> Möchten mitwirken bei der Mobilitätswende, hin zu mehr nachhaltiger Mobilität
> in einem innovativen, inhaber-geführten Familienunternehmen
> das schon fast 70 Jahre am Markt ist?

SIE ERWARTET EIN ARBEITSPLATZ

> in unseren Montagehallen
> gelegentliche Serviceeinsätze für unsere Radparkanlagen
> 32 Tage Urlaub, Altersvorsorge, JobRad und viele weitere Benefits
> Einarbeitung durch einen festen Kollegen/Kollegin (Pate/Patin).

AN DEM SIE DIES LEISTEN

> Fachliche Ausführung verschiedener Elektroarbeiten
> Verkabelung und elektrische Montage von Bauteilen und Schaltschränken
> Vormontage unserer Produkte
> Instandhaltung der betrieblichen Anlagen und Maschinen
> Erstellen von Stromlaufplänen mittels Planungssoftware (CAD-Programm) von Vorteil.

WENN SIE DAS MITBRINGEN

> abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker oder Mechatroniker
> Erfahrung mit einem ERP-System
> versierter Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen
> Staplerschein wäre von Vorteil.

MEHR ERFAHREN?

> Sandra Hass, Personalreferentin, Tel. 07831 / 788-39

BEWERBEN?

> per Mail an personal@kienzler.com

Kienzler Stadtmobiliar GmbH • Vorlandstr. 5 • 77756 Hausach • www.kienzler.com

LBS



Bist Du auf der Suche nach einem Job, der zu Dir passt?

Für unsere Beratungsstelle in Haslach suchen wir Dich als

Kundenberater (m/w/d)

(Handelsvertreter nach §§ 84, 92 HGB)

Wenn Du eine kaufmännische Ausbildung, Freude an Beratung und Verkauf, oder Interesse an Immobilien und Finanzen hast, dann melde Dich bei

Nino Sapio
Telefon 07441 9183-0, Mobil 0170 3142878
Mail Nino.Sapio@LBS-SW.de

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS

Wir suchen Sie als Büroassistent (m/w/d)

auf 450-Euro-Basis oder in Teilzeit für unsere Beratungsstelle in Haslach i. K.

Ihr Profil:

- Kommunikationsstärke & Freude an der Arbeit mit Menschen
- Freundliches und aufgeschlossenes Auftreten
- kaufmännische Ausbildung oder EDV-Kenntnisse

Ihre Aufgaben:

- Unsere Kunden und Partner in Empfang nehmen
- Eingehende Telefonate und Post bearbeiten
- Kundentermine telefonisch oder vor Ort vereinbaren
- Sonstige administrative Aufgaben nach Absprache

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bei Bezirksdirektor Nino Sapio, Hauptstr. 7, 77716 Haslach i. K.
Mobil 0170 3142878, Nino.Sapio@LBS-SW.de

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Stellenmarkt ....

CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.

Sie suchen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit tariflicher Bezahlung?
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Voll- oder Teilzeit, eine

STV. PFLEGEDIENSTLEITUNG (A)

für unsere Sozialstation der Raumschaft Haslach.
Mehr Infos zu den Aufgaben und Voraussetzungen gibt es auf unserer Website.



BEWERBUNG AN: Sozialstation Haslach,
Sandhaasstraße 6, D-77716 Haslach
Margarete Brucker-Prinzbach ☎ 07832 97848-0
bewerbung-sst-haslach@caritas-kinzigtal.de
www.caritas-kinzigtal.de |



Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Wir suchen Begleiter (alle)
für unsere Sommerfreizeiten (7-10 Tage) Ende Juli und Anfang August.
Mindestalter 16 Jahre, Vergütung ca. 50 € pro Tag (steuerfrei)

Club 82 Haslach - www.reisen.club82.de - 07832 9956-20



SPENDEN

Sie Hilfe, *die ankommt!*

Sparkasse Kinzigtal
IBAN DE65 6645 1548 0000 0021 21

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlenbacher Str. 16 · 77716 Haslach · **www.Lhke.de**

Als gemeinnütziger Verein ist die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal bei vielen Projekten auf Spenden angewiesen. Es gibt viele Möglichkeiten zu spenden. Gerne informieren wir Sie über laufende Spendenprojekte oder unterstützen Sie bei Ihrer ganz persönlichen Spendenidee! Wir freuen uns über jede Unterstützung für Menschen mit Behinderung!

Rio · Scala · Hali
02.06. bis 08.06.2022 · www.kinohaslach.de
»Top Gun 2 - Maverick« Do/Fr/Mi 19:45, Sa 15:00/19:45, So 16:00/19:45, Mo 16:00/19:00
»Glück auf einer Skala von 1 bis 10« Do/Fr/Sa/Mi 20:00, So 16:15/20:00, Mo 16:15/19:00
»DOG – Das Glück hat vier Pfoten« Do/Fr/Sa/ 20:00, So 16:15/20:00, Mo 16:15/19:00
»Jurassic World – Eine neues Zeitalter 3D« Mi 19:45
»Mia and me – Das Geheimnis von Centopia« Sa/Mi 15:15, So/Mo 14:15
»Immenhof 2 – Das große Versprechen« Sa/Mi 15:00, So/Mo 14:00

WANDEL FOTO FILM
Passfotos (ohne Termin)
Bewerbungsfotos
(mit Anmeldung)
Sofort zum Mitnehmen!
Hauptstraße 31 - 77709 Wolfach
Telefon 07834/531

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Groß
artige Wohn(t)räume
www.malerbetriebgross.de

Manfred Bleile
Malerfacharbeiter
Tel. Hausach
07831 – 9696416
Tel. Oberwolfach
07834 – 533

					3			
7	6			9				
2		9	8		4			1
9		4		3		1	8	
5								2
	1	7		2		3		9
3			1		9	7		6
				5			9	4
			4					

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe


© abcmedia/Fotolia

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!
Margitta Behnke
Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.gutes-tun-tut-gut.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

10.06.	Neubau - Anbau - Umbau	Anzeigenschluss 03.06. 12.00 Uhr
17.06.	Auto-Service und Verkauf	Anzeigenschluss 10.06. 12.00 Uhr
24.06.	Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss 20.06. 12.00 Uhr
01.07.	Alles für die Gesundheit	Anzeigenschluss 27.06. 12.00 Uhr
08.07.	Reise- & Ausflugstipps für die Sommerzeit	Anzeigenschluss 04.07. 12.00 Uhr
15.07.	Meine neue Küche	Anzeigenschluss 11.07. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

city-friseur
LANDECK
Inh.: Elke Hoch
Telefon: 07832/2408

Wir haben Betriebsferien vom 7. Juni bis einschl. 18. Juni

MEßMER REISEN

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach Telefon 0 78 32 / 53 55
info@messmer-reisen.de

Aktuelle Reisen

16.06.2022	Säntis, inkl. Schwebebahn	€ 74,–
23.06.2022	Schwarzwaldfahrt inkl. Kaffee & Kuchen auf dem Dollenberg (halbtags)	€ 29,–
30.06.2022	Neckartal - Felsengärten - Heidelberg mit Schifffahrt	€ 60,–
04.06. - 11.06.	Badeurlaub in Cesenatico/Adria ***Hotel VP	€ 625,–
07.07.2022	Jungfrau-Region - Schynige Platte inkl. Bahnfahrt und Mittagessen	€ 96,–
12.07.2022	Landesgartenschau Neuenburg, inkl. Eintritt	€ 45,–
07.08. - 10.08.	Lüneburger Heide	€ 419,–
03.09. - 08.09.	Wander-und Erholungstage Leutasch/Seefeld ****Hotel mit Wellnessbereich	€ 549,–
16.09. - 19.09.	Altötting	€ 375,–
23.09. – 25.09.	Romantische Mosel mit Stadtführung Trier, Schifffahrt und Planwagenfahrt	€ 319,–
16.10. - 18.10.	Rund um das Kaisergebirge	€ 289,–
18 11. - 24.11.	Gesundheitstage in Bad Füssing	€ 639,–

Aktuelle Radreisen

10.09.2022	Donau-Radweg: Sigmaringen–Munderkingen	€ 40,–

Fordern Sie eine ausführliche Reisebeschreibung an!



Jetzt ins Abo einsteigen und vom 9-Euro-Ticket* profitieren!

Das Job-Ticket Jahres-Abo für Berufspendler!

ab 35,- € mtl.*

Maßgeschneidert für Berufspendler: Eine Fahrkarte für alle Busse und Nahverkehrszüge im Ortenaukreis - wir bringen Sie zur Arbeit. Das **Job-Ticket der TGO** ist jetzt sogar **noch preiswerter!**

TGO Die Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

TGO-Job-Ticket
Weitere Infos bei Ihrer TGO:
0781 / 966 789 910
www.ortenaulinie.de

Preiswert und einfach: Abbuchung in Monatsteilbeträgen von Ihrem Bankkonto bei gleichzeitiger Zusendung der Monatsfahrkarte zu Ihnen nach Hause!

Genialer Zusatz: Wie alle TGO-Zeitkarten (außer Schüler-Monatskarte) gilt auch das Job-Ticket – ganz unabhängig von der gekauften Tarifzonenanzahl – am Wochenende und an Feiertagen netzweit in der TGO (Ortenaukreis) und auf der Tramlinie D von Kehl nach Strasbourg. Zudem kann man an diesen Tagen zusätzlich noch kostenlos einen Erwachsenen und zwei (oder alle eigenen) Kinder unter 15 Jahren mitnehmen!

* Mehr Infos unter: www.ortenaulinie.de/9-euro-ticket

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI

20% auf unsere Dressings!



Hausdressing, Balsamico-Dressing
& NEU: Sauerrahmdressing

VEGAN
VEGGIE

Unsere Wochenangebote
gültig vom 02.06. – 08.06.2022

Cordon-Bleu vom Schwein -17% 1,29 €/100 g
für alle, die mal nicht grillen wollen

Senner -30% 2,99 €/Pack
im 3er Pack, lecker - mit kleinen Käsestückchen

Fleischkäse fein als Vesperscheibe oder dünn geschnitten -28% 0,99 €/100 g

Gyros -25% 1,09 €/100 g
für die schnelle Küche -lecker auch im Fladenbrot

Fleischwurst geschnitten -19% 1,09 €/100 g
für Wurstsalat

Elzacher Wurstsalat -30% 1,09 €/100 g
mit Fleischwurst und Tomaten

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Alle Preise bereits nach Abzug des Rabatts - - Druckfehler vorbehalten

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie uns unter

07 81 / 504-55 66

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Schmalz
Garten- & Landschaftsgestaltung

Ab Lager oder Lieferung

Mutterboden vorgesiebt oder fein gesiebt jeweils mit Sand & Kompost gemischt, **Rindenmulch** 0 – 20 mm, **Substrate, Schüttgüter** wie Schotter, Splitt, Kies etc. Mit unserem LKW-3-Achser mit Kipper, Kran und Zweischalen-Greifer sind wir flexibel in Sachen Lieferung und Handling. Anlieferung lose, in Kübel oder in BigBag möglich.

WhatsApp 0178/9800074 • Tel. 07832/9998998 • info@schmalz-gartengestaltung.de

FREIE CHRISTEN FÜR DEN CHRISTUS DER BERGPREDIGT
Seiner Friedenslehre der Gottes- und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein
Die Kaufhäuser sind geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Außerdem dürfen wir auch unsere Dienstleistungen wieder erbringen.
Ihr Partner für Umzüge, Wohnungsauflösungen, Entsorgungen und Transporte.
FAIR werten
Spenden Sie uns was andere noch verwenden können!
vnai
GuckRein Gebrauchtmöbelkaufhaus – ein Projekt der Neue Arbeit inklusiv gGmbH
Tel. 07831/968439, Gartenstraße 22, 77756 Hausach

Ihre AUTOVERWERTUNG in Hausach + Freiburg
Schrott · Metallhandel · Container- und Muldendienst
Wir entsorgen für Sie:
Elektroschrott, Bauschutt, Glas-, Holz-, Baumischabfälle
ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr
77756 Hausach · Gutacher Straße 7
Telefon 0 78 31 / 960 35 · Fax 960 37
79108 Freiburg · Engesserstraße 7
Telefon 07 61 / 704 19 10 · Fax 704 19 199

Autohaus Reinhard Eble e.K.
Hausacher Str. 15 · 77709 Wolfach · Telefon 0 78 34 / 83 81-0
mail@autohaus-eble.de · www.autohaus-eble.de
Service und Reparaturen aller Marken

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar
Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-Klima.de
WIR BILDEN AUS!

Tagespflege
JOHANNES BRENZ
PFLEGE UND BETREUUNG
Wenn Sie tagsüber nicht alleine sein wollen.
Jetzt reservieren: johannes-brenz.de oder Tel. 07834 8385-70

HOCH, HÖHER, HOCHGRASTAG
7. Juni 2022 · 10-16 Uhr · Bühl
AS MOTOR
Veranstaltungsort:
Hurststraße 2 · 77815 Bühl
Ihre Niederlassungen
Sanderstraße 21 · 77767 Appenweier · Tel. 07805 9559-0
Güterhallenstraße 5A · 77933 Lahr · Tel. 07821 588220
www.zg-raiffeisen-technik.de
VERTRAUEN DURCH SERVICE
ZG Raiffeisen Technik

Eigener Abschiedsraum
... weil Trauer Vertrauenssache ist.
KP Bestattungsservice
Obervogt-Huber-Straße 13, 78098 **Triberg**
Tel.: (0 77 22) 91 900 50
Schramberger Straße 3, 78112 **St. Georgen**
Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5
Hauptstraße 85, 78132 **Hornberg**
Tel.: (0 78 33) 96 08 05
Wilhelmstraße 11, 78120 **Furtwangen**
Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8
Friedrichstraße 5, 78147 **Vöhrenbach**
Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2
Wir sind jederzeit an 365 Tagen für Sie erreichbar.
info@kp-bestattungen.de • www.kp-bestattungen.de

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage 79.070 Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.



Achertal
- **Achern** (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst) Auflage: 4.000
- **Renchen** (Erlach, Ulm) Auflage: 2.000
- **Sasbach** (Obersasbach) Auflage: 1.500

Hanauerland
- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** (Zierolshofen) Auflage: 1.300
- **Kork** Auflage: (Neumühl, Odelshofen) 2.600
- **Willstätt** (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelshurst, Sand) Auflage: 2.500

Renchtal
- **Appenweier** (Nesselried, Urloffen) Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** (Ebersweier) Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen) Auflage: 4.000
- **Oppenau** (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach) Auflage: 1.000

Offenburg Umland
- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 800
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Gottswaldgemeinden** (Bühl, Greisheim, Waltersweier, Weier) Auflage: 3.000
- **Hohberg** (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim) Auflage: 2.050
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschläg** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.000
- **Zunsweier** Auflage: 900

Lahr Umland
- **Friesenheim** (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern) Auflage: 3.600
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** (Schmieheim) Auflage: 850
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** (Orschweier) Auflage: 700
- **Meißenheim** (Kürzell) Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 650
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** (Dörlinbach, Schweighausen) Auflage: 1.000
- **Seelbach** (Schönberg, Wittelbach) Auflage: 1.750
- **Sulz** Auflage: 700

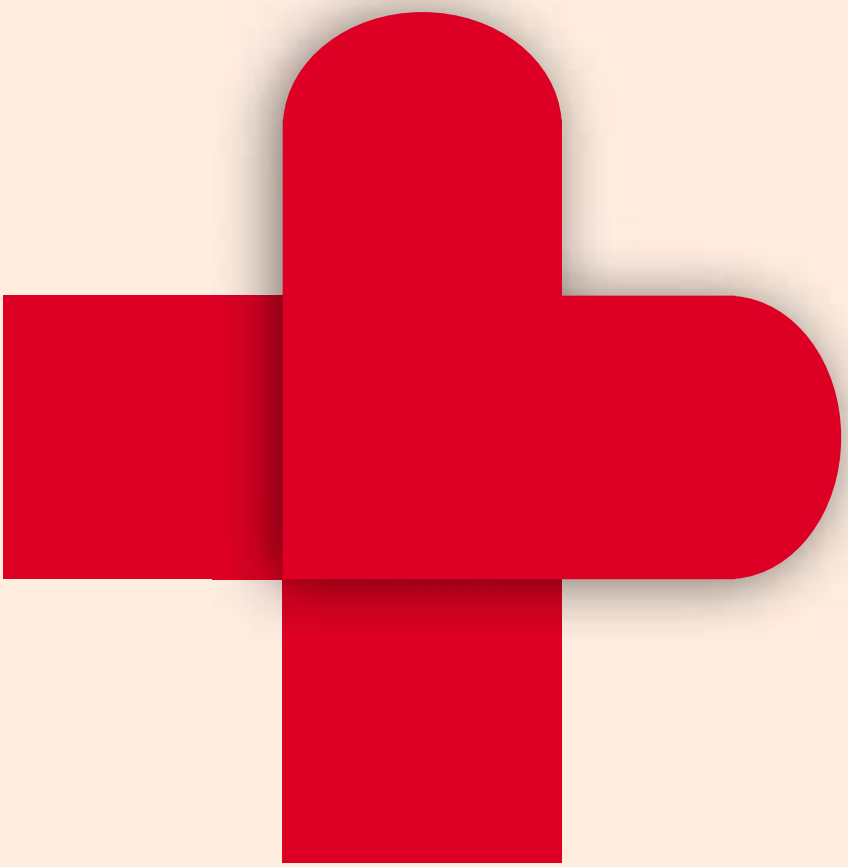
Vorderes Kinzigtal
- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach) Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal
- **Haslach** (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach) Auflage: 7.800
- **Hausach** (Gutach, Hornberg) Auflage: 2.900
- **Wolfach** (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach) Auflage: 2.900

- **Alpirsbach** (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf) Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.800

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Deutsches Rotes Kreuz



#füreinander

Wir danken dir von Herzen für deine Unterstützung des Corona-Nothilfefonds

www.drk.de

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen **Zeitungszusteller!** (m/w/d)

- Sicherer Nebenjob für Berufstätige, Rentner und Hausfrauen
- Zustellung in Wohnortnähe bis 6 Uhr morgens (Mo – Sa)

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!



Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder **WhatsApp**
unter **01 72 / 74 12 118**

Gemeinsame Mitteilungen

Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg

Pfingsten
L1: Apg 2,1-11 „ Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen zu reden“
Antwortspsalm:
Ps 104(103),1-2.24-25.29-30.31 u.34(Kv:vgl.30) „ Sende aus deinen Geist und das Angesicht der Erde wird neu“
L2: 1 Kor 12,3b-7.12-13 „ Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen“
Ev: Joh 20,19-23 „ Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch: Empfangt den Heiligen Geist!

GOTTESDIENSTE

Fr.,03.06. Herz-Jesu-Freitag
18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie mitg. vom Mädchenchor am Dom u.St. Quintin Mainz
Wir beten für Ida Armbruster (+19.05.2022); Ludwig Benz (Jtg); Norbert Schmid u. Ang.; Bernhard Uhl u. verst. Ang.;

Sa.,04.06. Renovabis-Kollekte
18:30 Nieder. Eucharistie mitg. vom Kirchenchor

So.,05.06. **Pfingsten-Hochfest/ Renovabis-Kollekte**
08.30 Hornb. Eucharistie
10.15 Haus. Eucharistie mitg. vom Kirchenchor
11.30 Haus. Taufe von Luisa u. Mathilda Rudolf; Raphael Schlichte u. Hanna Buchholz
19.00 Haus. Ökumen. Friedensgebet

Mo.,06.06.Pfingstmontag
09.30 Gutach Ökumenischer Wandergottesdienst
10.30 Hornb. Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Fohrenbühl

Di.,07.06.
18.45 Hornb. Rosenkranz-Andacht

Fr.,10.06.
18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie
Wir beten für Andreas u. Sophie Kohmann; Anton Mai; Theresia und Hermann Maier u. verst. Angehörige

Sa.,11.06.
17.00 Haus. Wort-Gottes Feier
18:30 Niedw. Eucharistie
Wir beten für Lucia u. Josef Hummel;

So.,12.06.
08.30 Haus. Eucharistie
10.15 Hornb. Eucharistie

MITTEILUNGEN
Marktgespräche
Herzlich laden wir Sie ein zum Gespräch auf dem Wochenmarkt am Samstag, den 4.6.2022 von 10:00 bis 11:30 Uhr.
Sie treffen gegenüber der Kirche Mirjam Fuchs und Klaus Lehmann.
Sagen Sie uns, was Sie in Zusammenhang mit Kirche und Glaube bewegt, sei es positiv oder negativ, hier vor Ort oder weiter weg. Gerne hören wir Ihnen zu und arbeiten in unseren Gremien an Ihren Themen weiter.
Wir freuen uns auf Sie, kommen Sie einfach vorbei.

Liebe Schwestern und Brüder,
meine herzliche Einladung zur Wort- Gottes- Feier am 11.6.22, 17.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon:0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de
Zustellprobleme: 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr.
Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

Auch in der Wort-Gottes- Feier geschieht, wovon die Synode spricht: In ihm hören die Gläubigen Gottes Wort, durch das sie Weisung und Stärkung erfahren, und geben darauf ihre Antwort in Gebet und Zeichen.
Ich freue mich, wenn Sie diese Wort-Gottes-Feier begleiten mit Ihrem Mitfeiern.
Herzliche Grüße Annette Kniep

Fronleichnam in Hornberg(16.06.) u. Hausach(19.06.)
In Hornberg ist wegen der Prozession in der Zeit von ca. 10:00-10:20 Uhr ab kath. Kirche die Reichenbacherstr.-evang. Kirche/Poststr. Bis Abzweigung Gustav-Fimpelstr. gesperrt.
In Hausach ist wegen der Prozession von ca. 10:00Uhr-10:20 Uhr zwischen kath. Kirche und Kreuzung Haupt-u. Breitenbachstr.-Gummenstr.-Pfarrer-Brunnerstr.-kath. Kirche beidseitig gesperrt.

Weitere Termine der diesjährigen Erstkommunionkinder (in Festtagskleidung)

16.06.	09.00 Uhr	Hornberg	Fronleichnam
19.06.	09.00 Uhr	Hausach	Fronleichnam
24.06.	19.00 Uhr	Hausach	Herz-Jesu-Fest am Alter (Breitenbacherstr.)
26.06.	10.15 Uhr	Hornberg	Patrozinium mit Familiengottesdienst
30.06.	15.00 Uhr	Hausach	Abschlußgrillen für alle Kommunionkinder
18.09.	10.15 Uhr	Hausach	Patrozinium

Ausflug mit Abschlußgrillen für alle Kommunionkinder 2022
Treffpunkt ist am 30.06.2022 um 15 Uhr am kath. Pfarrheim in Hausach. Alle Kinder und Katechetinnen sind herzlich dazu eingeladen. Wir werden eine kleine Wanderung machen und zum Abschluß grillen. Bitte lassen Sie die Infos bis zum 20.06.2022 dem Pfarrbüro zukommen. Entweder den Zettel einwerfen oder per Mail. (info@hausach-hornberg.de). Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag. Gegen 18 Uhr können die Kinder an der Wassertretstelle in Hausach wieder abgeholt werden.

Klausurtagung des Pfarrgemeinderats und der Gemeindeteamsprecherinnen in der SE Hausach-Hornberg
Am 20./ 21. Mai 22 war es endlich soweit: Die eigentlich gleich zu Beginn der Periode des neugewählten PGR geplante Klausurtagung wurde zuerst durch den Pfarrerwechsel, danach durch Corona immer wieder verschoben.
Zwei Tage intensiver Zusammenarbeit unter sachkundiger Begleitung von Tobias Strigel (Pastoralreferent) und Cornelia Dilger (Gemeindereferentin) waren mehr als gewinnbringend
für Körper, Geist und Seele.
Beide Moderatoren sind bei der Diözesanen AG für Weiterbildung angestellt und hatten die Klausurtagung aufs Beste vorbereitet und mit außerordentlicher methodischer Vielfalt die Gemeinschaft gefordert und gestärkt.
Ein Speed-Dating mit vorgegeben Fragen nach dem, was uns bisher wichtig war, danach, was wir anders machen würden in den vergangenen zwei Jahren und der Frage: Was würden Sie tun, wenn Sie Papst oder Päpstin wären, ließ uns intensiver kennenlernen, als bisher.
Im geistlichen Impuls: Das Pascha in Galiläa, ging es mit Philippus und Andreas- der eine eher kritisch-pessimistisch, der andere durchweg mit einer optimistischen Grundeinstellung. Da hat sich so manche*r von uns gefunden mit Ähnlichkeiten!
Danach stellten uns die Moderatoren vier Kirche-Typen auf Plakaten vor, deren Bilder wir so gedeutet haben:
- Die Volkskirche, alles sehr fixiert auf den Priester
- Die versorgende Kirche mit genug Priestern und hauptamtlichen Seelsorgern
- Die sorgende Kirche, in der Priester, Hauptamtliche und Laien sich kümmern
- Die Großgemeinde nach der Kirchenentwicklung 2030

In anregenden Gesprächen wurden alle Kirchentypen diskutiert, interpretiert und letztlich konnte sich jede*r Teilnehmer*in entscheiden, in welchem Kirchentyp sie oder er gerne mit bauen/ arbeiten wollte.
Im zweiten Teil der Klausurtagung arbeiteten wir in kleinen Gruppen an vier Tischen mit der Methode World-Café an riesigen Tischzeitungen. Darauf konnten Ideen und Visionen für die nächsten zwei Jahre aufgeschrieben werden. Aus dieser Riesenauswahl wurde an jedem Tisch ein „Herzensthema", für das die Gruppe brennen wollte, ausgesucht und bereits sehr konkret durchgeplant unter der Vorgabe: Was, Ziel, Ressourcen, Wer/ Wen braucht es, erste Schritte zur Verwirklichung.
Die Ergebnisse:
- 3-G-Tag für Kinder und Jugendliche in Hornberg (Games, Gemeinschaft, Genießen)
- Spielecken für Kinder in jedem Gotteshaus
- Ökumene: Katholisch für evangelische Christen und Evangelisch für katholische Christen
- Alpha-Kurs 2023 für Erwachsene (Glaubensbildung)

Ein Lied und Segen zum Nachtgebet, sowie ein kurzes Morgenlob gehörten zum Rahmen.
Mit einem Gottesdienst, begeisterten Rückmeldungen und einem herzlichen Dank für die intensive, engagierte Zusammenarbeit untereinander und für die hervorragenden Referenten endete die Klausurtagung.
Mit neuem Mut und Elan gehen wir in die weitere Arbeit und an das Umsetzen, der Ergebnisse,
Monika Tschersich, PGR-Vorsitzende

Kurzprotokoll- Gemeindeteamsitzung Hausach 24.5.22
Aus unserer letzten Gemeindeteamsitzung möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen.
Das erste Marktgespräch am 7.5.22 hat wenig Menschen an unseren Stand gezogen, sicher geschuldet dem Standplatz zwischen den Aufbauten des Muttertagmarktes und insgesamt weniger Marktbesucher.
Unser Treff- Hallo Ukraine findet Anklang. Während die ukrainischen Frauen einen MIA Kurs besuchen, betreuen wir die Kinder und lernen mit den Männern Deutsch.
Beim Kurzbericht über die Klausurtagung der PGR's konnten schon erste Ergebnisse zu „Wofür brenne ich" präsentiert werden. In Planung sind ein **Alphakurs**-Glaubenskurs zu den Grundlagen des Christlichen Glaubens,**Veranstaltungen zum Thema Ökumene**, **Spielecke** für Kinder in den Kirchen und **Veranstaltung 3G**-Games, Gemeinschaft, Genießen im Kinderferienprogramm Hornberg.
An Fronleichnam wird es wieder eine Prozession geben mit 3 Stationen.
Die Friedensgebete finden ab Pfingsten alle 4 Wochen statt.
Gez.Annette Kniep ,GT- Sprecherin

Sitzung Gemeindeteam Niederwasser
Am 18.5.22 traf sich das Gemeindeteam Niederwasser mit Pfarrer Grabetz im Gemeindehaus in Niederwasser. Er wurden folgende Themen besprochen.
Das 200jährige Kirchenjubiläum wird im diesjährigen Gottesdienst zum Patrozinium nochmals gewürdigt. Mit anschließendem Frühschoppenkonzert.
Eine Gartenaktion im Kirchengarten ist für den Spätsommer/Herbst angedacht.

kfd Hornberg
Nach längerer Pause unternahm die Frauengemeinschaft eine kleine Nachmittagstour nach Schönwald ins Café „näbbe duss".Trotz wechselhaften Wetter konnten alle im freien Kaffee +selbstgemachten Kuchen genießen. Es folgte eine abwechslungsreiche Schwarzwaldfahrt zu der wunderschönen Kirche St. Urban in Schonach. Als nächster Programmpunkt steht die Landesgartenschau in Neuen-

burg am 21. Juli mit dem Bus an. Anmeldung bei Melanie Weisser 07833-6647 oder Henriette Haas 07833-96996. Gäste sind jederzeit willkommen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Am Freitag, 17.06.2022 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Wir trauern um...
Klaus Schmid (+19.05.2022), Hausach

Telefonseelsorge Ortenau
Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222.
Infos im Internet

Wir Seelsorger sind für Sie da
Pfarrer Michael Lienhard – Tel.: 07832-9135-0; michael.lienhard@hausach-hornberg.de
Kooperator Jürgen Grabetz – Tel.:07831-96699-0; E-Mail: juergen.grabetz@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT
Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de
Informationen: www.hausach-hornberg.de
Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach

FRIEDENSGEMEINDE
Evangelische Kirchengemeinde Hausach

Ev. Kirchengemeinde Gutach

Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 02.06. - 12.06.2022

Wochenspruch für Pfingstsonntag:
„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ Sach 4,6b
Als einer der hohen kirchlichen Feiertage haben viele Pfingsten nicht mehr auf dem Plan. Dabei ist doch die Gabe des Heiligen Geistes für unseren Glauben sehr wichtig. Wir bitten um den Heiligen Geist, um Gottes Wort verstehen zu können. Johannes nennt ihn den Geist der Wahrheit. Für Paulus ist es der Heilige Geist, der uns überhaupt erst ermöglicht, zu Gott zu beten. Er ist die uns zugewandte Seite Gottes. Er weckt die Liebe zu Gott in uns. Er lässt Gott in unseren Herzen wohnen.
Mit seinem Weggang gibt uns Jesus als Vermächtnis noch den Frieden: „Meinen Frieden gebe ich Euch.“ Die-ser Friede fügt sich ein in das Pfingstwunder, mit dem die babylonische Sprachverwirrung aufgehoben wird. Auf einmal können sich alle trotz unterschiedlicher Herkunft und Sprache verstehen – Voraussetzung für jede Form des Friedens.
Der Heilige Geist ist eine Gabe, die Frieden wirkt, indem er uns bei aller Vielstimmigkeit ein Verständnis für-einander schenkt. Und indem er uns daran erinnert, was Jesus seine Jüngerinnen und Jünger gelehrt hat: dass die Liebe Gottes allen Menschen gilt. Dieses Geliebt werden ist die Grundlage unserer Liebe. Es befähigt uns, Gott zu lieben und dem Nächsten in Liebe zu begegnen. Verständnis, Friede, Nächstenliebe – notwendiger denn je!

Gottesdienste

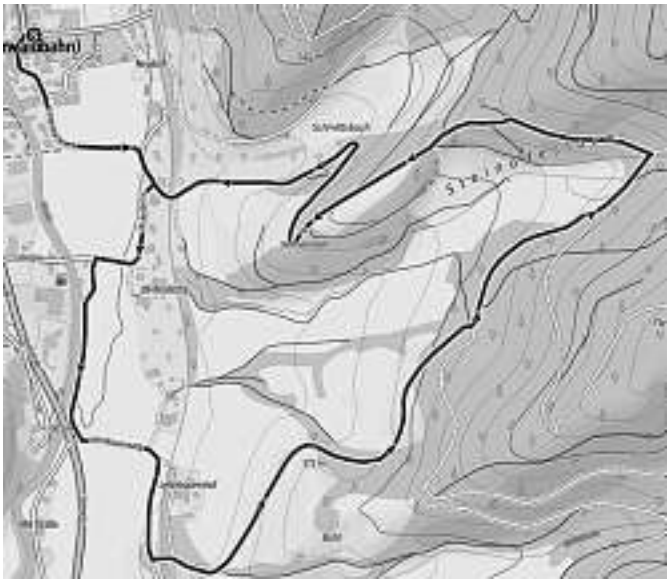
04. Juni, Samstag		
10:00 Uhr	Hausach	Kindergottesdienst
05. Juni, Pfingstsonntag		
09:30 Uhr	Gutach	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dominik Wille
11:00 Uhr	Hausach	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dominik Wille
19:00 Uhr	Hausach	ökum. Friedensgebet, kath. Stadtkirche St. Mauritius, Pfr. Hans-Michael Uhl
06. Juni, Pfingstmontag		
10:00 Uhr	Gutach	ökum. Wandergottesdienst mit dem Schwarzwaldverein (s. Text), Start im Kurpark, Pfar-rer Dominik Wille Die Geschwister aus Hausach sind herzlich eingeladen!
12. Juni, Trinitatis		
09:30 Uhr	Gutach	Gottesdienst, Prädikant Gerhard Bühler
11:00 Uhr	Hausach	Gottesdienst, Prädikant Gerhard Bühler

Veranstaltungen:



Hausach: Kindergottesdienst am 04. Juni von 10.00-11.00 Uhr
Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in das Gemeindehaus Hausach. Gemeinsam hören wir eine Geschichte aus der Bibel, singen Lieder und haben Spaß zusammen.
Bei gutem Wetter findet der KiGo draußen statt.

Gutach: Ökum. Wandergottesdienst an Pfingstmontag
Gestärkt von Gottes Geist am Pfingstfest und gemeinsam mit dem Schwarzwaldverein machen wir uns auf zu einer Wanderung mit Impulsen und Liedern: Herzliche Einladung zum ökumenischen Wandergottesdienst! Wir starten um 10 Uhr am Kurpark, die Wegstrecke beträgt ca. 5 Kilometer. Im Anschluss gibt es einen Imbiss.



Gutach: Adonia - Gastfamilien gesucht
Am Freitag, 10. Juni, um 19:30 Uhr führt der Adonia-Projektchor in Gutach das Musical „77“ auf. Daher werden dringend Gastfamilien für die jungen Menschen gesucht!
Bei Fragen oder Angeboten wenden Sie sich an: Hermann & Gabi Billharz, Ebersbach 18, 77793 Gutach, adonia@billharz.eu, Tel. 07833/7242 oder WhatsApp 0151 5730 3081 (Näheres unter „Gutach“).

Herzliche Einladung zum Musical! Der Eintritt ist frei, Spenden sind möglich.

Gutach: Krabbelgruppe
Wir treffen uns immer **dienstags um 10 Uhr im ev. Gemeindehaus**.
Es gelten die jeweils aktuell vorgeschriebenen Corona-Richtlinien. Die Teilnehmerzahl ist momentan auf 15 Erwachsene beschränkt. Bitte meldet Euch deshalb vorab bei **Andrea Grimm** (01577 - 33 270 20).
Wir freuen uns auf Euch: Der Förderverein und die ev. Kirchengemeinde Gutach

Hausach: Café Angelo hat geöffnet
Das Café Angelo öffnet **dienstags von 9 bis 11 Uhr zum Frühstück**. **Freitags** öffnen wir von **15 bis 17 Uhr**. Seid willkommen zu Gesprächen, zur Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen, zur Gemeinschaft miteinander.

Gutach: Gemeindebücherei
Die Evang. Gemeindebücherei ist donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Weitere Details im Guta-cher Eigenteil.

Nachrichten
Anmeldung der Konfis 22/23:
Anfang Juli senden wir den Jugendlichen im entsprechenden Alter die Anmeldeunterlagen zu. Hier werden wir ebenfalls zum nächsten Konfi-Kurs einladen, der auf die Konfirmation 2023 vorbereitet.

Urlaub
Vom **07. bis zum 18. Juni** ist Pfarrer Dominik Wille in **Urlaub**. Eine Vertretung für Bestattungen und Ausseg-nungen ist in dieser Zeit über die Notfallnummer s. u. erreichbar.
Das Pfarramt Hausach ist **am 10. Juni nicht besetzt**.

Gutach: Zuwahl Kirchengemeinderat
Der Rat möchte Interessierte für die Mitarbeit im Kirchengemeinderat bitten, sich im Pfarramt zu melden. Wir können bis zu drei weitere Personen zuwählen. **Wählbar sind alle evangelischen Gutacher*innen ab 16 Jahren.**
In **Hausach** ist im Kirchengemeinderat ebenfalls ein Platz vakant. Daher suchen wir auch dort Interessent*innen.

Kontakt:
Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach
Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung
Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle
Tel: 0171 / 81 33 839
Diakonin Hannah Heckmann
E-Mail: hannah.heckmann@kbz.ekiba.de
Ev. Pfarramt Gutach:
Langenbacherweg 9, 77793 Gutach
Sekretariat: Eva Prill
Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555
E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekigutach.de
Ev. Pfarramt Hausach:
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach
Sekretariat: Gabi Billharz
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 07831 / 279; Fax: 07831 / 82115
E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de
Web: www.ekihausach.de



Neuapostolische Kirche

Sonntag, den 5. Juni (Pfingsten)
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, den 8. Juni
20:00 Uhr Gottesdienst

Die momentan gültigen Corona-Regelungen:
Das Tragen einer Maske wird freigestellt. Dies gilt auch für gemeinsame Gebete, Gesang und die Feier des Heiligen Abendmahls.
Auch Mindestabstände sind nicht mehr verbindlich vorgeschrieben. Es wird jedoch empfohlen, wo immer möglich, die AHA+L-Regeln einzuhalten.
Die Möglichkeit der Handdesinfektion wird im Eingangsbereich angeboten. Eine Verpflichtung zur Handdesinfektion für Veranstaltungsteilnehmer besteht nicht.
Die Handdesinfektion des Dienstleiters und der Abendmahlsausteiler bei der Feier des Heiligen Abendmahls wird – wie bisher – beibehalten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:
www.nak-wolfach.de
www.nak-dornhan-schwenningen.de
www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen
Versammlung Hausach

Freitag
19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort:
Thema: „Jehova schließt mit David einen Bund“ (2. Samuel 7: 11- 16)
Unser Leben und Dienst als Christ:
Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 2. Samuel und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
20:00 Uhr Interaktiver Bibelkurs: Glücklich- für immer
Thema: „Wie hat das Leben begonnen?“ (1. Mose 1: 1, 21- 26)

Sonntag
10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag:
Thema: „Eine gereinigte Erde- wer wird darauf leben?“ (Psalm 37: 10, 11)
10:45 Uhr Wachtturm-Bibelstudium:
Thema: „Was Älteste von Paulus lernen können“ (1. Korinther 11: 1)

Jeder ist eingeladen in Präsenz oder über Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.
Adresse: Barbarastraße 22, 77756 Hausach
Kontakt: 07831- 8907 // Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Mitteilungen aus Hausach



Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 4. Juni 2022 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbac**h mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Burgerts Gemüsewägele aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kontal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen,** Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebsschere mit panierten Sumiri
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche:** Manfred Schmider mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Im Freien wird eine Maske empfohlen, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht zuverlässig eingehalten werden kann (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 CoronaVO).

Neues vom Rathaus

Geänderter Redaktionsschluss KW 24

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 16. Juni 2022 (Fronleichnam)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt auf **Montag, den 13. Juni 2022** vorverlegt. Erscheinungstag ist **am Mittwoch, dem 15. Juni 2022.**
Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

HAUSACH
STADT UNTER DER BURG

Stadt 77756 Hausach

Offenes Verfahren nach EU – VOB/A

Erweiterung der Graf - Heinrich – Grund- und Gemeinschaftsschule - Bauteil C

Leistungen: Schlosserarbeiten
Ausführungszeitraum: KW 40/2022 bis KW 17/2023
Digitale Angebotseröffnung: Montag, 04.07.2022 um 10:00 Uhr

Angebotsanforderung: Die Ausschreibungsunterlagen, einschl. der GAEB-Datei, können kostenlos unter dem E-Vergabesystem der Stadt Hausach unter www.hausach.de, Wirtschaft &Gewerbe, Vergabeplattform und unter http://dtvp.de/ abgerufen werden. Die Registrierung ist für evtl. Mitteilungen wünschenswert. Der vollständige Veröffentlichungstext erscheint im Internet unter www.wro.de

Klosterplatz mit noch mehr Grün



Aufmerksame Beobachter werden feststellen, dass an den Laternenmasten am Klosterplatz Blumenampeln befestigt wurden und zwei große Blumentürme den Platz weiter aufwerten.

Das Blumenarrangement ist Bestandteil des Stadtmarketingpreises des Handelsverbandes Baden-Württemberg, der letztes Jahr dem „Heimatkärtle“ zugesprochen wurde. Die Ampeln und Türme wurden geliefert von „Flower and Shower“, einem bundesweit operierenden Spezialisten für bienenfreundliche Straßen und Plätze voller Blumenpracht.
Die Bewässerung übernimmt der Leiter der Stadtgärtnerei Ludwig Schmid. Bis Ende Oktober können wir uns an den Blumenampeln und Türmen erfreuen.

USA Studenten besuchen Hausach

18 Studenten aus South-Carolina besuchten im Rahmen einer Europa-Tour unser Kinzigtal-Städtchen.
Der Besuch bei uns zu verdanken ist Ulrika Wöhrle, deren Cousine Professorin in den USA ist. Die Studenten besuchten vor allem Straßburg und die dortigen EU-Einrichtungen. Auf der Europa-Reise wurden vor allem die europäische und deutsche Geschichte sowie das Leben im ländlichen Raum vermittelt. In diesem Zusammenhang stand natürlich auch ein Besuch des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof auf dem Programm.
Beim Besuch auf dem Rathaus entführte Hartmut Märtin die sympathischen Amerikaner auf eine Bilderreise durch Hausach und den Schwarzwald. Danach begleiteten Manfred und Ulrika Wöhrle die Studenten auf die Burg und zum Abendessen in „Blume“ bevor es anderntags nach Heidelberg weiterging.



Rufauto Hausach

Ob für Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt oder an den Bahnhof zur Weiterfahrt mit dem Zug, das Rufauto bietet vielfältige Bewegungsmöglichkeiten.

Das Rufauto verkehrt immer **montags, mittwochs und freitags** und nur nach telefonischer Bestellung. Die Fahrten für Hausach werden vom **Taxi-Unternehmen Luke** organisiert und durchgeführt.

Im Gegensatz zum Taxi hat das Rufauto einen Fahrplan: Es wird jeweils vormittags und nachmittags eine Hinfahrmöglichkeit angeboten. Da nicht alle Erledigungen gleich lange dauern gibt es für den Rückweg jeweils zwei Fahrmöglichkeiten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den beiliegenden Rufauto-Fahrplänen.

In Hausach erfolgt der Ein- und Ausstieg ausschließlich an den Bus-Haltestellen. Dasselbe gilt auch in den Tälern, in denen der Linienbus verkehrt und entsprechend Haltestellen eingerichtet sind. In den Seitentälern ohne Haltestellen, verkehrt das Rufauto bis vor Ihre Haustüre.

Das Beförderungsentgelt für die Fahrten mit dem „Rufauto Hausach“ beträgt 3,00 € je Person und Fahrt. Inhaber von TGO-Zeitkarten (Wochen-, Monats-, und Jahreskarten) erhalten eine Ermäßigung von 1,00 € auf dann 2,00 € je Person und Fahrt. Schwerbehinderte Fahrgäste, welche über einen Ausweis zur Freifahrt im Nahverkehr verfügen, werden im „Rufauto Hausach“ kostenlos befördert.

Und so funktioniert das Rufauto:
Im Fahrplan können Sie ablesen, wann das Rufauto in Ihrem Tal bzw. an Ihrer Haltestelle verkehrt. Wenn Sie das Rufauto nutzen wollen, melden Sie Ihren Fahrtwunsch **mindestens eine Stunde vor der angegebenen Fahrzeit unter Telefonnummer 07831/533 (Taxi Luke) an**. Geben Sie dabei bitte ihre Haltestelle oder – falls bei Ihnen eine Haustürbedienung angeboten wird – Ihre Adresse an. Sollten Sie nicht alleine fahren geben Sie bitte auch die Zahl der Personen an. Wenn für die Fahrt mehrere Anmeldungen vorliegen, kann es zu Verzögerungen von bis zu ca. 10 Minuten kommen. Für die Rückfahrt gelten dieselben Bedingungen wie für die Hinfahrt: Melden Sie sich bitte mindestens eine Stunde vor der gewünschten Rückfahrt an, gerne auch schon bei der Hinfahrt und geben Sie die Haltestelle Hausach an, von der aus Sie zurückfahren wollen. Den Fahrplan gibt es auch unter www.ortenauline.de oder unter www.hausach.de zum downloaden.

Bitte beachten Sie:
Der Rufauto-Fahrplan ist, soweit es betrieblich möglich ist, auf die Zugverbindungen, z. B. nach Offenburg, ausgerichtet. Wichtig: Wenn Sie auf den Zug umsteigen möchten, teilen Sie dies bitte bei der telefonischen Fahrtanmeldung mit, damit es bei der Disposition berücksichtigt werden kann.

Das Rufauto verkehrt ausschließlich von den Seitentälern nach Hausach und zurück. Fahrt zwischen den Tälern, also von Hof zu Hof, sind nicht möglich. Es ist eine Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Nahverkehr und verkehrt daher nur zu Zeiten und in Bereichen, in denen keine Linienbusse unterwegs sind. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise im Fahrplan.

Wir wünschen eine gute Fahrt!

Prüfung der Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe



Liebe BürgerInnen,

bitte prüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe, insbesondere vor einer geplanten Reise.

Die Lieferzeiten für Personalausweise betragen zwischen drei und vier Wochen, für einen Reisepass planen Sie bitte eine Vorlaufzeit von vier bis sechs Wochen ein. Für die Beantragung benötigen Sie ein **biometrisches Lichtbild**, dies darf **max. 12 Monate alt** sein und das **bisherige Dokument**.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr
Passamt der Stadtverwaltung Hausach

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2022

03.06.2022 Musical „Linie 1“
25.06.2022 50 Jahre Trachten- u. Volkstanzgruppe

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der 5. Änderung des Bebauungsplans „Kirche-Schloßstraße“ mit zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Hausach hat am 09.05.2022 in öffentlicher Sitzung die 5. Änderung des Bebauungsplans „Kirche-Schloßstraße mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan, jeweils in der Fassung vom 13.04.2022, sowie der gemeinsamen Begründung in der Fassung vom 13.04.2022, der Übersichtskarte in der Fassung vom 13.04.2022 und der Orientierenden Untersuchung (OU) Altstandort AS Expressreinigung Navarro in der Fassung vom 10.02.2022 nach § 10 (1) BauGB in Verbindung mit § 74 LBO sowie § 4 GemO als Satzung beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Im Zuge der Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren wurde von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen (nach § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB).
Die 5. Änderung des Bebauungsplans „Kirche-Schloßstraße“ und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung und beiliegender Fachgutachten im Rathaus der Stadt Hausach, Hauptstraße 34, 77756 Hausach, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften sowie ihre Begründung einschl. beiliegender Fachgutachten einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen.
Weiterhin kann die Bebauungsplanänderung mit allen Planunterlagen im Internet auf der Homepage der Stadt Hausach unterwww.hausach.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bebauungsplaene sowie im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberghttps://www.uvp-verbund.de/kartendienste eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist wird hingewiesen.
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.
Ferner wird darauf hingewiesen, dass gem. § 4 Abs. 4 GemO BW Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO BW oder auf Grund der GemO BW zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO BW jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hausach, den 02.06.2022

gez.
Wolfgang Hermann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Gutachterausschusses bei der Stadt Hausach über Bodenrichtwerte zum 01.01.2022

1. Gem. § 196 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gutachterausschuss der Stadt Hausach die nachstehenden Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 12 Abs. 3 der Gutachterausschussverordnung vom 11.12.1989 (GBl. S. 541) am 27.01.2022 zum Stichtag 01.01.2022 ermittelt.

2. Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken (Aufteilung in Einbach Gebiet 1 bis 6 sowie Hausach Gebiet 1 bis 23), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstückfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Bodenrichtwerte werden für baureifes und bebautes Land, gegebenenfalls auch für Rohbauland und Bauerwartungsland sowie für landwirtschaftlich genutzte Flächen abgewandelt. Für sonstige Flächen können bei Bedarf weitere Bodenrichtwerte ermittelt werden.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

3. Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.

4. Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen, z.B. Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt, bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswerts von dem Bodenrichtwert.

5. Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenfrei ausgewiesen.

6. Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen bei zonalen Bodenrichtwerten noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

a) Bodenrichtwerte gemäß § 196 BauGB

Gebiet	01.01.2022
Einbach	
Gebiet 1 49810001 Wohnbebauung Hechtsberg	120,00 €
Gebiet 2 49810002 Gewerbegebiet Hechtsberg	70,00 €
Gebiet 3 49810003 Gewerbegebiet Vorderer Einbach	70,00 €
Gebiet 4 49810004 Wohnbebauung Vorderer Einbach	170,00 €
Gebiet 5 49810005 Wohnbebauung Einbach Dorf	120,00 €

Gebiet 6 49810006 Landwirtschaftliche Flächen a) Beb. Grundstücke Außenbereich b) Grünland c) Ackerland d) Garten und Freizeit e) Forst	 90,00 € 1,50 € 2,00 € 25,00 € 0,50 €
Hausach	
Gebiet 1 49800001 Wohnbebauung Hechtsberg	120,00 €
Gebiet 2 49800002 Gewerbegebiet Hechtsberg	70,00 €
Gebiet 3 49800003 Wohnbebauung Hauserbach	170,00 €
Gebiet 4 49800004 Sondergebiet Friedhof	25,00 €
Gebiet 5 49800005 Wohnbebauung Hausach-West	180,00 €
Gebiet 6 49800006 Kleingartenanlage Kreuzäckergewann	25,00 €
Gebiet 7 49800007 Hauptstraße	280,00 €
Gebiet 8 49800008 Gartenstraße	180,00 €
Gebiet 9 49800009 Hausach – Stadtmitte – Süd	180,00 €
Gebiet 10 49800010 Klosterplatz	430,00 €
Gebiet 11 49800011 Kleingärten Bahndamm	25,00 €
Gebiet 12 49800012 Sondergebiet Schulen	25,00 €
Gebiet 13 49800013 Sondergebiet Stadion	25,00 €

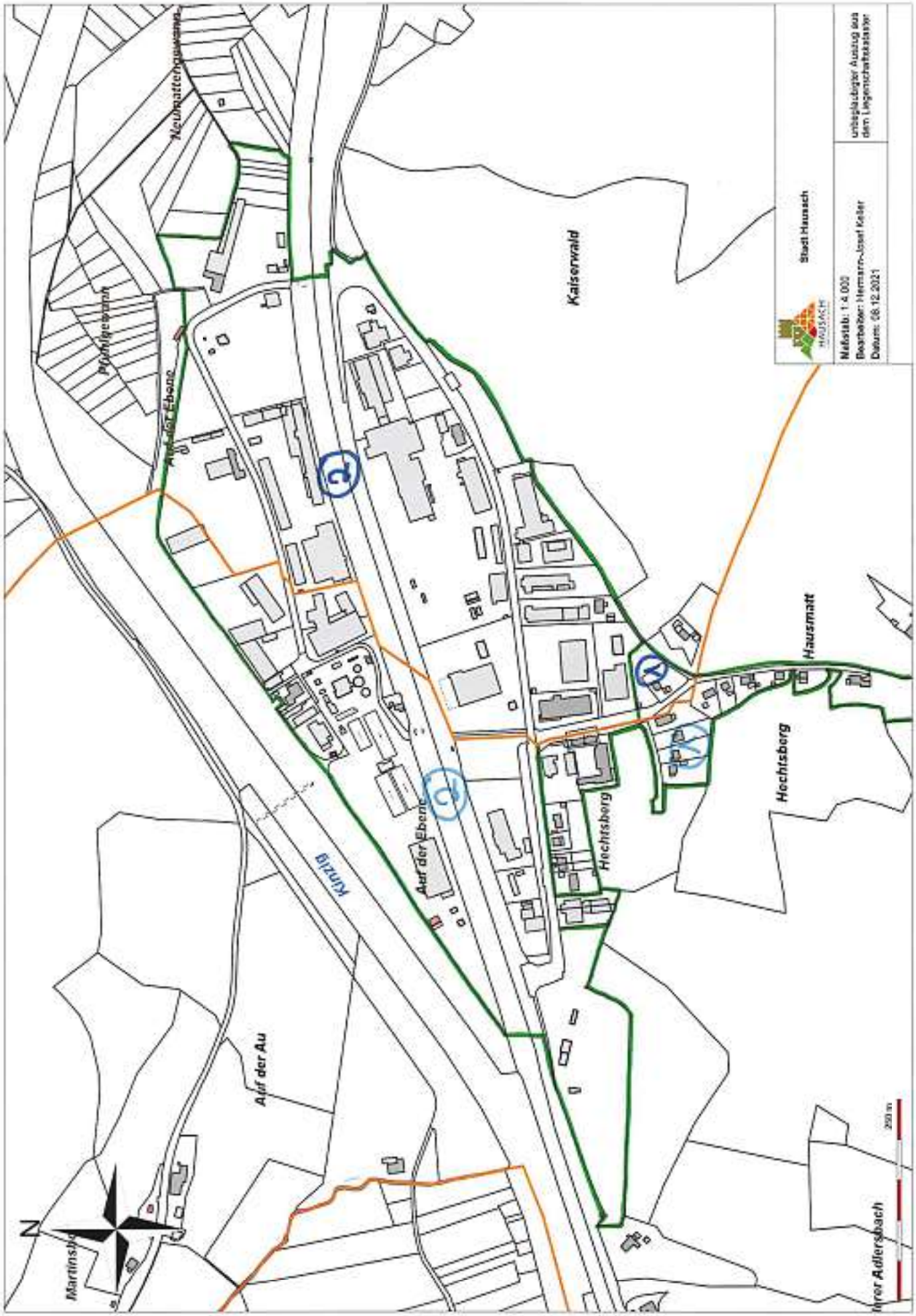
Gebiet 14 49800014 Gewerbegebiet Ost	70,00 €
Gebiet 15 49800015 Eisenbahnstraße	165,00 €
Gebiet 16 49800016 Eichenäcker-Brachfelder	180,00 €
Gebiet 17 49800017 Gewerbegebiet Brachfelder	70,00 €
Gebiet 18 49800018 Sondergebiet Kinzigtalbad	25,00 €
Gebiet 19 49800019 Hasenfeld – Einbacher Straße	180,00 €
Gebiet 20 49800020 Hegerfeld Kinzig – Geschosswohnungsbau	250,00 €
Gebiet 21 49800021 Hegerfeld	210,00 €
Gebiet 22 49800022 Vorderer Einbach – Gewerbegebiet	70,00 €
Gebiet 23 49800023 Landwirtschaftliche Flächen a) Beb. Grundstücke Außenbereich b) Grünland c) Ackerland d) Garten und Freizeit e) Forst	 90,00 € 1,50 € 2,00 € 25,00 € 0,50 €

In den Bodenwerten für die Zonen 1 bis 6a Einbach sowie 1 bis 5, 7 bis 10 sowie 12 bis 23a Hausach sind die Erschließungskosten enthalten (erschließungsbeitragsfrei).

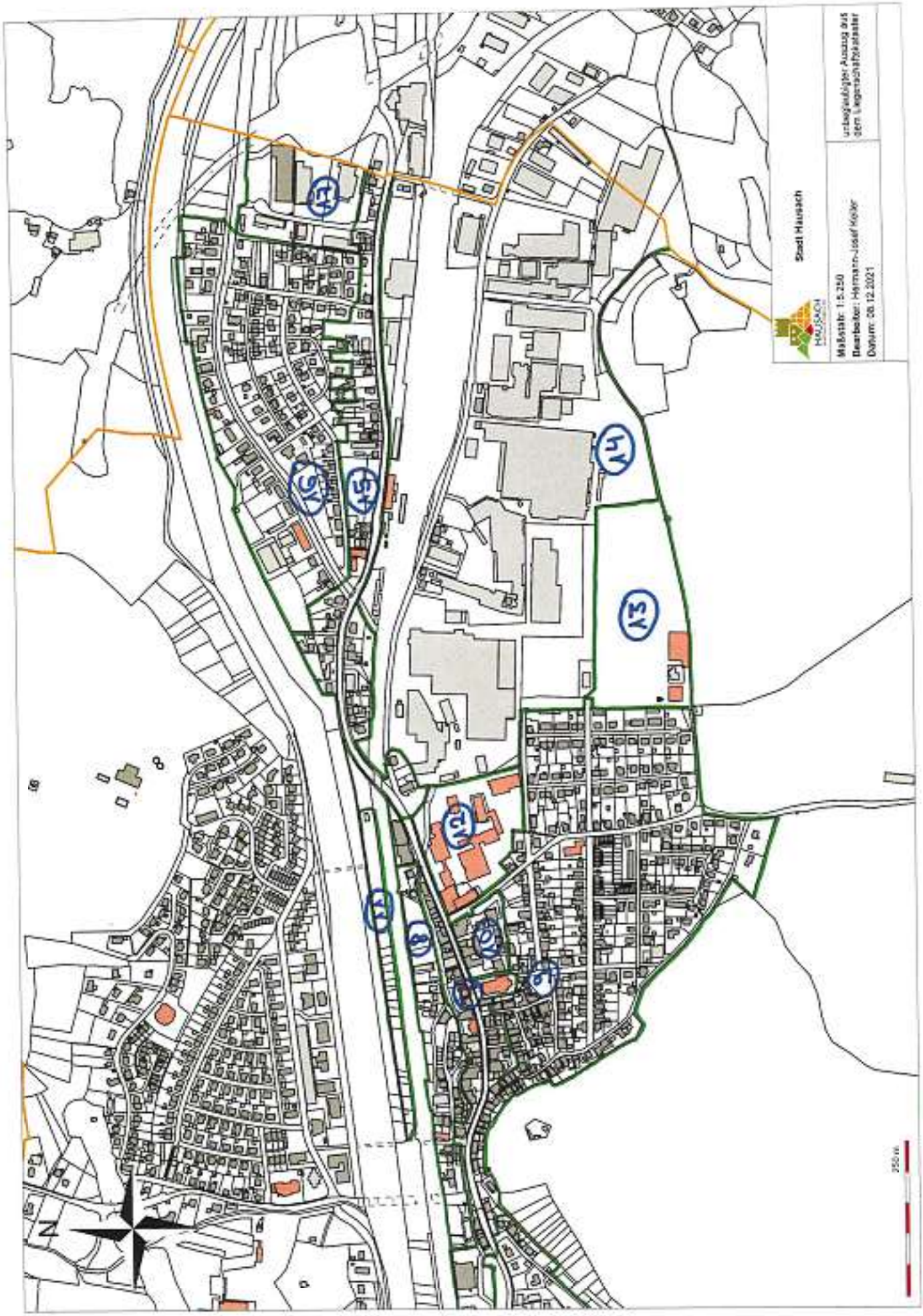
Die vorstehenden Bodenrichtwerte hat der Gutachterausschuss der Stadt Hausach in seiner Sitzung am 27.01.2022 ermittelt und festgelegt. In die Ermittlung und Begründung der Bodenrichtwerte kann während der üblichen Besuchszeiten bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Hermann-Josef Keller, Hauptstraße 34, Zimmer Nr. 224, Einblick genommen werden.

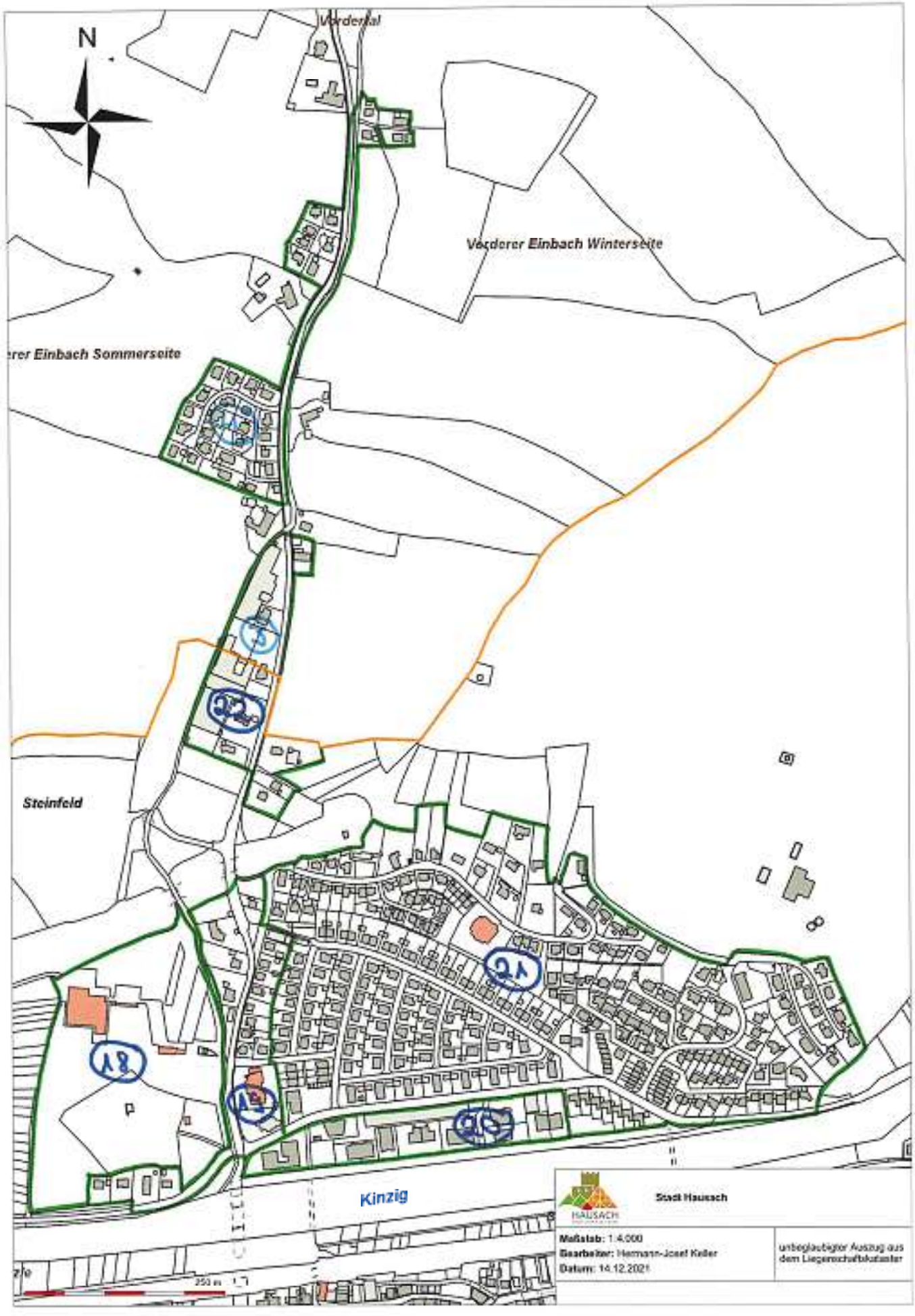
Hausach, 02.06.2022

gez.
Martin Stehle
Vorsitzender des Gutachterausschusses

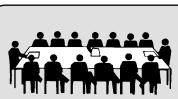

Stadt Hausach
Maßstab: 1:4.000
Bearbeiter: Hermann-Josef Keller
Datum: 08.12.2021
unbeglaubigter Auszug aus dem Liegenschaftskataster
Kaiserwald
Hausmatt
Hochtsberg
Hochtsberg
Auf der Eberle
Auf der Eberle
Auf der Au
Kinzig
Martinsbr
Unterer Adlersbach
N


Kinzig
Schlossberg
Schänzle
Kreuzberg
Distrikt Gummenwald
Hausacher Bach
Vorderer Hauserbach
Krautfelder
Stadt Hausach
Maßstab: 1:4.000
Bearbeiter: Hermann-Josef Keller
Datum: 08.12.2021
250 m


Stadt Hausach
HAUSACH
Maßstab: 1:5.250
Bearbeiter: Hermann-Josef Kleiser
Datum: 28.12.2021
urheberrechtlich geschützter Auszug aus dem Liegenschaftskataster
A1
A2
A3
A4
A5
A6
A7
A8
A9
A10
A11
A12
A13
A14
N
250 m


N
Vorderdal
Vorderer Einbach Winterseite
erer Einbach Sommerseite
Steinfeld
Kinzig
Stadt Hausach
Maßstab: 1:4.000
Bearbeiter: Hermann-Josef Keller
Datum: 14.12.2021
unbeglaubigter Auszug aus dem Liegenschaftskataster


N
Vordertal
Stadt Hausach
Maßstab: 1:1.500
Bearbeiter: Hermann-Josef Kelle
Datum: 06.12.2021
unbeglaubigter Auszug aus dem Liegenschaftskataster



Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 05/2022 am 09. Mai 2022

Entschuldigt:
1. Agüera Oliver Christiane
2. Dobler Isabel
3. Dr. Grieshaber Ernst

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt Bürgermeister Hermann TOP 8 von der Tagesordnung ab.

Rückblickend auf das vergangene Wochenende dankt Bürgermeister Hermann allen, die für den Muttertagsmarkt, der nun nach 3 Jahren wieder stattgefunden hatte, im Einsatz waren.
Der Markt war erfolgreich und sehr gut besucht. Der Dank gilt allen Ehrenamtlichen sowie auch den städtischen Mitarbeiter/innen vom Bauhof und Verwaltung, insbesondere Herrn Harry Eggert, der über dieses Wochenende aufgrund mehrerer Veranstaltungen stark gefordert war.

TOP 1
Frageviertelstunde
Aus der Zuhörerschaft meldet sich Herr Frank Blattmann, der im Namen der Bewohner des Baugebiets Eichenäcker-Brachfelder spricht. Er bezieht sich auf TOP 4 der heutigen Tagesordnung, die geplante Änderung des Bebauungsplans Eichenäcker-Brachfelder und die damit verbundene Umsetzung des Bauvorhabens eines Mehrfamilienhauses auf den Flurstücken 1979 und 1980.
Die Flurstücke 1979 und 1980 sollen von Wohnbebauung in Mischgebiet umgewandelt werden, was erhebliche Nachteile für die Anwohner, u. a. beim Lärmschutz, mit sich bringt.
Laut Herrn Blattmann war den Anwohnern bewusst, dass dort ein Bauvorhaben dieser Art umgesetzt werden wird, da die Anwohner über entsprechende Pläne zur Umsetzung vor einigen Jahren in einem Gespräch von Herrn Braun und Frau Kienzler informiert wurden. Allerdings war bei diesem Gespräch eindeutig von einer geplanten Tiefgarage die Rede.
Aus den vorläufigen aktuellen Plänen ist ersichtlich, dass direkt vor dem geplanten Gebäude, entlang der Alemannenstraße, 12 PKW-Stellplätze geplant sind. Allerdings kann zur Umsetzung dieser Pläne die Bebauung der roten Baulinie nicht eingehalten werden. Die rote Baulinie war für sämtliche Bauherren im Gebiet Eichenäcker-Brachfelder zwingend zu bebauen. Gewünschte Abweichungen wurden nicht zugelassen.
Es ist davon auszugehen, dass für 12 Partien die ausgewiesenen 12 Stellplätze nicht ausreichen werden. Zusätzliche öffentliche Parkplätze entlang der Straße sind nach diesen Plänen nicht umsetzbar. Dies hätte für die Parksituation im Gebiet gravierende negative Folgen.
Die Anwohner haben zur Umsetzung dieser Pläne erhebliche Bedenken und folgende Fragen:
- Warum sollen die Flurstücke 1979 und 1980 in Mischgebiet umgewandelt werden, obwohl hier ein reines Wohngebäude entstehen soll?
- Warum sollte der Bauherr bei der Umsetzung des Bauvorhabens die rote Baulinie verlassen können?

Die Anwohner erkennen, dass die Schaffung von neuem Wohnraum wichtig ist. Allerdings sei es heutzutage bei der Schaffung von Wohnraum in dieser Größenordnung in ein bestehendes Wohngebiet unumgänglich, eine Tiefgarage einzuplanen. Als Beispiel wie die Umsetzung eines ähnlichen Projekts sehr gut funktionieren kann, verweist er auf die Bischler-Häuser in unmittelbarer Nachbarschaft. Dort nutzen 15 Partien eine Tiefgarage mit Flüster-Tor. Die Änderung des Bebauungsplans wäre zur Umsetzung einer Tiefgarage nicht notwendig.
Es gehe den Anwohnern nicht um die Entstehung eines Wohngebäudes, sondern um die Einhaltung von Vorschriften bei dessen Planung, an welche sie sich bei der Umsetzung ihrer Bauvorhaben halten mussten. Und darum, dass „angepasste“ Pläne nicht auf Kosten der Anwohner umgesetzt werden.
Bürgermeister Hermann verweist darauf, dass die Fragen im Zuge des Anhörungsverfahrens an die Verwaltung eingegeben werden können. Deshalb werde er die Antworten hierzu nicht vorwegnehmen. Eine Tiefgarage sei grundsätzlich zu begrüßen. Nach seinem Kenntnisstand, war im Jahr 2012 die Tiefgarage gefordert, für den Fall, dass die bestehenden Riegelbauten des Mostmaierhofes abgerissen würden. Diese Bauten bleiben jedoch bestehen und es entsteht ein neuer Bau. In den bisherigen Gesprächen zwischen Verwaltung und Gemeinderat mit den Bauherren war nicht die Rede von einer Tiefgarage. Lt. Herrn Braun sei das mit den Förderrichtlinien für den Sozialen Wohnungsbau nicht vereinbar.
Herr Blattmann bestätigt, dass Herr Braun und Frau Kienzler, als sie das Projekt einigen Anwohnern vorgestellt haben, geäußert hatten, dass dafür eine Tiefgarage gebaut werden solle.

TOP 2
Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche
Gemeinderatssitzung vom 11.04.2022 gem. § 38 (2) GemO
Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr.04/2022 am 11.04.2022 war am 28.04.2022 im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gemacht. Sie wird gem. §38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 3
Entwicklung im Badenwerk-Areal
a) Vorstellung des Projekts NEUMAYER-Häuser-„Solidarisches Wohnen“ durch die NEUMAYER
b) Vorstellung des Wohnprojekts der Lebenshilfe

Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Vertreter*innen der Neumayer Stiftung und der Diakonie.

Vor der öffentlichen Sitzung fand eine Baustellenbegehung in den derzeit entstehenden NEUMAYER HÄUSERN im Badenwerk-Areal statt.

a) Vorstellung des Projekts NEUMAYER-Häuser-„Solidarisches Wohnen“ durch die NEUMAYER
Von Seiten der NEUMAYER STIFTUNG stellen Frau Astrid Schimmelpenninck, Projekt Vorständin der NEUMAYER STIFTUNG, Herr Robert Schimmelpenninck und Frau Jennifer Schmid zusammen mit dem Hausacher Architekt Benjamin Schmider das Projekt NEUMAYER-Häuser-„Solidarisches Wohnen“, welches im Badenwerk-Areal realisiert wird, dar.
Zentraler Stiftungszweck der NEUMAYER STIFTUNG ist Handeln und Unterstützen zum Nutzen der Gesellschaft und zum Wohl und der Verbesserung der unmittelbaren Lebensverhältnisse von Menschen.
Die NEUMAYER STIFTUNG arbeitet sowohl fördernd als auch operativ in Projekten, in denen generationenübergreifend sozial schwache Menschen, Gruppen oder Themen im Mittelpunkt stehen, die sonst in der Öffentlichkeit keine Beachtung finden. Sie setzt direkt beim Menschen an, damit diese aktiv an der Gesellschaft teilhaben können,

regional im Kinzigtal, in Deutschland oder weltweit.
Die NEUMAYER STIFTUNG verfolgt in der Ortenau mildtätige Zwecke zur Linderung der Not von Bedürftigen in besonderen Lebenslagen. Sie fördert zudem das öffentliche Gesundheitswesen und die öffentliche Gesundheitspflege.
Die NEUMAYER STIFTUNG ist aktiver Förderer in Jugend- und Altenhilfe, ob in Baden-Württemberg, Rumänien oder Indien.

Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist längst zu einem Problem für Menschen in der Mitte der Gesellschaft geworden. In Hausach reagiert die NEUMAYER STIFTUNG auf Initiative des Stifters Hansjürgen Neumayer mit dem Bau des solidarischen Wohnmodells NEUMAYER HÄUSER auf diesen Mangel. Durch ein zentrales und gemeinschaftsförderndes Wohnsetting soll den Menschen ermöglicht werden, „zurück in die Gemeinschaft“ zu kommen.

Die NEUMAYER HÄUSER sind ein Angebot für in Not geratene Menschen, die im mittleren Kinzigtal wohnhaft sind.

Zielgruppe
- Kleinfamilien und Alleinerziehende
- Großfamilien mit mehr als drei Kindern
- Senioren sowie ältere alleinstehende Personen
- In Not geratene Menschen:
  - Finanziell, psychisch, durch Unfälle oder Notfälle
  - mit und ohne Migrationshintergrund
  - Unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Konfession, sexuelle Orientierung, Handicap





In drei Punkthäusern mit insgesamt 19 Wohneinheiten entsteht bezahlbarer Wohn- und Lebensraum für Menschen mit besonderen sozialen Herausforderungen, ein Gemeinschaftsraum, der Modell und Impulsgeber für die ge-

Grundriss:



meinsame Antwort auf eine der aktuell akutesten sozialen Herausforderungen sein will.
Dem Stifter Hansjürgen Neumayer war es ein großes Anliegen, in Not geratenen Menschen in Hausach und Umgebung bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen zu können, der sich am Bedarf der lokalen Gesellschaft orientiert.
Für die Realisierung des Bauvorhabens wurden vorwiegend lokale Fachplaner und Gewerke beauftragt. Bei der Außengestaltung findet ein enger Austausch mit der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal statt, welche nebenan ein neues Wohnhaus baut.
Laut Architekt Benjamin Schmider liegen die Arbeiten der NEUMAYER HÄUSER im Zeitplan, diese werden voraussichtlich im Sommer 2023 bezugsfertig sein.

Das Energiekonzept ist eine Kombination aus Photovoltaik (ca. 475m² Dachfläche, Jahresertrag ca. 92.500 kWh) und Wärmepumpe (Keine Emissionen, aus 1 kWh Strom werden 5 kWh Wärme produziert) mit Batteriespeicher (Versorgung, wenn keine Sonne scheint).

Damit können günstigere und konstante Energiepreise für die Mieter gewährleistet werden, ohne Abhängigkeit von der globalen Energiepolitik. Mit den Einnahmen werde die Investition nach ca. 10 Jahren bezahlt. Durch die gesetzliche Mindestanforderung wie „gedämmt“ und „geheizt“ werden muss (EnEv) benötigen die Gebäude durch die bessere Dämmung und die gute Anlagentechnik weniger Energie und CO2 Ausstoß wird verringert. Die Förderung dafür beträgt ca. 506.694,00 EUR.

Partner der NEUMAYER STIFTUNG für das Projekt NEUMAYER HÄUSER ist das **Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau**.
Der Leiter der Dienststelle Hausach, Herr Mario Herrmann, und Frau Elke Hundt erläutern die Arbeit des Diakonischen Werks.
33 Kirchengemeinden sind Mitglieder des Evangelischen Kirchenbezirks Ortenau, ca. 80. Mitarbeiter*innen sind beim Diakonieverband Ortenau, der in fünf regionale Dienststellen in Lahr, Offenburg, Hausach, Kehl und Achern gegliedert ist, beschäftigt.

Ziele sind:
- Hilfen für Menschen in Not und schwierigen Lebensverhältnissen
- Arbeitsgebiete in Hausach:
  - Allgemeine kirchliche Sozialberatung (KASA)
  - Fachberatung zur Kindertagespflege
  - Jugendmigrationsdienst
  - Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
  - Gemeindepsychiatrisches Zentrum mit Sozialpsychiatrischem Dienst, Betreutem Wohnen und Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung

Bürgermeister Hermann und der Gemeinderat sind beeindruckt von dem innovativen Konzept, freuen sich für die Stadt Hausach über dieses soziale Projekt und äußerten sich gleichzeitig sehr dankbar, dass durch das Engagement der NEUMAYER STIFTUNG ein derartiges Projekt in Hausach, in sehr attraktiver Lage, realisiert werden und damit für Menschen mit geringem Einkommen eine Perspektive für die Zukunft geboten werden kann.

Frau Schimmelpenninck betont, dass sich mit der Lebenshilfe ein sehr passender Nachbar nebenan ansiedle und wohl beide Einrichtungen voneinander partizipieren können.

b) Vorstellung des Wohnprojekts der Lebenshilfe
Von Seiten der Lebenshilfe im Kinzigtal stellt Geschäftsführer Martin Schmid gemeinsam mit Frau Jasmin Metzger und dem Architekten Guido Schuler deren Wohnprojekt, das ebenfalls im Badenwerk-Areal, unmittelbar neben den NEUMAYER HÄUSERN; realisiert wird, vor.
Die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal wurde vor 54 Jahren als Elternverein gegründet mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung in der hiesigen Region eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Damit erfülle man als Leistungserbringer einen öffentlichen Auftrag des Ortenaukreises.
Um sowohl die Lebenshilfe als auch den Ortenaukreis zu entlasten, war es erforderlich, für das Projekt mit einem Gesamtvolumen über 5 Mio € öffentliche Fördermittel des Landes in Höhe von rd. 1,7 Mio € zu beantragen. Für die Förderempfehlung mussten bei der Planung und Vorbereitung viele baulichen und konzeptionellen Voraussetzungen erfüllt werden. Der Förderbescheid lag Anfang 2022 vor.

Nach Baufreigabe und Erschließung der Zufahrtsstraße kann am Dienstag, 10. Mai 2022 der Spatenstich stattfinden.

Herr Schmid dankt der Stadt Hausach, Bürgermeister Wolfgang Hermann und dem Gemeinderat, im Namen des Vorstandes der Lebenshilfe für die positive Begleitung des Projekts, für die Möglichkeit zum Erwerb dieses Baugrundstück in hervorragender Lage (Nähe zum Stadtzentrum, zum Radweg und zum Bahnhof, Einkaufsmöglichkeiten in nächster Nähe, gleichzeitig die Nähe zur Natur mit der Kinzig, umrahmt von Wiesen und Wald).
Das neue Lebenshilfe-Wohnhaus, bietet Wohnraum für 24 Bewohnerinnen und Bewohner mit Behinderung. Diese relativ geringe Bewohnerzahl sei so vom Gesetzgeber festgesetzt, um dem Gedanken der Inklusion Rechnung zu tragen.
Der Neubau in Hausach wird zwei der kleineren Wohnhäuser in Haslach und Wolfach ersetzen, welche nicht mehr die Voraussetzungen der seit 2009 geltenden Landes-Heim-Bau-Verordnung erfüllen (u.a. Barrierefreiheit, Mindestfläche für Bewohnerzimmer, Einzelbelegung, die Zimmer sollten jeweils mit eigener Dusche und Toilette ausgestattet sein). Da die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal nachweislich an der Umsetzung dieser Anforderungen arbeitet, wurde eine Übergangs-Betreiber-Genehmigung bis Ende 2023 erteilt. Bis dahin sollen die neuen Häuser bezogen werden.

Die fehlende Barrierefreiheit in den beiden zu ersetzenden Wohnhäusern bereite zusehends mehr Schwierigkeiten. Für ältere Menschen, welche ins neue Lebenshilfe-Wohnhaus in Hausach einziehen werden, gibt es künftig eine eigene Seniorentagesgruppe, die ebenfalls inklusiv und innovativ ausgestaltet werden soll. Hierfür wurden bereits mit einigen Hausacher Vereinen und Akteuren Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen, die nach Bezug des Wohnhauses mit Leben gefüllt werden sollen.

Mit 267 Mitarbeitern ist die Lebenshilfe einer der größten Arbeitgeber der Region. In Hausach ist die Lebenshilfe seit einiger Zeit im Mostmaier-Hof beheimatet. Dort wohnen Menschen mit Behinderung, jedoch mit einem hohen Grad an Selbständigkeit, die nur zeitweise und punktuell auf Unterstützung angewiesen sind. Man spricht hier vom ambulant begleiteten Wohnen.
In das neue Wohnhaus in Hausach werden Menschen mit höherem Assistenzbedarf einziehen.
Weitere Angebote der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal:
- 3 Werkstätten mit 297 Beschäftigten
- Teilhabe am Arbeitsleben mit individueller Begleitung
- bei hohem Assistenzbedarf passgenaue Tagesstruktur in der Heilpädagogischen Tagesgruppe

- 8 Wohnhäuser mit 154 Bewohnern (umfassende Begleitung)
- 81 Personen wohnen allein, als Paar, in einer WG oder Gastfamilie und werden ambulant begleitet, z.B. im Mostmaier-Hof.
- 4 Seniorentagesgruppen mit derzeit 26 Besuchern (Tendenz steigend)

Frau Metzger stellt das Bauprojekt aus konzeptioneller Sicht vor, Herr Schuler aus architektonischer Sicht.

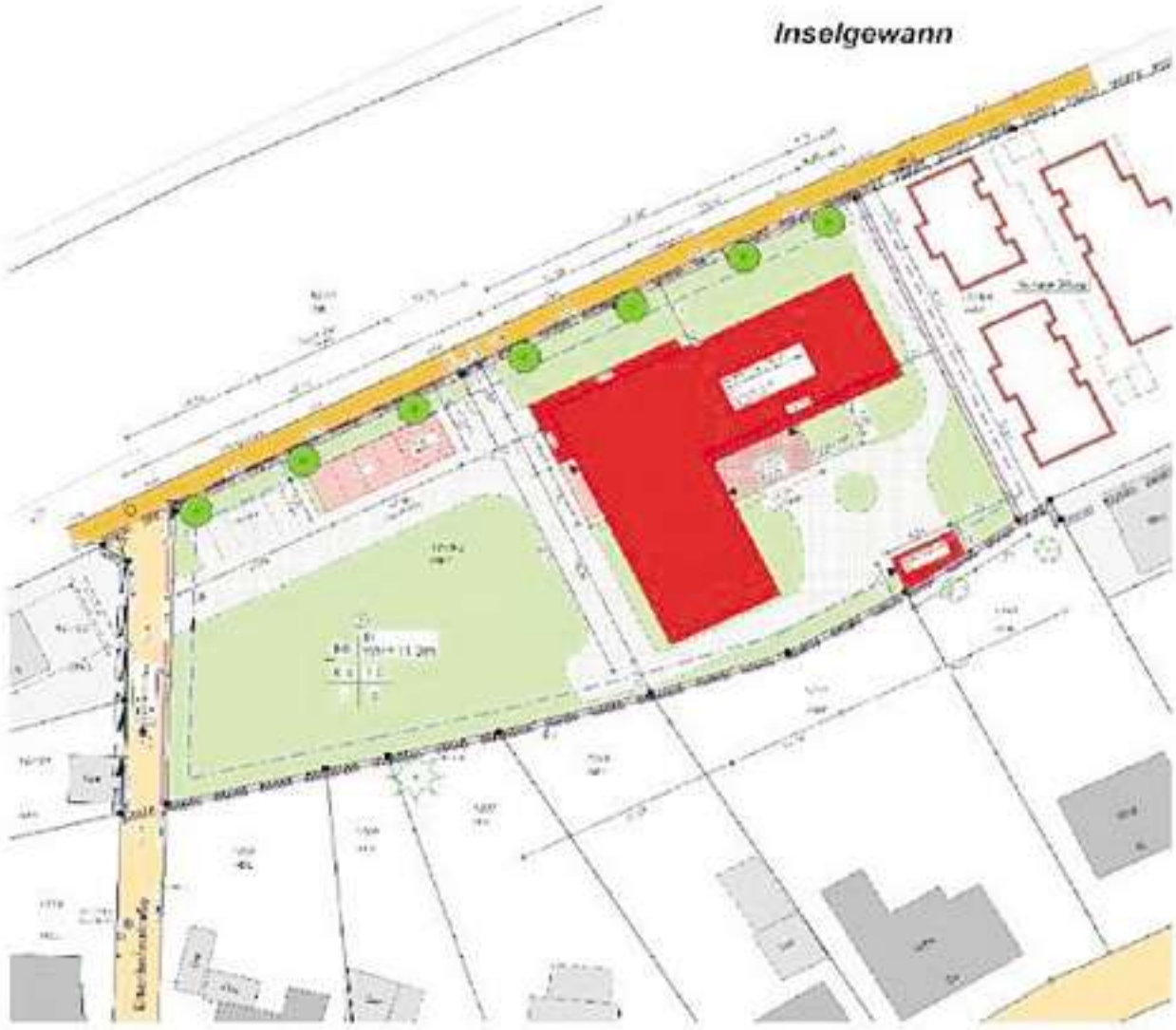
Leitgedanken:
- Jeder Mensch ist einzigartig und unverfügbar!
- Alle Menschen, auch die mit hohem Assistenzbedarf, haben ein Recht auf gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe.
- Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben nach seiner Vorstellung und auf einen barrierefreien Zugang zu allen Lebensbereichen.
- Erwachsene Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung (Bsp: Trisomie 21, Tetraspastik, Autismus-Spektrumsstörung usw.) werden begleitet.
- Zusätzlich können auch körperliche oder psychische Einschränkungen vorhanden sein

Kooperationspartner sind die Stadt Hausach, der Hausacher LeseLenz, das Ökumenische Altenwerk, Hausach, der DRK-Kreisverband Wolfach, die Paritätischen Schulen für soziale Berufe, der Mostmaierhof-Verein

Bauliche Rahmenbedingungen
- 4 Wohnungen mit je 6 Zimmern
- pro Wohnung eine Küche und ein Wohn-/Essbereich
- jedes Zimmer verfügt über eine eigene Nasszelle
- Ausnahme: in jeder Wohnung gibt es eine sog. Nutzungseinheit, dort teilen sich zwei Bewohner ein Bad
- jede Wohnung verfügt über einen Balkon oder eine Terrasse
- alle Räumlichkeiten sind komplett barrierefrei

Seniorenbereich
- großer Raum (76 m2), der ggf. mit einer Trennwand. in zwei kleinere Räume geteilt werden kann
- im Raum ist eine Küchenzeile integriert
- Ruheraum
- Snoezelen-Raum
- separate Sanitärbereiche

sonstige Räumlichkeiten
- Multifunktionsraum
- Pflegebad
- großer Gartenbereich
- zwei Dienstzimmer
- Umkleideräume fürs Personal









Auch das Wohnprojekt der Lebenshilfe wird aus dem Gemeinderat begrüßt und ebenso sehr willkommen geheißen.

TOP 4
Bebauungsplan „Eichenäcker-Brachfelder“ in der Fassung der 6. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

1. **Beschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Eichenäcker-Brachfelder“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**
2. **Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung**
3. **Billigung des Änderungsentwurfs und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung**
4. **Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Benachrichtigung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:
1. Satzung
2. Gemeinsame Begründung
3. Übersichtsplan
4. Zeichnerischer Teil
5. Planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften
6. Stellungnahme zum Artenschutz nach § 44 Abs. 1 BNatSchG und USchadG

Frau Göhring erläutert den **Sachverhalt***:*
Der rechtskräftige Bebauungsplan „Eichenäcker-Brachfelder“ aus dem 2004 umfasst neben damaligen Freiflächen in großen Teilen auch bestehende Bebauung. Gerade Überplanungen im Bestand unterliegen einem Wandel, der nicht immer absehbar ist.
Anlass für diese 6. Änderung des Bebauungsplans geben Bauabsichten Privater auf Bestandsgrundstücken im Bereich Alemannenstraße/In den Eichenäckern, die über den rechtskräftigen Bebauungsplan nicht abgedeckt sind.
Es handelt sich hierbei zum einen um die künftige Entwicklung des historischen „Most-Maier-Areals“ und um eine Ersatzbebauung auf dem östlich angrenzenden Grundstück.
Die Mostmaierhof GbR plant die Errichtung eines Mehrfamilienhauses in Form eines Querbaus entlang der Alemannenstraße auf den Flurstücken Nrn. 1979 und 1980. Im rechtskräftigen Bebauungsplan waren zwei freistehende Einfamilienhäuser giebelständig zur Alemannenstraße vorgesehen. Durch die erforderliche, vorgelagerte Stellplatzanlage kann zudem die festgesetzte Baulinie nicht eingehalten werden. Der Baukörper wird weiter von der Straße abgerückt. So soll zusammen mit den beiden langgestreckten Bestandsgebäuden südlich ein U-förmiges Gesamtensemble entstehen. Die nicht störenden Gewerbeeinheiten, die in den Bestandsgebäuden geplant sind, können so zur Durchmischung mit Wohnen ergänzt werden. Die fußläufige Verbindung von der Alemannenstraße über den „Mostmaierhof“ zur Eisenbahnstraße bleibt weiterhin bestehen.
Zum anderen ist auf dem östlich an das „Most-Maier-Areal“ angrenzenden Grundstück Flst.Nr. 545/4 eventuell der Abriss des bestehenden Wohnhauses geplant. Das bestehende Baufenster orientiert sich am Altbestand. Aufgrund der Tiefe des Grundstücks soll für die Neubebauung eine flexiblere Ausnutzung und weitere Verdichtungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Ziele und Zwecke der Planänderung
Um die konkreten Bauabsichten planungsrechtlich sichern zu können, wird der rechtskräftige Bebauungsplan „Eichenäcker-Brachfelder“ zum 6. Mal geändert. Diese Änderung erfolgt in einem sog. Deckblattverfahren und durch punktuelle Änderung/Ergänzung der Schriftlichen Festsetzungen.

Inhalte dieser punktuellen Änderung sind:
- Punktuelle Änderung des gemeinsamen zeichnerischen Teils durch ein Deckblatt
- Punktuelle Änderung und Ergänzung der Schriftlichen Festsetzungen für den gesamten Geltungsbereich

Mit dieser Bebauungsplanänderung und der einhergehenden Neubebauung und Nachverdichtung im Bestand kann ein Beitrag zur Innenentwicklung geleistet werden. Das Änderungsverfahren wird daher im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.
Im Januar 2007 trat nach der Novellierung des Baugesetzbuchs das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Kommunen in Kraft. So können gemäß § 13a Abs. 1 Baugesetzbuch nun für Wiedernutzbarmachung von Flächen, die Nachverdichtung oder andere Maßnahmen der Innenentwicklung (Bebauungsplan der Innenentwicklung) Bebauungspläne im beschleunigten Verfahren aufgestellt bzw. geändert werden. Voraussetzung ist, dass die zusätzliche Grundfläche, die durch die Änderung ermöglicht wird, weniger als 20.000 m² Grundfläche umfasst. Da der Änderungsbereich selbst nur eine Größe von knapp 4.000 m² aufweist, wird diese Flächen-grenze deutlich unterschritten. Es werden auch keine weiteren Bebauungspläne aufgestellt, die in einem engen sachlichen, räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit der Änderung des Bebauungsplans „Eichenäcker-Brachfelder“ stehen. Daher ist die Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren zulässig. Des Weiteren ist die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nur möglich, wenn die Erhaltungs-ziele und Schutzzwecke von Natura 2000-Gebieten gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB durch die Planung nicht berührt werden und keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeits-prüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht besteht. Es dürfen zudem keine Anhaltspunkte bestehen, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissions-schutzgesetzes zu beachten sind.
Diese Aspekte wurden geprüft und festgestellt, dass bei der 6. Änderung dieses Bebauungsplans die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Der Inhalt der Planung stellt keine Nutzung oder Vorhaben dar, welche einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen. Erhaltungsziele und Schutz-zwecke von Natura 2000-Gebieten werden nicht beeinträchtigt. Es liegen auch keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der Schutzgüter nach § 1 Abs. 6 Nr. 7a BauGB vor. Auf Ziffer 2.3 der Begründung wird verwiesen.
Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichts kann im beschleunigten Verfahren abgesehen werden.
Der Änderungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3.995 m² mit folgenden Grundstücken:
Flst.Nr. 542, 543 (Teil), 545/4, 549/11-13, 1952 sowie 1977 – 1980.

Bezogen auf die Zuhörerfrage in der Frageviertelstunde zur Tiefgarage, bestätigt Bürgermeister Hermann auf Nachfrage aus dem Gemeinderat, dass die daraus resultierende Kostenerhöhung zunächst den Bauherren betreffe, letztlich aber auch die Mieter, weil die Tiefgarage für die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins kontraproduktiv wäre.

Frau Göhring bestätigt, dass keine Zahl der Fahrzeuge je Wohneinheit festgesetzt wurde, somit ist automatisch je Wohnung ein Parkplatz vorgesehen.
Stadtrat Kamm bittet um Darstellung, wo die 12 Stellplätze für den Neubau sowie die Stellplätze für das bestehende Most-Maier-Areal ausgewiesen würden.

Nach Kenntnis von Frau Göhring wurden die Stellplätze für die Anwohner entlang der Alemannenstraße sowie der Straße in den Eichenäckern und für das Most-Maier-Areal im Innenhof des Areals ausgewiesen.

Stadtrat Breig erinnert, dass man bei der Stellplatzzahl von 1,0 verblieb um die Innenverdichtung für Bauherren möglichst einfach zu machen. Das bedeute aber, dass man das Umfeld im Auge behalten müsse, insbesondere auch, da die Eichenstraße stark beparkt wird.
Auch Bürgermeister Hermann bestätigt, dass den Anwohnern der Eichenstraße im Zusammenhang mit dem REWE–Bau zugesagt wurde, dass auch das Parkkonzept dieses Bereichs in die Betrachtung einfließe.

Stadtrat Kohmann mahnt erneut an, dass das ungeordnete Parken in Hausach konsequenter ordnungsrechtlich geahndet werden müsse, vor allem dort, wo bekanntlich nicht alle Autos einer Wohneinheit auf dem eigenen Grundstück untergebracht werden können.
Bürgermeister Hermann teilt diesbezüglich mit, dass die Stelle für die Parkraumüberwachung erneut ausgeschrieben werden muss.

Stadträtin Zürn fragt - da dies immer wieder Thema war - ob man für das Gebäude nicht doch Balkone fordern und Einfluss auf das Farbkonzept nehmen könne, weil der Komplex insgesamt sehr massiv wirke.
Bezüglich dem Wunsch nach Balkonen hält Stadtrat Breig entgegen, dass das Konzept stringent an der Förderfähigkeit orientiert sei, die eine bestimmte Maximalwohnfläche vorgebe. Diese Wohnfläche würde ggfls. durch Balkone reduziert werden. Es könne also baurechtlich nichts festgelegt werden, was förderrechtlich nicht abgedeckt wäre.

Stadtrat Welschbach regt an, festzuschreiben, dass der Gemeinschaftsbereich des Wohnkomplexes zum Mostmaier-Areal hin ausgerichtet sein muss.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig
1. Der rechtskräftige Bebauungsplans „Eichenäcker-Brachfelder“ mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan wird nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB zum 6. Mal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert. Maßgebend für die Änderung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan ist der Entwurf in der Fassung vom 13.04.2022.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
3. Der beigefügte Entwurf des Bebauungsplans „Eichenäcker-Brachfelder“ in der Fassung der 6. Änderung mit Deckblatt zum gemeinsamem zeichnerischen Teil, planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan, jeweils in der Fassung vom 13.04.2022, mit gemeinsamer Begründung und der Übersichtskarte, jeweils in der Fassung vom 13.04.2022, sowie der Stellungnahme zum Artenschutz nach § 44 Abs. 1 BNatSchG und USchadG in der Fassung vom 12.04.2022 wird gebilligt.
4. Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung des gebilligten Bebauungsplanes „Eichenäcker-Brachfelder“ in der Fassung der 6. Änderung gem. § 3 Abs. 2

in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 13a BauGB. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB benachrichtigt.

Frau Göhring weist darauf hin, dass die Offenlage vom 30.05.2022 - 30.06.2002 erfolgen wird.

TOP 5
Bebauungsplan „Kirche-Schloßstraße“ - 5. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

1. **Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen**
2. **Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB**

Stadtrat Frank Breig erklärt sich befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:
1. Satzung
2. Übersichtskarte
3. Begründung
4. Planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften
5. Orientierende Untersuchung (OU) Altstandort AS Expressreinigung Navarro
6. Auswertung der Stellungnahmen der Behörden oder sonstigen Träger öffentlicher Belange

Frau Göhring erläutert den **Sachverhalt:**
Der rechtskräftige Bebauungsplan „Kirche-Schloßstraße“ stammt aus dem Jahr 1984 und wurde zwischenzeitlich mehrfach geändert.

In den Jahren 2015 und 2017 wurden zwei Bauanträge eingereicht, die den Festsetzungen dieses Bebauungsplans widersprachen. Für die Abweichungen wurden im Vorgriff auf eine Bebauungsplan-änderung jeweils Befreiungen erteilt.

Südlich der Kreuzbergstraße wurde ein Wohnhausneubau auf einem Gewölbekeller genehmigt und bereits umgesetzt. Für die Dachform wurde eine Befreiung erteilt, die die Errichtung eines Flachdachs erlaubte.

Im Bereich südlich der Turmstraße sieht der Bebauungsplan eine Bebauung in Form von Haus-gruppen vor. Hier wurde zwischenzeitlich die geschlossene Baureihe aufgelöst und auf einem Grundstück ein Carport sowie zusätzliche Stellplätze errichtet. Aufgrund der Stellplatznot im Bereich der Altstadt wird die Schaffung von Stellplätzen sehr begrüßt. Daher wird die strikte Standort-beschränkung für die Errichtung von Stellplätzen und Carports generell aufgehoben.

Mit dieser Bebauungsplanänderung kann ein Beitrag zur Innenentwicklung geleistet werden. Das Änderungsverfahren wird daher im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.

Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans „Kirche-Schloßstraße“ war in der Zeit vom 17.02.2020 bis einschließlich 20.03.2020 öffentlich ausgelegen. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden von der Stadtplanerin Dipl. Ing. Kerstin Stern, Kappis Ingenieure GmbH, zusammengefasst. Die Auflistung liegt dem Gemeinderat als Anlage vor. Stellungnahmen von privater Seite sind keine eingegangen.

Der Bebauungsplan kann nunmehr als Satzung beschlossen werden.

Frau Göhring erläutert, dass bei der Trägeranhörung vom Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, die Einlassung vorgebracht wurde, dass im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Kirche-Schloßstraße“ eine altlastverdächtige Fläche liege. Hier musste eine orientierende Untersuchung durchgeführt werden. Hier waren drei Termine notwendig, daher der zeitliche Abstand von ca. 2 Jahren zwischen der Offenlage des Entwurfs zur Bebauungsplanänderung und dem heutigen Satzungsbeschluss. Sollte auf dem Baugrundstück ein Abbruch bzw. eine Entsiegelung erfolgen, sind weitere Untersuchungen erforderlich.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig
1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 17.02.2020 bis einschließlich 20.03.2020 eingegangenen Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach gerechter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander (nach § 1 Abs. 7 BauGB) entsprechend den in der vorliegenden tabellarischen Zusammenstellung vorgeschlagenen Abwägungsvorschlägen beschlossen.
2. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplans „Kirche-Schloßstraße“ in der Fassung der 5. Änderung mit Schriftlichen Festsetzungen in der Fassung vom 13.04.2022, der gemeinsamen Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung vom 13.04.2022, der Übersichtskarte in der Fassung vom 13.04.2022 sowie der Orientierenden Untersuchung (OU) Altstandort AS Expressreinigung Navarro in der Fassung vom 10.02.2022 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO sowie § 4 GemO als Satzung beschlossen.

TOP 6
4. Änderung des Bebauungsplanes „Kloster“, Stadt Hausach, Gemarkung Hausach

1. **Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Kloster“ gem. §13a i.V.m.**

§2 Abs. 1 BauGB

2. **Billigung des Änderungsentwurfes und Beschluss zur Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB**

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:
1. Satzungen
2. Übersichtslageplan
3. Drei Deckblätter zum Zeichnerischen Teil
4. Zwei Deckblätter zum Gestaltungsplan
5. Änderungen und Ergänzungen der Bebauungsvorschriften
6. Bebauungsvorschriften in der Fassung der 4. Änderung
7. Begründung
8. Artenschutzrechtliche Abschätzung des Büro BIOPLAN

Frau Göhring erläutert den **Sachverhalt:**
Für den Änderungsbereich liegen der Gemeinde zwei Baugesuche vor. Auf dem Flst. Nr. 149/80, Klosterstraße 16 soll der hintere Teil des aktuell ungenutzten Gebäudes abgerissen und durch Umbau und Erweiterung ein neues Mehrfamilienhaus entstehen. Auf dem Flst. Nr. 419/18, Klosterstraße 10 soll an der Nordseite des Gebäudes ein neuer Carport errichtet werden. Diese zwei Baugesuche sind der Anlass für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Kloster“. Im Zuge dieser Änderung soll der gesamte südliche Teil des bestehenden Bebauungsplanes „Kloster“, bisher als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen, in Urbanes Gebiet umgewandelt werden. Der Planbereich ist Teil des zentralen Versorgungsbereiches der Innenstadt von Hausach. Mit dem vorhandenen Wohnungsbesatz, den Praxen und der Ge-

werbebetriebe, weist der Bereich eine entsprechende Nutzungsstruktur auf, die durch die Festsetzung als Urbanes Gebiet gestärkt werden soll.

Ziele der Planung sind:
- die städtebauliche Zielsetzung, den Versorgungskern zu stärken und untergenutzte Innenstadtflächen zur Stärkung des Stadtkerns und ergänzender Wohnnutzung heranzuziehen und so im Sinne eines Vorrangs der Innenentwicklung vor der Außenentwicklung zu handeln,
- die geordnete Einbindung der Neubauten in die umgebende Struktur.

Die Bebauungsplanänderung wird als Deckblattänderung vorgenommen. Aufgrund der einfacheren Handhabung werden die Bebauungsvorschriften für den gesamten Bebauungsplan „Kloster“ neugefasst.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Die Gesamtgröße des Änderungsbereichs beträgt ca. 7.187 m³ einschließlich aller Verkehrsflächen. Die maßgebende überbaubare Grundfläche des Änderungsbereichs beträgt ca. 2.496 m². Gegenüber dem bisherigen Planstand (2.412 m² überbaubare Grundfläche) ergibt sich eine minimale Erhöhung der überbaubaren Grundfläche von 84 m². Der gemäß §13a (1) Nr. 1 BauGB maßgebliche Schwellenwert von 20.000 m² Grundfläche wird damit weit unterschritten.
Die Planung erfolgt im beschleunigten Verfahren unter Verzicht auf:
- die Durchführung einer Umweltprüfung,
- die Erstellung eines Umweltberichtes und einer zusammenfassenden Erklärung sowie
- die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden.

Abgrenzung und weitere Details der Änderung sind den vorliegenden Unterlagen zu entnehmen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig
1. Der Bebauungsplan „Kloster“ wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB für den vorliegenden Übersichtslageplan abgegrenzten Bereich geändert.
2. Der Gemeinderat beschließt die Offenlegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Kloster“ gem. § 3(2) in Verbindung mit § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13a BauGB.

TOP 7
Eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau der Firma Unsere Grüne Glasfaser

Dem Gemeinderat liegen folgende **Unterlagen** vor:
- Absichtserklärung (Memorandum of Unterstanding)

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt:**
In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11. April 2022 hat die Unsere Grüne Glasfaser (UGG) sich sowie ihre Ausbauabsichten in Hausach vorgestellt. Ziel der UGG ist die flächendeckende Versorgung der Innenbereiche von ländlichen Kommunen mit FTTH-Netzen.

Frau Göhring präsentiert den Ausbauübersichtsplan.
Hierbei wird ein Hybrides Ausbaumodell umgesetzt. Das bedeutet, dass die UGG in den verdichteten Gebieten ausbaut und die Breitband Ortenau im Auftrag der Stadt Hausach die Außenlagen ausbauen wird. Die für den geförderten Ausbau in den Außenbereichen benötigten Leerrohre werden ebenfalls von der UGG innerhalb deren Ausbaugebiet verlegt werden.

Die Breitband Ortenau empfiehlt der Stadt Hausach, die Kooperation zu zeichnen. Sofern der Gemeinderat zustimmt, können die weiteren Maßnahmen (Ausführungsplanung,Vermarktung etc.) von der UGG gestartet werden.

Frau Göhring ergänzt, dass für den reduzierten Eigenanteil von der BOKG bisher noch keine Kostendarstellung vorliegt, diese aber nach Eingang dem Gemeinderat vorgestellt werde.

Zum zeitlichen Ablauf der beiden Baumaßnahmen wird es zwei Bauzeitenpläne von UGG und von BOKG geben, die dem Gemeinderat ebenfalls vorgestellt werden, sobald sie vorliegen.

Der Anschluss der Schulen verbleibt in der Ausbauphase 1a der BOKG. Eine zeitliche Kollision mit der Tunnelsperrung sei nicht zu befürchten. Lt. Aussage der UGG beginne diese mit dem Ausbau noch in diesem Jahr, wenn der GR-Beschluss heute gefasst werde. Die Stadt Hausach kann benennen, mit welchen Straßenzügen die UGG mit dem Ausbau beginnen soll. Dabei werde man auf den Start mit der Hauptstraße / Eisenbahnstraße drängen, so dass der Ausbau der Innenstadt vor der Tunnelsperrung fertiggestellt werden kann.

Beschluss
Der Gemeinderat stimmt einer Kooperation mit der *Unsere Grüne Glasfaser* sowie der Unterzeichnung der Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) einstimmig zu.

TOP 8
Kindergartenbedarfsplanung 2022/2023
(wurde vor der Sitzung von Bürgermeister Hermann von der Tagesordnung abgesetzt)

TOP 9
Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule
Auftragsvergabe der Abbruch und Rohbauarbeiten für den Bauteil C

Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schätzler und Frau Bankova von Schätzler Architekten.

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:
Die Rohbauarbeiten für die Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule Bauteil C, wurden am 04.03.2022 europaweit im Deutschen Vergabeportal ausgeschrieben.
Zum Submissionstermin am 13.04.2022 lagen dem Bauamt 3 Angebote vor.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Planungsbüro Schätzler ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Fa. BTS GmbH aus, 77761 Schiltach	509.698,84 € brutto
2. Bieter	603.866,22 € brutto
3. Bieter	950.146,72 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Fa. BTS GmbH aus, 77761 Schiltach mit 509.698,84 € brutto.
Die Fa. BTS GmbH aus 77761 Schiltach ist eine anerkannte, qualifizierte Fachfirma und besitzt die erforderlichen Fachkenntnisse die Arbeiten auszuführen.
Die Kostenberechnung des Planungsbüros Schätzler liegt bei 257.370,60 € brutto.
Dies entspricht einer Überschreitung in Höhe von 252.328,24 € brutto.
Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Fa. BTS GmbH aus 77761 Schiltach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 509.698,84 € den Auftrag zu erteilen.
Aufgrund der hohen Überschreitung wurde darüber nachgedacht, einen evtl. Baustopp einzulegen.
Allerding ist nicht absehbar, wie sich die Baukosten bis dahin entwickeln werden. Außerdem muss der auf jeden Fall der Brandschutz gewährleistet sein.

Herr Schätzler und Frau Bankova erläutern die gravierende Kostenüberschreitung, die aus der sehr angespannten Lage am Markt und aktuellen Materialknappheit resultieren könne.

Frau Bankova erklärt, dass das Architekturbüro gemeinsam mit dem Bauamt Einsparpotenzial eruiert habe. Evtl. könne bei der Baustelleneinrichtung (Kostenüberschreitung Stand Mai ca. 10 %) noch Kosten minimieren.

Auf Frage von Stadtrat Schmider, bestätigt Herr Schätzler, dass weitere Kostenüberschreitungen bei den noch auszuschreibenden Gewerken nicht auszuschließen seien. U.a. müsse bspw. für die Außentreppe aufgrund der aktuell stark steigenden Stahlpreise mit Mehrkosten gerechnet werden.
Bei anderen Gewerken, wie bspw. Fenstern habe man die Hoffnung, dass die Abweichungen geringer sein könnten.
Laut Bürgermeister Hermann ist noch ca. die Hälfte (ca. 49 %) des Gesamtvolumens zu vergeben.
Die Stadträte Kamm und Breig sehen keinen Sinn darin, evtl. einen Baustopp einzulegen, weil nicht absehbar ist, wie sich die Baupreise weiter entwickeln werden.
Bürgermeister Hermann sagt den Räten eine Darstellung der noch offenen Gewerke zu, um absehen zu können, womit ggfls. zu rechnen ist.
Die Frage eines evtl. Baustopps wurde verwaltungsintern diskutiert, weil das bei diesem Gewerk noch denkbar gewesen wäre und man große Sorge bzgl. der weiter steigenden Preise habe.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Abbruch und Rohbauarbeiten für den Bauteil C Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule an die Fa. BTS GmbH aus, 77761 Schiltach in Höhe von 509.698,84 € zu vergeben.

TOP 10
Neubau eines Wohnmobilstellplatzes beim Kinzigtalbad
Vergabe der Erschließung, Befestigung und Pflasterbauarbeiten

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt:**
Die Erschließungsarbeiten für den Wohnmobilstellplatz wurden am 15.03.2022 öffentlich im Deutschen Vergabeportal ausgeschrieben. 16 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen abgerufen. Zum Submissionstermin am 12.04.2022 lagen dem Bauamt 9 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Stadtbauamt Hausach ergab sich folgendes Ergebnis.

1. Fa. Grafmüller GmbH aus, 79348 Freiamt	92.641,87 € brutto
2. Bieter	96.408,52 € brutto
3. Bieter	101.870,43 € brutto
4. Bieter	103.162,54 € brutto
5. Bieter	106.620,01 € brutto
6. Bieter	110.971,83 € brutto
7. Bieter	112.343,62 € brutto
8. Bieter	117.771,12 € brutto
9. Bieter	135.813,97 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Grafmüller GmbH aus 79348 Freiamt mit einer Angebotssumme in Höhe von 92.641,87 € brutto.
Die Kostenberechnung liegt für die Erschließungsarbeiten bei 84.086,91 € brutto.
Dies entspricht einer Überschreitung in Höhe von 8.554,96 € brutto.
Die Firma Grafmüller GmbH ist bekannt als zuverlässige und leistungsfähige Fachfirma im Bereich Hoch-, Tief- und Straßenbau.
Die Verwaltung empfiehlt, der Bieterin Firma Grafmüller GmbH aus 79348 Freiamt mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 92.641,87 € den Auftrag zu erteilen.

Auf Frage nach der Beschaffenheit der Oberfläche, sagt Bürgermeister Hermann zu, dies den Gemeinderäten im Nachgang per E-Mail zu übermitteln.

Die Infrastruktur der Stellplätze ist mit Wasser- und Abwasseranschluss (über Automaten) ausgestattet, Toilettenanlagen wären wünschenswert, aber zu aufwändig.
Stadträtin Salzmann schlägt vor bei dem Wohnmobilstellplatz ein Hinweisschild mit Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie zu installieren.
Bürgermeister Hermann wird die Anregung an Herrn Märtin weitergeben. Üblich seien sonst auch Flyer mit entsprechenden Hinweisen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Grafmüller GmbH aus 79348 Freiamt zum Bruttobetrag in Höhe von 92.641,87 € zu vergeben.

TOP 11
Neubau eines Wohnmobilstellplatzes beim Kinzigtalbad
Vergabe der Elektroarbeiten

Sachverhalt
Die Elektroarbeiten für den Wohnmobilstellplatz wurden beschränkt ausgeschrieben. An drei Hausacher Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen versandt. Zum Submissionstermin am 12.04.2022 lag dem Bauamt 1 Angebot vor.
Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Stadtbauamt Hausach ergab sich folgendes Ergebnis.
1. Fa. Elektro Schillinger GmbH aus Hausach 13.672,65 € brutto

Einzige Bieterin ist die Firma Elektro Schillinger GmbH aus Hausach mit einer Angebotssumme in Höhe von 13.672,65 € brutto.
Die Kostenberechnung liegt für die Arbeiten bei 13.452,65 € brutto.
Dies entspricht einer Überschreitung in Höhe von 220,00 € brutto.
Die Firma Elektro Schillinger GmbH ist bekannt als eine zuverlässige und leistungsfähige Fachfirma im Bereich Elektrotechnik.
Die Verwaltung empfiehlt, der Bieterin Firma Elektro Schillinger GmbH, Hauptstraße 19, 77756 Hausach, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 13.672,65 € den Auftrag zu erteilen.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Elektro Schillinger GmbH, Hauptstraße 19 in 77756 Hausach, zum Bruttobetrag in Höhe von 13.672,65 € zu vergeben.

TOP 12
Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 11.04.2022 gefassten Beschlüsse

TOP 13

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.04.2022 wurden nur personalrechtliche Beschlüsse gefasst.

TOP 14
Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates
nach§ 24 Abs. 4 GemO i.V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

1. **Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an José F.A. Oliver**

Bürgermeister Hermann hatte für die folgende Bekanntgabe, welche er mit dem Einverständnis des Ministeriums verkünden kann, Herrn José F.A. Oliver in die Sitzung eingeladen.
Bürgermeister Hermann gibt bekannt, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier auf Vorschlag von Ministerpräsident Winfried Kretschmann Herrn José Francisco Agüera Oliver das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen hat.
José F.A. Oliver, dem gerade erst am vergangenen Freitag die Ehrenbürgerwürde der Stadt Hausach verliehen wurde, ist von dieser Nachricht sehr überwältigt.
Bei dieser Gelegenheit dankt er dem Gemeinderat und Bürgermeister Hermann nochmals für die große Ehre der Verleihung des Ehrenbürgerrechts und den würdevollen Festakt aus diesem Anlass.

Anfragen aus dem Gemeinderat.

a) Ehrenbürgerverleihung an José Oliver / Muttertagsmarkt
Stadtrat Frank Schmider dankt der Verwaltung und spricht allen Beteiligten Anerkennung aus für die sehr würdig gestaltete Veranstaltung der Ehrenbürgerverleihung an José Oliver.
Weiter dankt er auch für den hervorragenden Muttertagsmarkt, der mit großem Erfolg stattgefunden habe.
Man habe gespürt, dass die Menschen sich wieder nach Veranstaltungen und Begegnung sehnen.

mediathek hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
Tel. 07831/8931
Öffnungszeiten:

Mo	**15 – 19 Uhr**
Di	**9 – 12 Uhr**
Mi + Fr	**15 – 18 Uhr**
Do	**12 – 14 Uhr**
Sa	**10 – 12 Uhr**

Tipp der Woche

Meike Werkmeister
Das Glück riecht nach Sommer
Goldmann Verlag



Die große weite Welt muss es für die Ärztin Ina gar nicht sein. Nach dem Studium zog sie zurück in ihre alte Heimat an der Küste - zurück zu einem Mann, von dem sie dachte, er wäre ihre Zukunft. Doch der Mann ist längst Vergangenheit, und die Stelle im Husumer Krankenhaus ist Ina auch los. Kurzerhand folgt sie einem Jugendtraum und zieht nach Hamburg, wo sie in einer kleinen Laube am Alsterfleet unterschlüpft. Während sich das verwilderte Gartenstück unter ihren Händen in ein Blütenmeer verwandelt, blüht auch Ina wieder auf. Und sie erkennt: Nur, wenn sie auf ihr Herz hört, kann aus alten Träumen etwas ganz Neues entstehen.
Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Fundsachen

1 Fahrrad
1 Holzflöte in der Plastikmappe
1 Sonnenbrille

Wir bitten darum Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.

Kirchen

Diakonie Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Peter Trefzer 07831- 9669- 13

- **Jugendmigrationsdienst**

Katja Buß 07831- 9669- 16

- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**

Beratung für Schwangere und junge Familien
Katja Buß 07831- 9669-16

- **Kindertagespflege Kinzigtal**

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Nadia Harter 07831- 9669- 12

- **Allgemeine Sozialberatung**

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Kirchliche Jugend

KLJB Einbach

Actionabend am Freitag, den 3. Juni
Treffpunkt ist morgen Abend um 20 Uhr am Gruppenraum, freut euch auf einen aufregenden Abend.

Müllabfuhr

	Bezirk 1		Bezirk 2	
Graue Tonne	Fr.,	10.06.2022	Fr.,	10.06.2022
	Do.,	23.06.2022	Do.,	23.06.2022
Grüne Tonne	Sa.,	11.06.2022	Mi.,	15.06.2022
Gelber Sack	Di.,	07.06.2022	Di.,	07.06.2022
	Mo.,	20.06.2022	Mo.,	20.06.2022

Wichtig:
Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen seit Januar 2021!
Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.
Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2** zugeordnet:
Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlets, Hohlengrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.
Alle anderen Straßen, auch die **Frohnaustraße (ab 2022)**, sind dem **Bezirk 1** zugeordnet.

Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr!
Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht´s.

Weitere Informationen in Sachen Müll:
Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de
Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten
Die Rückseite des Abfallkalenders 2022 enthält alle Problemstoffsammeltermine.
Der Ortenaukreis führt auch im Jahr 2022 wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushaltungen durch.

In Hausach am Mittwoch, den 22.06.2022
von 14.15 Uhr bis 17.45 Uhr
Parkplatz Stadionstraße

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.
Es handelt sich dabei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer, Altmedikamente, usw.

Hinweise zur Sammlung:
* Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden
* Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
* Es ist verboten, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
* Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.
* Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
* Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
* Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Handys, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschine, Handkreissäge, ...) werden angenommen.
* **Keine Elektrogroßgeräte** (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die der Rückseite des Abfallkalenders entnommen werden können.

Für Rückfragen steht das Abfallberaterteam des Ortenaukreises unter , 0781 805-9600 gerne zur Verfügung.
Die Sammeltermine können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an Sammeltermine erinnert, rundet das Angebot ab.

HAUSACH

Lagerplatz der Stadt Hausach für Grünabfälle

Öffnungszeiten: Von Januar bis November

Montag bis Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Mitte Januar geschlossen!

Angeliefert werden können:

Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden können und auf gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, wie

- Laub, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt

Kein Rasenschnitt!

Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Glas oder Kunststoffe enthalten. Die einzelnen Teile sollten die Länge von zwei Metern nicht überschreiten, Äste dürfen nicht stärker als 10 Zentimeter im Durchmesser sein.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, werden nicht angenommen.

Widerrechtliche Ablagerung von Abfällen jeder Art werden nach dem Abfallgesetz mit einem Bußgeld geahndet.

Den Anweisungen des Platzpersonals ist Folge zu leisten.

Der Bürgermeister

Sonstiges

Städtisches Museum im Herrenhaus

https://www.museum-herrenhaus.de/



UP

Erinnerungen aus dem Museum – Der Firmengründer Bruno Kienzler



Am 24.03.2022 verlor Hausach einen Unternehmer, der vor rund 68 Jahren einen der bedeutenden Betriebe von Hausach – die heutige Firma Kienzler Stadtmobiliar GmbH – gegründet hat. Im Jahr 1954 erwarb der gelernte Steinmetzmeister ein Grundstück in der Inselstraße und baute dort ein Wohnhaus mit Werkstätte auf. In Handarbeit fertigte er mit noch zwei Mitarbeitern Betonringe, die er für die Herstellung von Litfaßsäulen benötigte. Mit Speditionen wurde das Material an die Aufbauorte transportiert und von dem Firmengründer und seinen zwei Mitarbeitern aufgebaut. Hierbei war harte Arbeit gefragt, denn das Material war schwer und wurde mit Körperkraft und mit einfachen Hilfsmitteln in die Höhe befördert. Hierbei stellte sich Bruno Kienzler immer neuen Herausforderungen und änderte sowohl Form als auch Konstruktion der Werbeträger. Ständig passte er seine Erzeugnisse und die eingesetzten Fahrzeuge den Markterfordernissen an und versah die Plakatanschlagtafeln mit Dächern, aus denen heraus sich Wartehallen und Häuschen in allen gewünschten Formen und Materialien entwickelten. Bald platzte seine Werkstatt in der Inselstraße aus allen Nähten und als sich die Möglichkeit bot, in das Gewerbegebiet in der Vorlandstraße umzusiedeln, griff Bruno Kienzler zu und errichtete dort die erste Produktionsstätte für Werbetafeln und Wartehallen. Weitere Hallen und Bürogebäude folgten, wie auch den Ankauf von weiterem Gelände. Ein bedeutender Fortschritt erfolgte im Jahre 1991, als eine Pulverbeschichtungsanlage erstellt wurde. Diese bedeutende Investition, durchgeführt nach den modernsten Gesichtspunkten, war zugleich auch der Schritt in einen neuen technischen Abschnitt, der auch den Neubau einer Lackiererei erforderlich machte. Beim Bau dieser Anlagen legte Bruno Kienzler Wert darauf, dass modernste Erkenntnisse mit einfließen und bei dem Arbeitsprozess keine Lösungsmittel und Farbschlämme anfallen. Um die langen Anfahrtswege für seine Mitarbeiter zu vermindern und seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, baute er in Willich, Grabsleben und Rellingen Niederlassungen auf und beschäftigte über 90 Mitarbeiter. Im Jahr 1999 wurden weitere Hallen in Betrieb genommen und die Palette der Produkte ständig erweitert.

Der Pionier und Visionär Bruno Kienzler hat mit Mut, Herz und viel Engagement über Jahrzehnte hinweg seine Handschrift in seinem Unternehmen und auch in Hausach hinterlassen und den Betrieb



von kleinen Anfängen heraus zu einem Unternehmen entwickelt, welches in dieser Branche weit über die Region hinaus eine wichtige Rolle spielt. Aber auch das Gemeinwohl war Bruno Kienzler wichtig. Mehrere Jahrzehnte wirkte er im Vorstand des Schwarzwaldvereins und hat als Wegewart die Wanderwege nicht nur gepflegt und instandgehalten, sondern dieses auch großzügig finanziell unterstützt. Diese Unterstützungen erhielten auch die Hausacher Schwarzwald Modellbahn und viele in Hausach tätigen Vereine.



Städtisches Museum im Herrenhaus

Juni 2022

Der Osten unserer Stadt gibt uns im Monat Juni Rätsel auf, die es zu knacken gilt.

Zu gewinnen gibt es eine Flasche Hausacher Signetwein.



1234**5**lager



1**2**3456789werk Ebert



Güter123456789**10**11



123456789**10**11



1**2**345678910



Gasthaus zur 12345**67**8910

Bitte die fortlaufenden Buchstaben zur Lösung ergänzen und mit Namen und Telefonnummer einreichen an: tourist-info@hausach.de bzw. 07831/7975.



Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach
Bitte Spenden NUR am Öffnungstag abgeben - bitte NICHT an der Treppe abstellen (bei Regen durchnässen die Sachen)

Öffnungszeiten: mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr, außer in den Ferien.
- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Telefonnummer 07831 9669-14 Frau Hundt
- für Spender ist keine Anmeldung notwendig
- sonstige Informationen unter 07831/968695, Frau Hesse

Wir bitten um folgende Spenden:
- Sportschuhe für Kinder und Erwachsene
- Fahrräder
- Doppelspannbetttücher
- Hand- u. Duschtücher
- Kinderwagen
- Autokindersitze f. Kinder ab 1 Jahr
- Regenschirme
- Wasserkocher
- Töpfe und Pfannen alle Größen
- Bügeleisen
- Tafelservice/Kaffeeservice
- saubere Deckbetten und Kopfkissen
- Decken (Teppiche)
- Hausrat aller Art
- Kindermatschhosen und Jacken
- Fahrräder + He/Da/Ki
- Fahrradhelme
- Sommersachen Kinder Gr. 116 - 132
- tragbare Sommerschuhe Herren/Damen/Kinder
- Bitte KEINE XL-KLEIDUNG abgeben!

Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben. Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.
Herzlichen Dank an alle Spender!
Das Kleiderkammer-Team

Hausacher LeseLenz

Hausacher Stadtschreiber*innen 2022/23
Amanda-Neumayer-Stipendium
Gisela-Scherer-Stipendium
Stipendium für Lyrik/Prosa
und
Poetik-Dozentur an der PH Karlsruhe
Isabella Feimer,
Noemi Schneider und
Tim Holland
kommen
nach Hausach
Finn-Ole Heinrich, Poetikdozentur an der PH Karlsruhe

Anlässlich der 750-Jahr-Feier Hausachs hatten der Hausacher LeseLenz und die StadtHausach in Kooperation mit der Neumayer-Stiftung 2009 erstmals zwei Arbeits- und Aufenthaltsstipendien im Molerhiisle in Hausach ausgeschrieben. Zum einen in der Sparte Prosa oder Lyrik; zum anderen, um den Bereich der Literatur für Kinder und Jugendliche zu fördern, das der Stifterin Amanda Neumayer gewidmete Amanda-Neumayer-Stipendium.
Schon 2012 war ein Stipendium in Gisela-Scherer-Stipendium umbenannt worden.
Die Hausacher Stadtschreiber*innen für das Jahr 2022/23 sind gewählt. Eine dreiköpfige Jury stimmte bei über 50 Bewerbungen aus Belgien, Deutschland, Österreich und der Schweiz für Tim Holland (Berlin) in der Sparte Lyrik / Prosa. Das Amanda-Neumayer-Stipendium für Junge Literatur erhält Noemi Schneider (Weiler / Allgäu). Das Gisela-Scherer-Stipendium wurde der österreichischen Autorin Isabella Feimer (Wien) zugesprochen.
Isabella Feimer tritt ihr Stipendium im Oktober 2022 an. Noemi Schneider wird im Januar 2023 nach Hausach kommen. Das Stipendium für Lyrik/Prosa ist für den Zeitraum ab April 2023 vorgesehen. Dann wird Tim Holland in Hausach sein.

Begründung der Jury für Noemi Schneider
Amanda-Neumayer-Stipendium
Noemi Schneider heißt die neue Stipendiatin für das Amanda-Neumayer-Stipendium des Hausacher Lese-Lenzes. Die Jury hat sie ausgewählt, eben weil sie keine klassische Kinderund Jugendbuchautorin ist (obwohl ihr erstes Kinderbuch im August erscheint), sondern weil sie mit ihren Texten so genannte All-Age-Literatur erschafft, die sowohl auf Schulportal-Servern zu finden ist (inclusive den Unterrichtsmaterialien), aber auch allen anderen Leser*innen viel Freude bereitet. Ihr fulminanter Debütroman Das wissen wir schon greift brisante Themen der Zeit pointiert und gewitzt auf. Der Generationenkonflikt, der Tod und das pralle Leben finden zwischen klugen Dialogen und dem Handlungsverlauf ihren Platz. Junge Literatur at it's best.



Noemi Schneider: by Christiane Schmidt

Noemi Schneider
1982 in München geboren, studierte Publizistik und Regie an der HFF München. Sie mag Nashörner und philosophische Gedankenspiele, schreibt Romane, Sachbücher und Drehbücher.
Sie arbeitet als freie Kulturjournalistin für Film, Funk und Print. Ihre Kurzgeschichten und Essays wurden mehrfach ausgezeichnet. 2017 war sie für den Ingeborg Bachmann Preis nominiert. Im August 2022 wird ihr erstes Bilderbuch Der Junge, der Ball und die Mauer - mit Illustrationen von Katrin Stangl im C. Hanser Verlag veröffentlicht, im Frühjahr 2023 folgt das zweite Bilderbuch Ludwig und das Nashorn - mit Illustrationen von Golden Cosmos im Schweizer Verlag NordSüd.

Jüngste Publikation:
Das wissen wir schon, Roman, Hanser Berlin, Berlin 2017

Begründung der Jury für Isabella Feimer
Gisela-Scherer-Stipendium
Isabella Feimer schreibt Romane und Gedichte. Sie erzählt vom Reisen und verdichtet sie.
Dadurch schickt sie auch uns mit ihren Texten immer wieder auf Reisen. Feimer ist in jeder Hinsicht eine Finderin. Ob in ihrem Roman Stella Maris, ihrem Gedichtband Tiefschwarz zu unsichtbar oder in gemeinsamen Buchprojekten mit ihrem Lebensgefährten, dem Fotografen Manfred Poor. Sie findet die spannenden Orte, sie findet die entsprechenden Künstlerkolleg*innen und sie findet interessante Figuren aus Literatur und Bildender Kunst. Feimers Texte sind heutige Entwürfe nach morgen!



Isabella Feimer: by Manfred Poor

Isabella Feimer
wurde 1976 in Niederösterreich geboren und lebt als freie Regisseurin und Schriftstellerin in Wien. Sie schreibt Romane, Kurzprosa, Lyrik und Essays. 2012 war sie bei den 36. Tagen der deutschsprachigen Literatur für den Ingeborg-Bachmann-Preis nominiert. Es folgten zahlreiche Preise und Stipendien, darunter das Hans-Weigel-Stipendium des Landes Niederösterreich. Von sich reden machte sie auch mit der Erzählung Cadavre exquis und den Reisegedichten American apocalypse (beide gemeinsam mit Manfred Poor).

Jüngste Publikation:
Langeweile, Essay, Kremayr & Scheriau, Wien 2022

Begründung der Jury für Tim Holland
Stipendium für Lyrik/Prosa
Tim Holland ist ein filigraner Textbildner. Und das vom Feinsten. Er schafft Identität, indem er sie in Frage stellt. Literarische Kreationen als Ausfransungen oder scharfe Schnitte in Sprachaufnahmen, die Maß nehmen. Nicht ohne Humor. Holland durchmisst Räume, wenn er die Wortdauer seiner Recherchen und deren Wahrnehmungspläne ausspannt. Er lässt sich dabei Zeit. Texte wollen weitergestaltet werden. Sein Debüt über den Wald – vom wuchern – ist ein kartographisches Verserlebnis. Aus dem Wald in den Wald, Worte lichtend, Sätze, Fragmente. Skizzierte Menschenlandschaften ins Künftige.
Holland sammelt, bevor er schreibt: was gesagt wird, was zu sagen wäre. Ein Sammler als Lesender, Übersetzender; als Lektor, Veranstalter, Moderator, Herausgeber. Alles fließt in die Wortarbeit und fordert die Lesenden als Betrachter*innen. Literarische Interaktion kann kaum überzeugender sein.



Tim Holland: by Cordula Giese

Tim Holland
1987 in Tübingen geboren, studierte nach einer Ausbildung zum Buchhändler am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Im Frühjahr 2016 erschien sein Debüt vom wuchern im Gutleut Verlag, das vom Literaturhaus Berlin als einer der „Gedichtbände des Jahres 2016“ gewürdigt wurde. Im Sommer 2022 erscheint wir zaudern, wir brennen, Tim Hollands zweiter Gedichtband, bei Matthes & Seitz, Berlin. Seit 2017 leitet er gemeinsam mit Tristan Marquardt und Hannes Munzinger den hochroth Verlag München. Er lebt in Berlin.

Jüngste Publikation:
vom wuchern, Gutleut Verlag, Frankfurt a.M. 2016.

Poetik-Dozentur „kinderleicht & lesejung“
des Hausacher LeseLenzes und der Pädagogischen Hochschule“ in Karlsruhe
Finn-Ole Heinrich
Finn-Ole Heinrich, geboren 1982, wuchs in Cuxhaven auf. Bevor er in Hannover Filmregie studierte, absolvierte er seinen Zivildienst in Hamburg und las in dieser Zeit einem Mann neun Monate lang Tag für Tag die Zeitung vor.
Als Autor debütierte Heinrich im Alter von 23 Jahren mit dem Erzählband die taschen voll wasser (2005). In neun Kurzgeschichten beobachtet er vor allem Twentysomethings und seziert deren Verhältnis zu den großen, oft ernsten Themen des Lebens: Freundschaft, Liebe und Sexualität, Sinnsuche und Tod. Dabei entwirft der Autor verschiedene komplexe Charaktere, deren Lebenswelten und Verhalten er so präzise wie sensibel beobachtet und unaufdringlich, aber doch dicht beschreibt. Seine Geschichten findet Heinrich in fragmentarischen Momentaufnahmen des Alltäglich-Unscheinbaren, was der Dramaturgie seiner Erzählungen nie einen Abbruch tut. Der Coming-of-Age-Roman Räuberhände (2007), Heinrichs Romandebüt und inzwischen Abiturprüfungsthema in Hamburg, ist die Geschichte einer Jugendfreundschaft und

wie bereits Heinrichs Erzählband ein einfühlsames Psychogramm, genau beobachtet und stilsicher geschrieben. Auch in seinem zweiten Erzählband, Gestern war auch schon ein Tag (2009), seziert der Autor seine Figuren mit bemerkenswerter Präzision. Heinrich beschreibt Ausschnitte aus dem Leben seiner meist nicht mehr ganz jungen Charaktere. Mit leiser Melancholie und hoher Sensibilität – ohne dabei kitschig zu sein – zeichnet er das Bild einer Generation und ihrer Probleme.



Fin-Ole Heinrich: by Denise Henning

Frerk, du Zwerg! (2011) ist Heinrichs erster Kinderroman und erzählt davon, wie Frerk ein eigenartiges Ei findet, das sein Leben von einem Tag auf den anderen auf den Kopf stellt. Von der isländisch-norwegischen Illustratorin Rán Flygenring liebevoll bebildert, ist es ein engagiertes Plädoyer für das Anderssein, geschrieben mit viel Sprachwitz und einem Gespür für skurrile Details. 2012 feierte Frerk, du Zwerg! als Musiktheater im Rahmen des ilb seine Uraufführung in Berlin. In seiner Trilogie Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt (2013–2014) für Kinder erzählt er die traurige Geschichte eines Verlusts und der daraus resultierenden Veränderungen für die zehnjährige Hauptfigur Paulina. Wieder hat Heinrich ein Buch geschrieben, das durch einen facettenreichen zentralen Charakter besticht, zu Herzen geht und ebenso literarisch wie durchgedreht ist. Finn-Ole Heinrich ist ein Glücksfall für die deutschsprachige Kinderliteratur.
Heinrich wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Kranichsteiner Literaturförderpreis (2008), dem Deutschen Jugendliteraturpreis (2012), dem Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis (2014), dem LUCHS von der ZEIT und Radio Bremen und dem LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur (2017). Für seine Arbeit als Drehbuchautor wurde er 2018 mit dem Thomas-Strittmatter-Preis ausgezeichnet. Er lebt als freier Autor in Hamburg und Südfrankreich.

Hausach, 29. Mai 2022
Ulrike Wörner, Robert Renk, José F.A. Oliver



Veranstaltungen

Hausach: Café Angelo hat geöffnet!

Jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr seid ihr eingeladen zu Gesprächen und Frühstück vor bzw. im ev. Gemeindehaus in Hausach. Es gelten die üblichen Hygieneregeln.



Vereine

Geänderter Redaktionsschluss KW 24

Wegen dem **Feiertag am Donnerstag, den 16. Juni 2022 (Fronleichnam)** wird der Redaktionsschluss für das Amtliche Nachrichtenblatt auf **Montag, den 13. Juni 2022** vorverlegt. Erscheinungstag ist **am Mittwoch, dem 15. Juni 2022.**
Verspätet eingehende Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
Wir bitten um entsprechende Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Freie Narrenzunft Hausach e.V.

Kühlschrankwanderung der Hansele am 10.06.2022



Hallo ihr liebe Litt,
zum ebbs zämme moche wärs wider e mol Zitt.
Ohne viel Schwätze, kurz um,
mir moche om 10. Juni
e Hansele-Kühlschrankwanderung.
Was Ihr bruche, sin Euri Wandersache,
bim Reschd lenn ner Eich überrasche.
S´wird e guede Obend fier Jung un Alt,
de Treffpunkt isch om 17 Uhr om Pavillon bim Gummewald.
E Omeldung mueß bi uns aber si un bitte hen 5 € debi.
Unser E- Mail Adress, zum omelde,
die kenne ner schon (hansele@narrenzunft-hausach.de),
´s goht aber au übers Telefon (0175 545 2 888)

Save the Date

GENUSS MIT ALLEN SINNEN
DORT
Donnerstags in der Ortenau

Musikalisches After-Work Picknick unter der Burg ab 18 Uhr



23. Juni
mit der Lumpeliedle-Band



30. Juni
mit SPIRITS & MUSIC



8. September
mit "snapshot"

Schnappt euch eure Picknick-Decke und genießt den Feierabend an der Burg Husen

Mit ´em omelde hen nur bis zum 03. Juni Zitt,
mir hoffe s ´gen au viele mit.

Wir fraie uns uf Euri Omeldung,
e Gruß,
Euri Obfrau un ´s Gremium

Zunftarchiv am Sonntag geöffnet
Der erste Sonntag im Monat bedeutet: Der Förderverein Zunftarchiv und die Narrenzunft Hausach laden wieder ins Zunftarchiv ein. Das zunfteigene Museum in der Hausacher Schloßstraße ist am **Sonntag, 5. Juni 2022 von 15 bis 17 Uhr** geöffnet. Im Mittelpunkt der aktuellen Sonderausstellung steht die Narrenpolizei. Was wäre die Hausacher Fasent ohne Polizei? Kaum vorstellbar. Seit 1949 sorgen die Polizisten für Recht und Ordnung in der Stadt - zahlreiche Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten werden in der Ausstellung, im dazugehörigen „ZunftArchiv-Büchle“ und im aktuellen Ausstellungs-Flyer erzählt. Der Eintritt in das Museum ist kostenlos.



KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS | kfd

Was können Farben in dir bewegen?
Die Hausacherin Regine Klein hat von 2015 bis 2018 eine Ausbildung zur Maltherapeutin nach Carl-Gustav-Jung in der Schweiz absolviert. Beim Malen kannst du dich kennenlernen und zu dir finden.
Habt Ihr Lust an einem Malworkshop teilzunehmen, dann meldet Euch an! Künstlerische Fähigkeiten oder Grundkenntnisse im Malen sind nicht erforderlich. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Thema: Was können Farben in dir bewegen?
Datum: 18.06.2022
Uhrzeit: 11- 15 Uhr
Wo: Bei der Erzpoche in Hausach
Anzahl: 10 - 15 Personen
Kosten: 25 Euro pro Person (Materialkosten und kleine Verpflegung, Getränke und Hefezopf)
Workshopleitung: Maltherapeutin Regine Klein
Veranstalter: kfd Hausach
Anmeldung per E-Mail: welle.ag@gmx.de oder Telefon: 07831/541
Anmeldeschluss: 10. Juni 2022
Kleidung: Schützt eure Kleidung durch einen Malkittel und denkt auch an Sonnenschutz!
Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf einen anderen Termin ver schoben.

Land Frauen

LandFrauen Hausach

Unterwegs mit der Henkersfrau Antonia Seidel
Mit der Henkersfrau Antonia Seidel, alias Billy Sum-Herrmann, durch´s Hausacher Städle. Seid dabei wenn es heißt: „was der Vater und Mutter nicht richten können, richtet der Henker“. Atemberaubende Mordsgeschichten rund um das Leben und Wirken der alteingesessenen Henkersfamilie Seidel us Huse. Wir treffen uns am Dienstag, 07. Juni um 19 Uhr beim Brunnen vorm Elektro Schillinger. Dauer ca. 1,5 Stunden anschließend noch Einkehr zum Henkersmahl in der Burgschänke. Die Kosten für die Tour übernimmt die Vereinskasse. Die Kosten fürs Henkermahl übernimmt jeder selbst. Bitte meldet Euch bis spätestens morgen in der WhatsApp Gruppe oder bei Nadine an.

Jubiläum Volkstanzgruppe
Am Samstag, 25. Juni feiert die Hausacher Volkstanzgruppe ihr 50. Jubiläum mit der Veranstaltung „Musik trifft Tanz“ in und um die Hausacher Stadthalle. Hier werden wir einen Teil der Bewirtung übernommen. Deshalb sind wir auf viele helfende Hände angewiesen, meldet euch hierfür bei Nadine oder in der WhatsApp Gruppe. Wir freuen uns über viele Helfer!!

Jahresausflug am 17.09.2022
Für unseren Jahrausflug haben wir ein tolles Programm zusammengestellt: Wir treffen uns am Vormittag bei Edeltraud auf dem Vorderhof im Einbach zum gemeinsamen Frühstück. Gegen 12 Uhr laufen wir zum Hausacher Bahnhof wo wir um 12.48 Uhr nach Offenburg zum Kreisschulzentrum fahren. Hier werden wir von 2 Traktoren mit Planwagen bereits erwartet. Diese fahren uns zum Schulmuseum nach Zell Weierbach. Dort erleben wir eine Unterrichtsstunde wie vor 100 Jahren. Anschließend geht es mit einer Planwagenfahrt, durch die Ortenberger Weinberge, weiter. Nach einer kleinen Weinprobe werden wir am Abend in der Scheune der Fam. Vollmer zum gemeinsamen Abendessen erwartet. Gegen 20 Uhr letzte Fahrt mit den Planwagen zum Bahnhof. Ankunft in Hausach um 21.08 Uhr. Kosten ca. 35 EUR (Bahnfahrt, Planwagenfahrt, Eintritt Schulmuseum, Abendessen, kleine Weinprobe und sämtliche Getränke). Achtung: begrenzte Plätze – also schnell anmelden. Anmeldung über die WhatsApp Gruppe oder bei Nadine.

Muettersproch-Gsellschaft

Regionalgruppe Kinzig-, Wolf- un Gutachtal

Wenn d Luskrott un de Knäggis spiele

Fangis	Fangspiel
Schlupfis	Verstecken
Blindikueh.	Spiel mit verb. Augen
Schunkeklopfis.	Ratspiel m. verb. Augen
Zehnerli.	Ballspiel
Guuge	schaukeln
Grobsle	Vierfüßig bewegen
Gumpe	hochspringen
Gnischte.	gehorsam sein
Hochgaiße.	hochklettern
Rumbili, Bumbili	
Nägilistock	Ratespiel
Nintelstoi	Mühlespiel

Unter „www.alemannisch.de“ kommer meh erfahre.
Oder bi de Ursula Aberle in Huse, Turmstroß 9,
Tel. 258. Wer hett Luscht zum MItmoche?

Ski-Club Hausach e.V.

Lauftreff
Montag
ab Montag, 28.03.2022
Treffpunkt 18.30 Uhr an der Tannenwaldhalle (ab 01. Mai 2022 um 19.00 Uhr)
Dienstag
ab Dienstag, 22.03.2022
Treffpunkt 18.30 Uhr an der Tannenwaldhalle (Fußballumkleidekabinen)
(ab 01. Mai 2022 um 19.00 Uhr)
An beiden Tagen werden abwechslungsreiche Waldläufe durchgeführt.
Es werden verschiedene Leistungsgruppen gebildet.
In den Sporthallen können Umkleidekabinen und Duschen benutzt werden.
„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Mountainbike-Touren
Dienstag
ab Dienstag, 29.03.2022
Treffpunkt 17.30 Uhr an der Stadionhalle (ab 01.05.2022 um 18.00 Uhr)
Es werden schöne und abwechslungsreiche Mountainbiketouren rund um Hausach durchgeführt.
Verschiedene Leistungsgruppen werden gebildet.
Am Dienstag können in den Sporthallen Umkleidekabinen und Duschen benutzt werden.
„Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!“

Rennradtreff für Jedermann
Samstags von 14:00 bis 16:00 Uhr mit Markus, Martin und Ralf
Treffpunkt: Schwarzwälderhof

Sulzbach-Hexen e.V.

Das Musloch-Kaffee im Hexe-Gaarde öffnet wieder!
Am Sonntag, den 05.06.2022 wollen wir Sie wieder einladen in unser Musloch-Kaffee im Hexe-Gaarde in Klein-Venedig. Von 14:00-19:00 Uhr bieten wir Ihnen Kaffee und Kuchen, kalte Getränke und eine kleine Speisekarte. Das alles gibt es aber nur, wenn es nicht regnet.
Es ist wieder geplant, das Musloch-Kaffee jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bis in den Oktober zu öffnen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Ergebnisse „Aktive“ vom 29. Mai 2022
SV Grafenhausen 1 - SV Hausach 1 4:0
SV Grafenhausen 2 - SV Hausach 2 3:0

Spiele „Aktive“ am kommenden Wochenende:

Samstag, 04. Juni 2022 (33. Spieltag)
Kreisliga B, Staffel 8
SV Hausach 2 - FC Kirnbach 2 14:00 Uhr

Kreisliga A, Staffel Süd
SV Hausach 1 - FC Kirnbach 1 16:00 Uhr

Ergebnisse der Hausacher Jugendmannschaften:
SV Hausach B-Jgd. - SG Südliche Ortenau B-Jgd. 5:1
Tore: Lennox Mantel 2, Timurhan Süme 2, Torben Kurz

SV Hausach B-Jgd. - SG Schiltach B-Jgd. 2:3
Tore: Jonas Feißt, Timurhan Süme

SG Schwanau C-Jgd. - SV Hausach C-Jgd. 1:7
Tore: Luca Brucker 2, Torben Kurz 2, Julian Hilger, Paul Moosmann,
Joannis Mangoufis

SG Ortenau D1-Jgd. - SV Hausach D1-Jgd. 0:1
Tor: Lukas Rindgen

SV Hausach D2-Jgd. - SG Steinach D2-Jgd. 1:5
Jona Schwer

SC Kaltbrunn E1-Jgd. - SV Hausach E1-Jgd. 1:4

SG Im Schuttertal A2-Jgd – SV Hausach A1-Jgd. abgesetzt

Tanzsportclub Hausach e.V.

Jeden Montag, **ab 19 Uhr,**
Aula der Gemeinschaftsschule
Freies Training
für alle Gruppen

Gerade Wochen
Dienstag ab 18.30 Uhr Gruppe West Swing
ab 20.00 Uhr Gruppe 1
Mittwoch ab 19.00 Uhr Gruppe 7
Ab 20.00 Uhr Gruppe 6
Freitag ab 20:30 Uhr Gruppe 9

Ungerade Wochen
Dienstag ab 18.30 Uhr – Gruppe 3
ab 20.00 Uhr Gruppe 2
Mittwoch ab 19.00 Uhr Gruppe 5
Ab 20:30 Uhr Gruppe 4

Gerade Wochen Freitag ab 19 Uhr
Discofox Salsa
Freestyle
Partytänze

Trachten- und Volkstanzgruppe Hausach-Einbach e.V.

Wegen der Schulferien finden in KW23 und KW24 keine Kinderproben statt!

Mittwoch, 08.06 und Mittwoch, 15.06.: Aktive (Erwachsenengruppe) um 20 Uhr in der Graf-Heinrich-Schule.

TV Hausach

Blockmehrkampf 29.05.22 in Hausach

Am 29.05.22 wurde der Leichtathletik Blockmehrkampf in Hausach ausgetragen.
Bei optimalen Wetter, gingen über 150 Athleten/innen aus folgenden 19 Vereinen an den Start:
HTG Bad Homburg, TV Unterharmersbach, TV Haslach, TV Hornberg, TV Biberach, SV Gottenheim, TV Schenkenzell, LG Ortenau Nord/LBV Achern, TUS Lörrach-Stetten, TV Ohlsbach, TV 1899 Gengebach, TV Denzlingen, LG Baar, Skiclub Lossburg, TV Wolfach, LV Ettenheim, TV Wörth, TV Rottenburg und unser TV Hausach.
In der Klasse M8 belegte Adrian Uhl den 6.Platz.
Jonas Schmider bei der M10 und Florian Lehmann in der Klasse M11 hatten einen tollen Wettkampftag und erzielten im 3 Kampf und 4 Kampf jeweils den 1. Platz.
Jakob Uhl komplettierte die Klasse M11 mit jeweils den 4. Platz im 3 und 4 Kampf.
Bei den Startern M12 kam Samuel Schmider auf einen hart umkämpften 2. Platz.
In der Klasse M13 wurde im Block Lauf Carlos Brucker 2, Mika Kasper im Block Sprint 3 und Julius Uhl im Block Lauf 5.
Die Mannschaftswertung der MU12 im 3 und 4 Kampf, ging der 1. Platz mit Jonas, Florian und Jakob an den TV Hausach.
Bei den jüngsten Mädchen belegte Hannah Albrecht in der Klasse W8 im 3 Kampf den 18.Platz.
In der größten Einzelgruppe im 3 Kampf der W9 schaffte Sofia Karsten den 8.Platz, gefolgt von ihrer Schwester Luisa auf dem 9. Platz. Ella Schuller belegte den 13.Platz, Marie Weiß den 14 und Enni Kamm den 15. Platz.
Auch in dieser Klasse gab es eine Mannschaftswertung, bei dem Sofia, Luisa und Ella den 3.Platz und Marie, Enni und Hannah den 9.Platz erzielen konnten.
In der Klasse W10 im 3 Kampf, belegte Emilia Depau den 3. Platz und Amelie den 16.Platz.
Ellen Röttele Platz 2, Lara Brucker Platz 4, gefolgt von Lara Wöhrle Platz 5 und Elena Uhl auf dem 6. Platz, schafften diese beim Start im 3 Kampf in der Klasse W11.
Emilia, Ellen und Lara B. schafften bei der Mannschaftswertung der WU12 im 3 Kampf den 1. Platz und Lara W., Helena und Amelie in der gleichen Klasse den 5. Platz.
Im Starterfeld der W12 schafte Tara Harter im Block Lauf den 2. Platz, Emmi Schermer im Block Sprint den 4. Platz

und Eleonor Hass ebenfalls im Block Sprint den 8. Platz. Ida Kamm belegte bei den W13 im Block Wurf den 3.Platz und Mina Röttele im Starterfeld der W14 einen tollen 1. Platz.

Der Blockmehrkampf teilt sich, je nach Alter und Geschlecht wie folgt auf:
Block-Lauf: 75m/100m, 60m/80m Hürden, Weit(Zone), Ball 200g, 800m/2000m
Block-Wurf: 75m/100m, 60m/80m, Hürden, Weit(Zone), Kugel 3kg/4kg, Diskus 0,75kg/1kg
Block-Sprint/Sprung: 75m/100m, 60m/80m, Hürden, Weit(Zone), Hochsprung, Speer 400g/600g





Das Trainer und Betreuer Team freut sich mit ihren Schützlingen über die durchweg tollen Platzierungen.
Einmal mehr zeigt sich, das der Trainingseinsatz auch belohnt wird.
An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Unterstützung der Eltern, Freunde und Gönner des TV Hausach, sowie dem SV Hausach, der uns den Kiosk und das Wettkampfbüro zur Verfügung gestellt hat.
Abgerundet wurde ein toller Wettkampftag mit dem Besuch vom „Bollewägele“, bei dem sich die Kids und so manche Eltern mit reichlich Eis eingedeckt haben.

Kostenlose Gestaltung
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

Wanderung auf dem Himmelssteig.

Vom Schwarzwaldverein Hausach trafen sich am Sonntag, den 29. Mai am Kinzigparkplatz 17 Wanderer und fuhren in Fahrgemeinschaften nach Bad Peterstal. Dort am Schwimmbad starteten die Wanderer, bei sehr bedecktem Himmel, den Rundwanderweg „Himmelssteig“, ein Teil der Schwarzwälder Wandersinfonie, der Weg wurde im Wandermagazin 2017 zu Deutschlands schönstem Wanderweg gewählt. Der Weg führte zunächst bergauf, vorbei an einer 23 m langen Weißtannenbank zur Himmelsbar, ein Rastplatz mit gekühlten Getränken und viel Sitzmöglichkeiten sowie schöner Aussicht. Nach einer Rast wanderte man weiter vorbei an der Serrer`s Tränke zum Paradiesfelsen mit herrlicher Rundsicht. Das Wetter wurde immer freundlicher mit viel Sonne. Die Wanderführerinnen Melitta und Angelika führten die Gruppe weiter, vorbei am Holchenwasserfall hinauf zum Himmelsfelsen, an dem das Gruppenfoto gemacht wurde. Am Palmspring wurde noch mal eine kleine Rast eingelegt bevor man wider zum Ausgangspunkt der Wanderung gelangte. Hier dankte man den Wanderführerinnen für sehr schöne aber auch anspruchsvolle Wanderung und fuhr zurück nach Hausach und machte dort noch eine gemeinsame Schlusseinkehr.



Text und Foto: Andreas Hoda



Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg baut neues Elternhaus

Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt alles erdenklich Mögliche zu tun, um krebskranken Kindern und ihren Familien zu helfen. Es ist ein Zusammenspiel vieler Komponenten, die die Heilungschancen eines jeden einzelnen Kindes ausmachen. So muss die Forschung vorangetrieben, die medizinische und personelle Versorgung verbessert werden, vor allem aber müssen Familien, die um das Leben ihres Kindes bangen müssen, aufgefangen und betreut werden. Alle Spenden fließen seit der Vereinsgründung vor 40 Jahren in das Elternhaus des Fördervereins sowie die zahlreichen Vereinsprojekte. Ein besonders gutes Beispiel ist die Übernahme der Kosten für den MRT-Tomographen in der Freiburger Uni-Kinderklinik.
Das Gerät kommt allen Kindern, die in Freiburg behandelt werden zugute. Der Marktwert des Gerätes beträgt ca. 1,3 Mio Euro. Prof. Wenz, ärztlicher Direktor der Uniklinik, betonte die Wichtigkeit der strahlenfreien Untersuchung vor allem bei Kindern. Dem Förderverein sei es zu verdanken, dass dies nun weiterhin in der Kinderklinik in Freiburg möglich sei.

Eine Riesenaufgabe ist und bleibt das Elternhaus

In Freiburg entsteht in unmittelbarer Nähe zur neuen Uni-Kinderklinik das größte und modernste Elternhaus in Europa. Seit über 40 Jahren unterstützt der Verein Familien mit krebskranken Kindern. Die Eltern der zum Teil schwerstkranken kleinen Patienten kommen vorwiegend aus der Region. Für optimale Pflege und Versorgung sind kurze Wege unverzichtbar. Eine bundesweite Umfrage unter Elternhäusern hat gezeigt, dass Eltern bis zu zehnmal zwischen der Kinderklinik und dem Elternhaus pendeln. Die regelmäßige Nutzung des Elternhauses – und vor allem auch die vielen Angebote für Eltern und Geschwisterkinder – erfolgt jedoch nur, wenn die Unterkunft nicht weiter als max. 500 Meter vom Klinikum entfernt ist. Durch den Neubau der Uni-Kinderklinik wurde daher auch der Neubau des Elternhauses nötig.
Pro Jahr verzeichnet der Förderverein derzeit mehr als 19.000 Übernachtungen – insgesamt bisher fast 350.000 Übernachtungen. Das neue Elternhaus mit 45 Zimmern wird ausschließlich aus privaten Spenden finanziert. Insgesamt investiert der Förderverein ca 14 Mio Euro.





Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg im Breisgau
Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de

www.helfen-hilft.de

www.facebook.com/HelfenHilftFreiburg/ www.instagram.com/helfenhilft/

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: shutterstock.com/VGstockstudio

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **24. Juni 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze
– Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 20. Juni 2022, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 5 04-14 56** – **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.